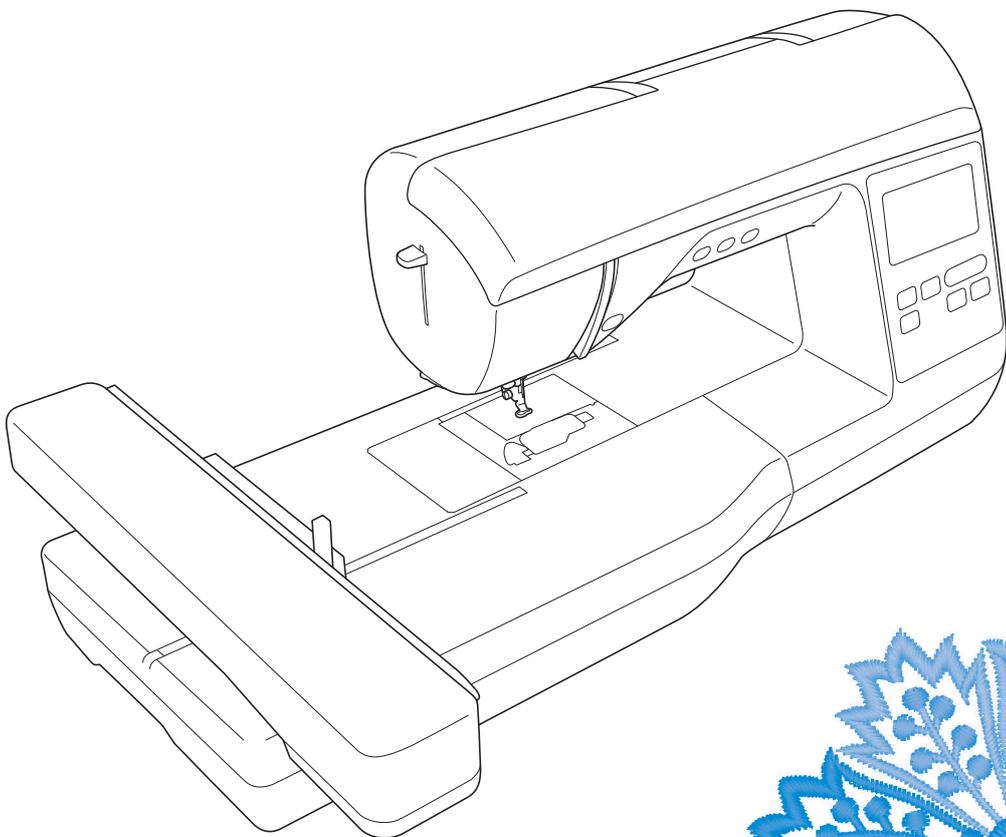


Bedienungsanleitung

Stickmaschine

Product Code (Produktcode): 888-G80/G82



Bitte lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Maschine arbeiten.
Es wird empfohlen, diese Anleitung griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

EINFÜHRUNG

Vielen Dank für den Erwerb dieser Maschine. Bevor Sie diese Maschine verwenden, lesen Sie den Abschnitt „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ durch und anschließend diese Bedienungsanleitung, damit Sie ihre verschiedenen Funktionen richtig bedienen können.

Darüber hinaus sollten Sie diese Bedienungsanleitung nach dem Lesen so aufbewahren, dass Sie sie in Zukunft schnell griffbereit haben, wenn Sie etwas nachsehen wollen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

⚠️ GEFAHR - Zur Vermeidung eines Stromschlags:

1 Immer die Maschine unmittelbar nach dem Gebrauch, bei der Reinigung, bei der Durchführung von in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Wartungsmaßnahmen oder wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist, von der Steckdose trennen.

⚠️ ACHTUNG - Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Verletzungen:

2 Immer die Maschine von der Steckdose trennen, wenn in der Bedienungsanleitung aufgeführte Einstellungen durchgeführt werden.

- Um die Maschine vom Netz zu trennen, drücken Sie den Netzschalter der Maschine auf das Symbol „O“ und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verbinden Sie die Maschine direkt mit der Steckdose. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
- Immer die Maschine vom Netz trennen, wenn die Stromversorgung ausfällt.

3 Elektrische Gefährdungen:

- Diese Maschine muss an einer Wechselstromquelle mit einem auf dem Typenschild angegebenen Nennwertbereich angeschlossen werden. Nicht an eine Gleichstromquelle oder einen Wechselrichter anschließen. Bei Unsicherheiten in der Stromversorgung wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.
- Der Gebrauch dieser Maschine ist nur in dem Land zugelassen, in dem das Gerät gekauft worden ist.

4 Niemals die Maschine verwenden, wenn Stromkabel oder Stecker beschädigt sind, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn sie heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Maschine zur Inspektion, Reparatur und für elektrische oder mechanische Einstellungen zum nächsten Brother-Vertragshändler.

- Sollten Sie während des Betriebs oder außerhalb des Betriebs der Maschine irgend etwas Ungewöhnliches an der Maschine wahrnehmen, z. B. einen Geruch, Wärmeentwicklung, Farbveränderung oder Verformung: Verwenden Sie die Maschine nicht weiter und ziehen Sie den Netzstecker.
- Die Maschine beim Transportieren immer am Haltegriff tragen. Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Achten Sie beim Anheben der Maschine darauf, keine plötzlichen oder unachtsamen Bewegungen auszuführen, die Verletzungen verursachen können.

5 Immer den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten:

- Die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen betreiben. Die Belüftungsöffnungen der Maschine und das Fußpedal von Fusseln, Staub und Stoffabfällen freihalten.
- Keine Verlängerungskabel verwenden. Verbinden Sie die Maschine direkt mit der Steckdose.
- Keine Fremdkörper in eine Maschinenöffnung fallenlassen oder hineinstecken.
- Nicht in Bereichen benutzen, in denen Aerosol-(Spray)-Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Öfen oder Bügeleisen verwenden. Die Maschine, das Netzkabel oder der genähte Stoff könnten sich sonst entzünden und Feuer oder elektrischen Schlag verursachen.
- Diese Nähmaschine nicht auf instabile Flächen, wie wackelige oder geneigte Tische, stellen. Die Maschine könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

6 Beim Sticken ist besondere Sorgfalt geboten:

- Immer aufmerksam auf die Nadel achten. Verwenden Sie keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln.
- Keine sich bewegenden Teile berühren. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
- Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie den Netzschalter auf „O“ stellen, wenn Sie im Nadelbereich arbeiten.
- Keine beschädigte oder falsche Stichplatte verwenden. Dies kann zum Abbrechen der Nadel führen.

7 Diese Maschine ist kein Spielzeug:

- Lassen Sie sie auf keinen Fall unbeaufsichtigt, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Die Plastikummüllung, in der diese Maschine geliefert wird, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren oder so entsorgen, dass sie nicht in Kinderhände gelangt. Erlauben Sie nicht, dass Kinder mit der Hülle spielen: Es besteht die Gefahr des Erstickens.
- Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.

8 Für eine möglichst lange Lebensdauer Ihrer Maschine:

- Bewahren Sie diese Maschine an einem Ort auf, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist. Lagern Sie das Gerät nicht neben einem Heizkörper, einem heißen Bügeleisen oder anderen heißen Gegenständen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Gehäuses nur neutrale Seifen und Reinigungsmittel. Benzin, Verdünner und Scheuerpulver könnten das Gehäuse und die Maschine beschädigen und sollten daher nie verwendet werden.
- Lesen Sie immer zuerst das entsprechende Kapitel dieser Bedienungsanleitung, bevor Sie die Nadel und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

9 Für Reparaturen und Einstellungen:

- Wenn die Lampe beschädigt ist, muss sie durch einen Brother-Vertragshändler ausgetauscht werden.
- Falls eine Funktionsstörung auftritt oder eine Einstellung erforderlich ist, lesen Sie zunächst die Fehlerdiagnosetabelle hinten in der Bedienungsanleitung, um die Maschine selbst zu überprüfen und einzustellen. Sofern die Störung sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.

Benutzen Sie die Maschine nur für den in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck.

Verwenden Sie das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör.

Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.

Weitere Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter www.brother.com.

HEBEN SIE DIESE ANWEISUNGEN BITTE GUT AUF

Diese Maschine ist nur für den Hausgebrauch vorgesehen.

FÜR BENUTZER IN NICHT-EUROPÄISCHEN LÄNDERN

Dieses Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt sind, und nicht von Personen, denen Erfahrung und Kenntnisse fehlen, sofern Sie nicht durch eine verantwortliche Person in die Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und beaufsichtigt werden. Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen und sicherstellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

FÜR BENUTZER IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN

Diese Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen nur dann verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch dieser Maschine erhalten haben und sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben. Die Kinder dürfen mit dieser Maschine nicht spielen. Die Kinder dürfen die Reinigung und Wartungsarbeiten nur unter Aufsicht durchführen.

NUR FÜR ANWENDER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

WICHTIG

- Falls die Steckersicherung ausgewechselt werden muss, eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem  -Kennzeichen und dem Stecker entsprechenden Nennstrom verwenden.
- Stets den Sicherheitsdeckel wieder einsetzen. Niemals Stecker ohne Sicherheitsdeckel verwenden.
- Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, um den korrekten Stecker zu erhalten.

WARENZEICHEN

IMPORTANT:

READ BEFORE DOWNLOADING, COPYING, INSTALLING OR USING.

By downloading, copying, installing or using the software you agree to this license. If you do not agree to this license, do not download, install, copy or use the software.

Intel License Agreement For Open Source Computer Vision Library

Copyright © 2000, Intel Corporation, all rights reserved. Third party copyrights are property of their respective owners.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistribution's of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistribution's in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- The name of Intel Corporation may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

This software is provided by the copyright holders and contributors "as is" and any express or implied warranties, including, but not limited to, the implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose are disclaimed. In no event shall Intel or contributors be liable for any direct, indirect, incidental, special, exemplary, or consequential damages (including, but not limited to, procurement of substitute goods or services; loss of use, data, or profits; or business interruption) however caused and on any theory of liability, whether in contract, strict liability, or tort (including negligence or otherwise) arising in any way out of the use of this software, even if advised of the possibility of such damage.

All information provided related to future Intel products and plans is preliminary and subject to change at any time, without notice.

VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE MASCHINE

B Grundfunktionen

Lesen Sie nach dem Kauf der Maschine unbedingt zuerst diesen Abschnitt. In diesem Abschnitt finden Sie ausführliche Beschreibungen der ersten Einstellungen und der fortgeschrittenen Funktionen dieser Maschine.

Kapitel 1 VORBEREITUNGEN

seite B-2

Einführung in die Hauptelemente und Bildschirme

Kapitel 2 STICKEN BEGINNEN

seite B-25

Einführung in die Vorbereitung und Funktionen für normales Sticken

E Sticken

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Bearbeiten von Stickmustern und Abrufen von gespeicherten Stickmustern.

Kapitel 1 STICKEN

seite E-2

Kunstvolles Sticken - durch Editieren der internen Stickmuster entwerfen Sie ganz einfach Ihre eigenen Stickdesigns.

A Anhang

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen für den Betrieb dieser Maschine.

Kapitel 1 WARTUNG UND FEHLERDIAGNOSE

seite A-2

Beschreibung der verschiedenen Maßnahmen für Wartung und Fehlerdiagnose.

INHALT

EINFÜHRUNG i
 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE..... i
 WARENZEICHEN iv
 VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE
 MASCHINE..... v

B Grundfunktionen

Kapitel 1 VORBEREITUNGEN 2

Hauptelemente und ihre Bedienung 2
 Maschine 2
 Nadel- und Nähfußbereich 3
 Stickeinheit 3
 Funktionstasten 4
 Bedienfeld und Bedientasten 4
 Mitgeliefertes Zubehör 5
 Optionales Zubehör 6
Maschine ein- und ausschalten 7
 Einschalten der Maschine 8
 Ausschalten der Maschine 8
 Erstes Auswählen der Maschineneinstellung 8
LCD-Betrieb..... 9
 LCD-Bildschirm..... 9
 Verwenden der Einstellungstaste 10
 Einstellen der Empfindlichkeit der Bedientasten..... 12
 Speichern eines Einstellungsbildschirms auf einen
 USB-Stick 13
 Überprüfen von Betriebsfunktionen 13
Aufwickeln/Einsetzen der Spule 14
 Aufspulen des Unterfadens 14
 Einsetzen der Spule 17
Einfädeln des Oberfadens 19
 Einfädeln des Oberfadens 19
 Einfädeln des Fadens in die Nadel 21
 Manuelles Einfädeln der Nadel (ohne den Nadeleinfädler) ... 22
Auswechseln der Nadel 23
 Überprüfen der Nadel 23
 Auswechseln der Nadel 23

Kapitel 2 STICKEN BEGINNEN 25

Sticken Schritt für Schritt 25
Anbringen der Stickeinheit 26
Sticken eines schönen Abschlusses 28
Vorbereiten des Stoffes..... 29
 Anbringen von Aufbügelvlies (Unterlegmaterial) am Stoff 29
 Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen 30
 Sticken von kleinen Stoffteilen oder von Ecken 32
Einsetzen des Stickrahmens 33
Auswählen von Stickmustern..... 34
 Urheberrechtliche Information 34
 Stickmusterarten 34
 Auswählen eines Stickmusters 34
Überprüfen der Stickposition 35
 Prüfen der Stickposition 35
 Vorschau auf das Stickmuster 35
Sticken..... 36
 Sticken von Mustern 36
 Ändern der Garnfarben-Anzeige 37

E Sticken

Kapitel 1 STICKEN 2

Auswählen von Mustern..... 2
 Auswählen von Stickdesigns/Brother „Auswahl“/
 Blumenalphabet 2
 Auswahl von Buchstabenmustern 2
 Auswahl von Umrandungen 4
Editieren von Mustern 5
 Verschieben des Musters 6
 Ändern der Mustergröße 6
 Drehen des Musters 6
 Ändern der Fadenfarbe 7
 Horizontale Spiegelung des Stickbildes..... 7
 Ändern der Stichtichte (nur alphabetische Zeichen und
 Umrandungen) 7
 Löschen von Mustern 7
 Vergrößerte Bildschirmanzeige von Mustern 8
 Nach dem Editieren 8
Editieren von Buchstabenmustern 9
 Ändern der Farben von Buchstabenmustern 9
 Umschalten zwischen vertikalem und horizontalem Text 9
 Ändern der Schriftart von eingegebenen Buchstaben 10
 Ändern des Buchstabenabstands 10
 Verringern des Buchstabenabstands 10
 Kombinierte Buchstabenmuster trennen 10
 Editieren einzelner Zeichen 11
 Ändern der Anordnung von Buchstabenmustern 12
Kombinieren von Mustern..... 13
 Editieren von kombinierten Stickmustern 13
 Sticken von kombinierten Mustern 14
Editieren aller Muster..... 15
 Verschieben des Musters 15
 Drehen des Musters 15
 Ausrichten des Stickmusters und der Nadel 15
 Sticken von verbundenen Buchstaben 16
Stickanwendungen 18
 Sticken von Stickmustern mit Applikationen 18
 Applikationen unter Verwendung eines
 Rahmenmusters (1) 20
 Applikationen unter Verwendung eines
 Rahmenmusters (2) 21
 Sticken von geteilten Stickmustern 22
Einstellungen während des Stickens 23
 Wenn der Unterfaden aufgebraucht ist 23
 Wenn der Faden während des Stickens reißt 24
 Wieder von vorne beginnen 24
 Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung 24
Änderung von Stickeinstellungen 26
 Einstellen der Fadenspannung 26
 Einstellen der Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) 27
 Automatisches Fadenabschneiden
 (FARBENENDE ABSCHNEIDEN) 28
 Einstellen der Stickgeschwindigkeit 28
 Ändern der „Stickrahmen-anzeige“ 28
 Auswahl/Anzeige von Mustern entsprechend der
 Stickrahmengröße 29
 Ändern der Hintergrundfarben der Stickmuster 30
 Festlegen der Größe von Stickmuster-Miniaturbildern 30
Verwenden der Speicherfunktion..... 31
 Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von
 Stickdaten 31
 Speichern von Stickmustern in den Speicher der
 Maschine 32
 Speichern von Stickmustern auf einen USB-Stick 33
 Laden von Stickmustern aus dem Speicher der Maschine 33

Abrufen von einem USB-Stick	34
-----------------------------------	----

A Anhang

Kapitel 1 WARTUNG UND FEHLERDIAGNOSE	2
Pflege und Wartung.....	2
Einschränkungen beim Ölen	2
Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der Maschine	2
Reinigen des LCD-Bildschirms	2
Reinigen des Nähmaschinen-Gehäuses.....	2
Greiferreinigung.....	2
Informationen zur Wartungsmeldung	4
Der Touchscreen funktioniert nicht.....	4
Signalton.....	4
Auswechseln des Stickfußes.....	5
Fehlerdiagnose	6
Problemliste	6
Fehlermeldungen	10
Technische Daten.....	12
Aktualisieren der Maschinensoftware mit einem USB-Stick	13
Index	14



Grundfunktionen

In diesem Abschnitt finden Sie ausführliche Beschreibungen der ersten Einstellungen und der fortgeschrittenen Funktionen dieser Maschine.

Die Seitennummer beginnt in diesem Abschnitt mit „B“.

Kapitel1 VORBEREITUNGEN..... B-2

Kapitel2 STICKEN BEGINNEN..... B-25

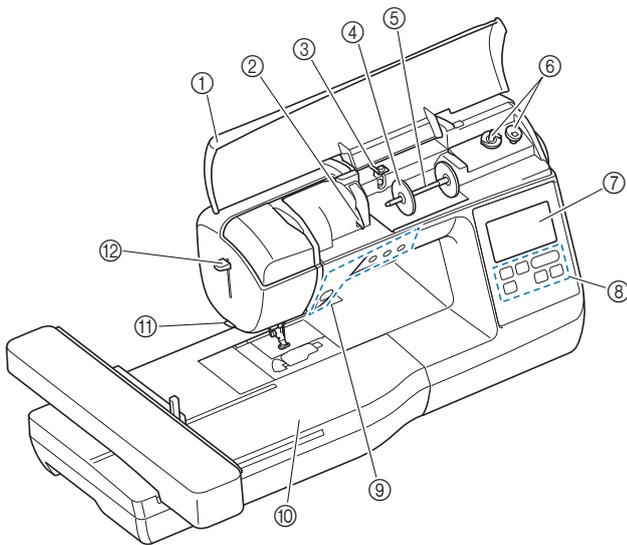
Kapitel 1 VORBEREITUNGEN

Hauptelemente und ihre Bedienung

Nachfolgend werden die Hauptelemente der Maschine und ihre Funktion beschrieben. Bevor Sie die Maschine verwenden, lesen Sie bitte diese Beschreibungen sorgfältig durch, um sich mit den Bezeichnungen und Positionen der Hauptelemente vertraut zu machen.

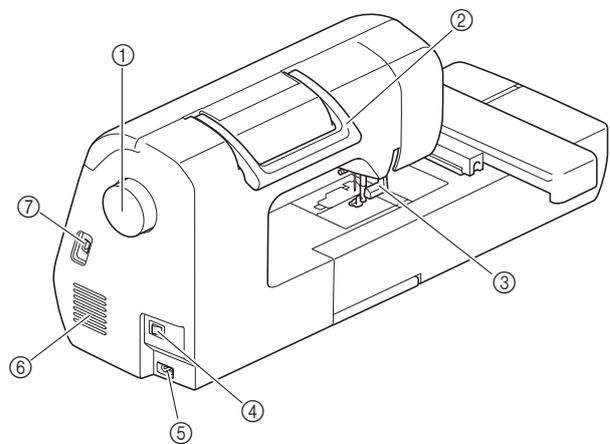
Maschine

■ Vorderansicht



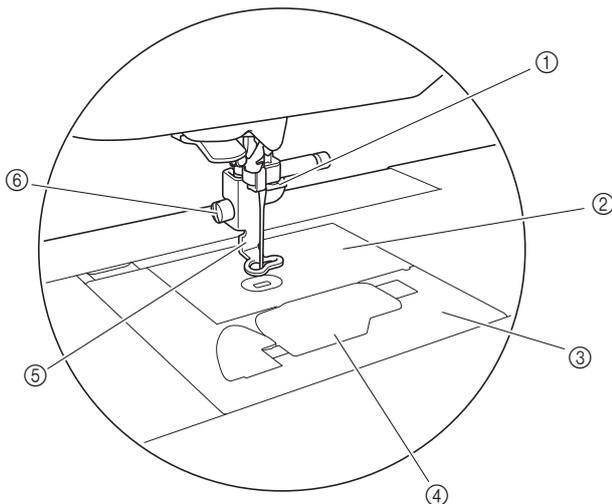
- ① **Obere Abdeckung**
Öffnen Sie die obere Abdeckung, um die Garnrolle auf den Garnrollenstift zu setzen.
- ② **Fadenführungsplatte**
Führen Sie beim Einfädeln des Oberfadens den Faden um die Fadenführungsplatte herum.
- ③ **Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens und Spannungsscheibe**
Führen Sie zum Aufspulen des Unterfadens den Faden unter diese Fadenführung und um die Spannungsscheibe herum.
- ④ **Garnrollenkappe**
Verwenden Sie die Garnrollenkappe zum Festhalten der Garnrolle.
- ⑤ **Garnrollenstift**
Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift.
- ⑥ **Aufspulvorrichtung**
Verwenden Sie zum Aufspulen des Unterfadens die Aufspulvorrichtung.
- ⑦ **LCD-Bildschirm (Flüssigkeitskristallanzeige)**
Auf dem LCD-Bildschirm werden Mustereinstellungen und Fehlermeldungen angezeigt. (seite B-9)
- ⑧ **Bedienfeld**
Im Bedienfeld können Stickmuster ausgewählt und bearbeitet sowie Anwendungsfunktionen der Maschine ausgewählt werden (seite B-4).
- ⑨ **Funktionstasten**
Verwenden Sie diese Tasten zur Bedienung der Maschine. (seite B-4)
- ⑩ **Stickeinheit**
Setzen Sie zum Sticken die Stickeinheit ein. (seite B-26)
- ⑪ **Fadenabschneider**
Führen Sie die Fäden durch den Fadenabschneider, um sie abzuschneiden.
- ⑫ **Nadeleinfädlerhebel**
Verwenden Sie den Nadeleinfädlerhebel zum Einfädeln der Nadel.

■ Rechte Seite/Rückansicht



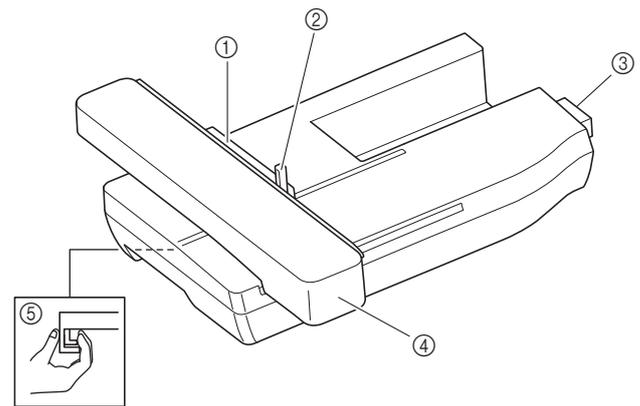
- ① **Handrad**
Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel anzuheben und zu senken und einen Stich zu nahen.
- ② **Tragegriff**
Für den sicheren und bequemen Transport der Maschine.
- ③ **Nähfußhebel**
Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben oder unten, um den Nähfuß anzuheben bzw. abzusenken.
- ④ **Netzschalter**
Mit dem Netzschalter schalten Sie die Maschine ein und aus.
- ⑤ **Netzbuchse**
Stecken Sie den Gerätestecker des Netzkabels in die Netzbuchse an der Maschine.
- ⑥ **Belüftungsöffnung**
Die Belüftungsöffnung ermöglicht die Luftzirkulation um den Motor herum. Verdecken Sie daher die Belüftungsöffnung nicht, wenn Sie die Maschine benutzen.
- ⑦ **USB-Anschluss (für einen USB-Stick)**
Um Stickmuster von einem USB-Stick zu importieren, setzen Sie den USB-Stick direkt in den USB-Anschluss ein.

Nadel- und Nähfußbereich



- ① **Fadenführung an der Nadelstange**
Führen Sie den Oberfaden durch die Fadenführung an der Nadelstange.
- ② **Stichplatte**
- ③ **Stichplattenabdeckung**
Entfernen Sie die Stichplattenabdeckung zum Reinigen von Spulenkapself und Greiferbahn.
- ④ **Spulenfachabdeckung/Spulenkapself**
Entfernen Sie die Spulenfachabdeckung und legen Sie die Spule in die Spulenkapself ein.
- ⑤ **Stickfuß**
Der Stickfuß unterstützt die Kontrolle der Stoffflexibilität für eine bessere Stichkonsistenz.
- ⑥ **Stickfußschraube**
Verwenden Sie die Stickfußschraube zum Befestigen des Stickfußes.

Stickeinheit

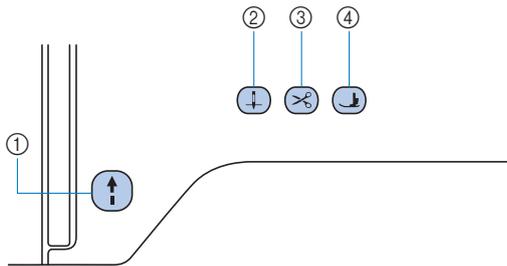


- ① **Stickrahmenhalter**
Setzen Sie den Stickrahmen zur Befestigung in den Stickrahmenhalter ein. (seite B-33)
- ② **Rahmensicherungshebel**
Drücken Sie den Rahmensicherungshebel nach unten, um den Stickrahmen zu sichern. (seite B-33)
- ③ **Anschluss für Stickeinheit**
Stecken Sie den Stickeinheit-Anschluss in die Anschlussbuchse, wenn Sie die Stickeinheit installieren. (seite B-26)
- ④ **Wagen**
Der Wagen bewegt den Stickrahmen beim Sticken automatisch. (seite B-26)
- ⑤ **Freigabeknopf (unter der Stickeinheit)**
Drücken Sie den Freigabeknopf zum Abnehmen der Stickeinheit. (seite B-27)

⚠ VORSICHT

- Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Stickeinheit einsetzen oder abnehmen.
- Nach dem Einsetzen des Stickrahmens in den Stickrahmenhalter, achten Sie darauf, dass der Rahmensicherungshebel richtig abgesenkt ist.

Funktionstasten

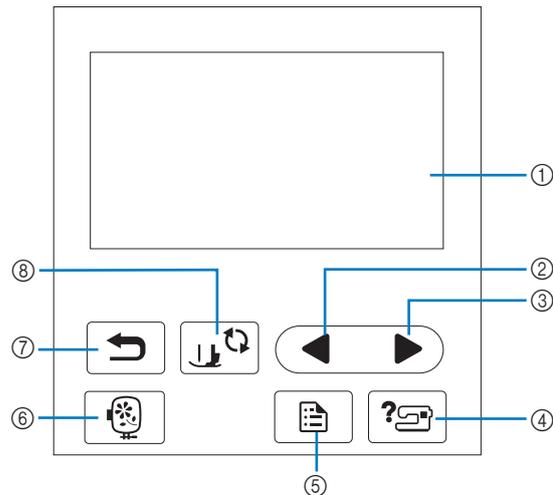


- ① **Taste „Start/Stopp“** (↑)
Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken zu beginnen oder das Sticken zu beenden. Je nach Betriebsmodus nimmt die Taste eine andere Farbe an.
Grün: Die Maschine ist zum Sticken bereit oder stickt.
Rot: Die Maschine kann nicht sticken.
Orange: Die Maschine wickelt den Unterfaden auf oder die Spulerwelle wurde nach rechts verschoben.
- ② **Taste „Nadelposition“** (↑)
Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben bzw. abzusenken.
- ③ **Taste „Fadenabschneider“** (✂)
Drücken Sie nach dem Sticken die Taste „Fadenabschneiden“, um den Ober- und Unterfaden abzuschneiden.
- ④ **Taste „Nähfußhebel“** (↓)
Drücken Sie diese Taste, um den Nähfuß zu senken und den Stoff festzuhalten. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Nähfuß wieder anzuheben.

⚠ VORSICHT

- Drücken Sie nicht (✂) (Taste „Fadenabschneider“), nachdem die Fäden bereits abgeschnitten sind. Andernfalls kann die Nadel abbrechen, der Faden sich verwickeln oder die Maschine beschädigt werden.

Bedienfeld und Bedientasten



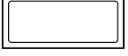
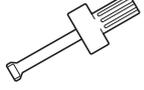
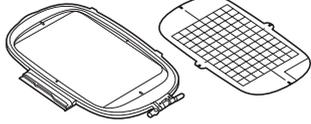
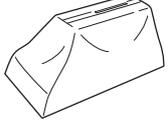
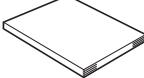
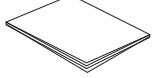
- ① **LCD (Flüssigkristallanzeige) (Touchscreen)**
Die ausgewählten Mustereinstellungen und Meldungen werden angezeigt. Berühren Sie zur Bedienung die auf dem LCD-Bildschirm dargestellten Tasten. Weitere Informationen dazu, siehe „LCD-Betrieb“ auf Seite B-9.
- ② **Vorherige Seite** (◀)
Ruft den vorhergehenden Bildschirm auf, wenn es noch Inhalte gibt, die im LCD gerade nicht angezeigt werden.
- ③ **Nächste Seite** (▶)
Ruft den nächsten Bildschirm auf, wenn es noch Inhalte gibt, die im LCD gerade nicht angezeigt werden.
- ④ **Hilfetaste** (?)
Drücken Sie diese Taste, um Hilfe zur Bedienung der Maschine aufzurufen.
- ⑤ **Einstellungstaste** (📄)
Zum Setzen der Nadelstopp-Position, des Summtons u. a.
- ⑥ **Sticktaste** (🧵)
Drücken Sie diese Taste zum Ausführen von Stickereien.
- ⑦ **Taste „Zurück“** (↶)
Drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- ⑧ **Taste „Nähfuß-/Nadelwechsel“** (↕)
Drücken Sie diese Taste vor dem Auswechseln der Nadel, des Nähfußes usw. Diese Taste sperrt alle Tasten- und Schalterfunktionen, um einen Betrieb der Nähmaschine zu verhindern.

💡 Hinweis

- Die Bedientasten dieser Maschine sind kapazitive Berührungssensoren. Bedienen Sie die Tasten durch direktes Berühren mit dem Finger.
Das Ansprechverhalten der Tasten variiert je nach Benutzer. Der auf die Tasten ausgeübte Druck wirkt sich nicht auf das Ansprechverhalten der Tasten aus.
- Da die Reaktion der Bedientasten je nach Benutzer variieren kann, können Sie die Einstellung unter „Einstellen der Empfindlichkeit der Bedientasten“ auf Seite B-12 anpassen.
- Wenn Sie einen elektrostatischen Touchpen verwenden, achten Sie darauf, dass seine Spitze mindestens 8 mm groß ist. Verwenden Sie keinen Touchpen mit einer dünnen oder speziell geformten Spitze.

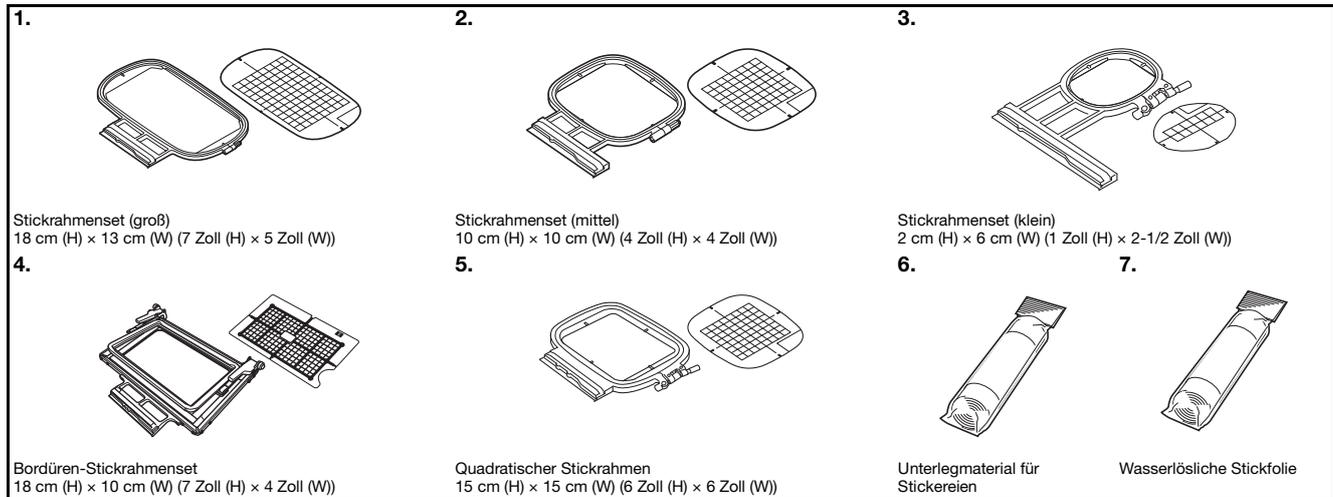
Mitgeliefertes Zubehör

Das mitgelieferte Zubehör kann entsprechend dem gekauften Maschinenmodell von der Tabelle unten abweichen. Weitere Informationen zu mitgeliefertem Zubehör und den entsprechenden Bestellnummern für Ihre Maschine finden Sie in der Kurzanleitung.

1.  Stickfuß „U“	2.  Nadelsatz 3 Nadeln 75/11 1 Nadel 90/14	3.  Spule (4) Eine ist in der Maschine.	4.  Pfeiltrenner	5.  Schere	6.  Reinigungspinsel
7.  Schraubendreher (groß)	8.  Schraubendreher (klein)	9.  L-förmiger Schraubendreher	10.  Scheibenförmiger Schraubendreher	11.  Garnrollenkappe (groß)	12.  Garnrollenkappe (mittel) In der Maschine
13.  Garnrollenkappe (klein)	14.  Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle)	15.  Spulennetz	16.  Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) (in der Maschine)	17.  Stickrahmenset (extragroß) 26 cm (H) × 16 cm (W) (10-1/4 Zoll (H) × 6-1/4 Zoll (W))	
18.  Unterfaden der Gewichtsklasse Poly 90	19.  Zubehörtasche	20.  Staubabdeckung	21.  Bedienungsanleitung	22.  Kurzanleitung	23.  Stickmuster-Katalog

Optionales Zubehör

Folgendes optionales Zubehör kann separat erworben werden. Weitere Informationen zu optionalem Zubehör und den entsprechenden Bestellnummern finden Sie in der Kurzanleitung.



Anmerkung

- Sonderzubehör und Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem nächsten Brother-Fachhändler.
- Alle Spezifikationen sind zum Zeitpunkt des Drucks korrekt angegeben. Beachten Sie bitte, dass manche Spezifikationen ohne Ankündigung geändert werden können.
- Besuchen Sie einen autorisierten Brother-Händler in Ihrer Nähe, um eine vollständige Liste des optionalen Zubehörs Ihrer Maschine zu erhalten.
- Benutzen Sie ausschließlich das für diese Maschine empfohlene Zubehör.

Maschine ein- und ausschalten

ACHTUNG

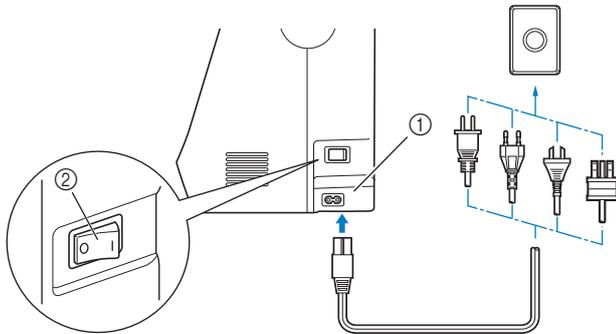
- Als Stromquelle darf nur gewöhnlicher Haushaltsstrom verwendet werden. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann Brand, elektrischen Schlag und Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Achten Sie darauf, dass die Netzkabelstecker fest in der Steckdose und sicher in der Netzbuchse der Nähmaschine sitzen. Andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
- Stecken Sie den Netzkabelstecker nicht in eine Steckdose, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befindet.
- Schalten Sie die Maschine in den folgenden Situationen am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:
 - Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt stehen lassen
 - Wenn Sie die Maschine nicht länger benutzen
 - Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt
 - Wenn die Maschine aufgrund eines schlechten oder nicht vorhandenen Anschlusses nicht richtig funktioniert
 - Bei Gewitter

VORSICHT

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.
- Benutzen Sie diese Maschine nicht mit Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen, in die andere Geräte eingesteckt sind, da dies Brandgefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags in sich birgt.
- Ziehen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen aus der Steckdose, da dies zu einem elektrischen Schlag führen kann.
- Bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, schalten Sie den Netzschalter der Maschine aus und ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen des Kabels sowie zu einem Brand und einem elektrischem Schlag führen.
- Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Darüber hinaus dürfen keine schweren Gegenstände auf das Kabel gestellt werden, oder das Kabel hohen Temperaturen ausgesetzt werden, da dies zu Beschädigungen des Kabels und infolge dessen zu einem Brand und einem elektrischem Schlag führen kann. Bringen Sie die Maschine bei Beschädigung des Netzkabels oder -steckers zur Reparatur zu Ihrem Brother-Vertragshändler, bevor Sie sie weiterverwenden.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, da sonst Brandgefahr besteht.
- Schalten Sie die Maschine mit dem Netzschalter aus oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie die Nähmaschine nicht benutzen oder unbeaufsichtigt lassen.
- Wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen oder Abdeckungen abnehmen, muss die Maschine vom Netz getrennt werden.

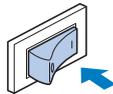
Einschalten der Maschine

- 1 Achten Sie darauf, dass die Maschine ausgeschaltet ist (der Netzschalter steht auf „O“), und stecken Sie dann den Netzstecker in die Netzbuchse auf der rechten Seite der Maschine.
- 2 Stecken Sie den Netzstecker in eine Haushaltssteckdose.



- ① Netzbuchse
② Netzschalter

- 3 Drücken Sie zum Einschalten der Maschine rechts an der Maschine auf die rechte Seite des Netzschalters (so dass er auf „I“ steht).



→ Nählicht, LCD und die Taste „Start/Stopp“ leuchten auf, wenn die Maschine eingeschaltet wird.

Anmerkung

- Nach dem Einschalten der Maschine ertönt durch die Bewegung der Nadel ein Geräusch; dies ist keine Störung.
- Wird die Maschine während des Stickens ausgeschaltet, wird der Vorgang nach dem Wiedereinschalten fortgesetzt.

- 4 Nach dem Einschalten der Maschine wird der Startfilm angezeigt. Drücken Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm.

Ausschalten der Maschine

Wenn Sie fertig sind und die Maschine nicht mehr benötigen, schalten Sie sie aus. Außerdem sollten Sie sich vergewissern, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor Sie sie an einen anderen Ort transportieren.

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Maschine nicht stickt.
- 2 Drücken Sie zum Ausschalten der Maschine rechts an der Maschine auf den Netzschalter in Richtung des Symbols „O“.



Erstes Auswählen der Maschineneinstellung

Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal einschalten, wählen Sie die gewünschte Sprache. Folgen Sie nach der automatischen Anzeige des Einstellungsbildschirms der folgenden Anleitung.

- 1 Drücken Sie und zur Auswahl der Sprache.



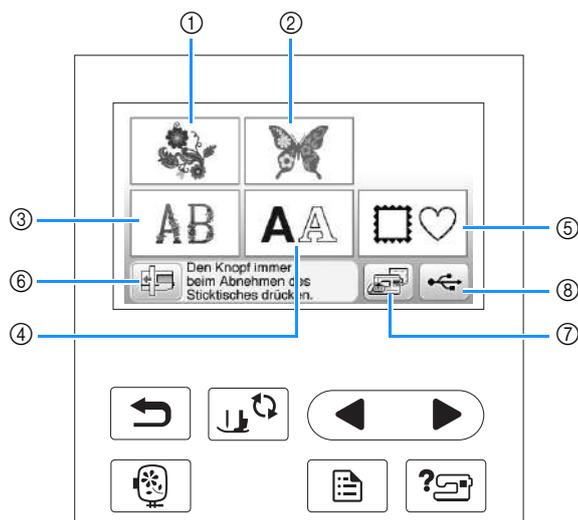
- 2 Drücken Sie .

LCD-Betrieb

LCD-Bildschirm

Nach dem Einschalten wird ggf. ein Startfilm angezeigt. Wenn Sie während der Startfilmwiedergabe mit dem Finger auf den LCD-Bildschirm tippen, erscheint der Auswahlbildschirm. Drücken Sie mit dem Finger am Bildschirm eine Taste, um ein Stickmuster oder eine Maschinenfunktion auszuwählen, oder um die mit der Taste bezeichnete Funktion auszuführen.

Der Stickarm fährt in die Ausgangsposition und dann wird der folgende Bildschirm angezeigt.



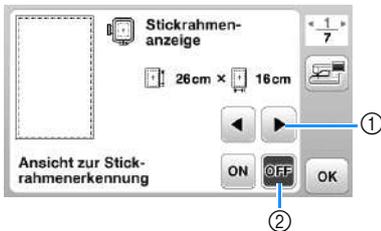
- ① Stickmuster
- ② Brother „Exclusives“
- ③ Blumenalphabet
- ④ Buchstabenmuster
- ⑤ Umrandungen
- ⑥ Drücken Sie diese Taste, um die Stickeinheit zum Abnehmen zu positionieren
- ⑦ Im Speicher der Maschine gespeicherte Muster
- ⑧ Auf dem USB-Stick gespeicherte Muster

Verwenden der Einstellungstaste

Drücken Sie  zur Änderung der Standardeinstellungen (Nadelstopp-Position, Stickgeschwindigkeit, Eröffnungs-Display usw.). Drücken Sie  nach dem Ändern von erforderlichen Einstellungen.

■ Stickeinstellungen

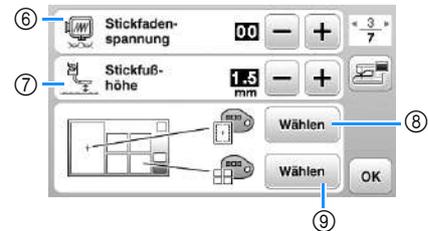
Seite 1



Seite 2



Seite 3



- ① Wählen Sie den Stickrahmen, der verwendet und als Hilfslinie angezeigt werden soll. Ausführliche Informationen, siehe „Ändern der „Stickrahmen-anzeige““ im Abschnitt „Sticken“.
- ② Bei Einstellung „ON“ kann das Stickmuster entsprechend der unter ① gewählten Stickrahmengröße ausgewählt werden. Ausführliche Informationen, siehe „Auswahl/Anzeige von Mustern entsprechend der Stickrahmengröße“ im Abschnitt „Sticken“.
- ③ Ändern der Garnfarben-Anzeige im Bildschirm „Sticken“; Garnnummer, Farbname. (seite B-37).
- ④ Wenn die Stickgarnnummer „#123“ gewählt ist, können Sie aus sechs verschiedenen Garnmarken wählen. (seite B-37).
- ⑤ Einstellung der maximalen Stickgeschwindigkeit. Ausführliche Informationen, siehe „Einstellen der Stickgeschwindigkeit“ im Abschnitt „Sticken“.
- ⑥ Einstellung der Fadenspannung zum Sticken. Ausführliche Informationen, siehe „Einstellen der Fadenspannung“ im Abschnitt „Sticken“.
- ⑦ Einstellung der Höhe des Stickfußes während des Stickens. (seite B-29).
- ⑧ Ändern der Hintergrundfarbe für den Stickbereichbildschirm. Ausführliche Informationen, siehe „Ändern der Hintergrundfarben der Stickmuster“ im Abschnitt „Sticken“.
- ⑨ Ändern der Hintergrundfarbe für den Miniaturansichtsbereich. Ausführliche Informationen, siehe „Ändern der Hintergrundfarben der Stickmuster“ im Abschnitt „Sticken“.

Seite 4



- ⑩ Drücken zur Eingabe der Größe von Stickmuster-Miniaturbildern. Ausführliche Informationen, siehe „Festlegen der Größe von Stickmuster-Miniaturbildern“ im Abschnitt „Sticken“.
- ⑪ Ändern der Anzeigeeinheiten (mm/Zoll).

■ Allgemeine Einstellungen

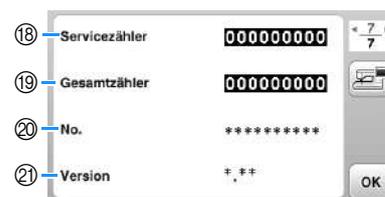
Seite 5



Seite 6



Seite 7



- 12 Wählen Sie, ob die Nadel-Stopp-Position (die Position, in der sich die Nadel befindet, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist) oben oder unten sein soll.
- 13 Wählen Sie, ob bei der Bedienung ein Signalton ertönen soll. Ausführliche Informationen, siehe „Signalton“ im Abschnitt „Anhang“.
- 14 Wählen Sie, ob der Startbildschirm nach dem Einschalten der Maschine angezeigt werden soll.
- 15 Wählen Sie die Anzeigesprache. (seite B-12)
- 16 Wählen Sie, ob das Nählicht für den Nadel- und Arbeitsbereich eingeschaltet werden soll.
- 17 Wählen Sie die Empfindlichkeit der Bedientasten. (seite B-12)
- 18 Anzeige des Servicezählers, der Sie daran erinnern soll, die Nähmaschine zur regelmäßigen Wartung zu bringen. (Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Brother-Vertragshändler.)
- 19 Anzeige der Gesamtanzahl von Stichen, die mit dieser Maschine genäht worden sind.
- 20 „No.“ ist die interne Maschinenummer für die Maschine.
- 21 Anzeige der Programmversion des LCD-Feldes.



Anmerkung

- In Ihrer Nähmaschine ist die neueste Programmversion installiert. Von Ihrem Brother-Fachhändler oder unter „<http://support.brother.com/>“ erhalten Sie weitere Informationen über zukünftige Updates. Ausführliche Informationen, siehe „Aktualisieren der Maschinensoftware mit einem USB-Stick“ im Abschnitt „Anhang“.
- Drücken Sie , um den aktuellen Einstellungsbildschirm auf einen USB-Stick zu speichern. (seite B-13)

■ Auswählen der Bildschirmsprache

- 1 Drücken Sie .
- 2 Rufen Sie Seite 5 auf.
- 3 Wählen Sie mit  und  die Bildschirmsprache.

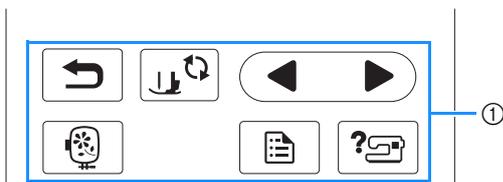


① Anzeige der Sprache

- 4 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Einstellen der Empfindlichkeit der Bedientasten

Die Empfindlichkeit der Bedientasten können Sie in fünf Stufen einstellen. Rufen Sie zur Einstellung der gewünschten Stufe den Einstellungsbildschirm auf.



① Bedientasten

- 1 Drücken Sie , um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie durch Drücken von   die Seite 6 auf.
- 3 Drücken Sie „Start“.



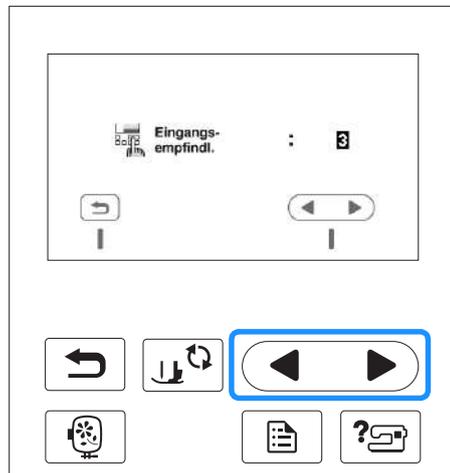
→ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

- 4 Stellen Sie die „Eingabeempfindl.“ durch Drücken von   ein.

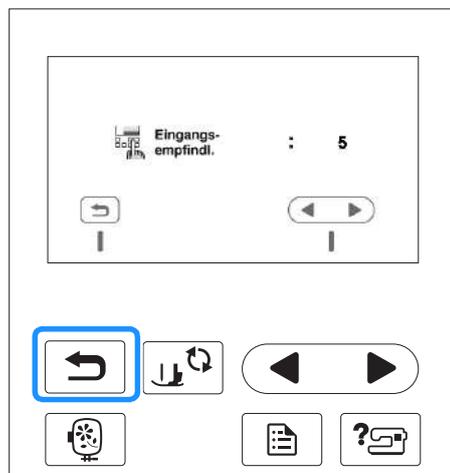
- Je höher die Einstellung, umso empfindlicher sind die Tasten. Die Standardeinstellung ist „3“.

Hinweis

- Es wird empfohlen, bei Verwendung eines elektrostatischen Touchpens die höchste Stufe einzustellen.



- 5 Drücken Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



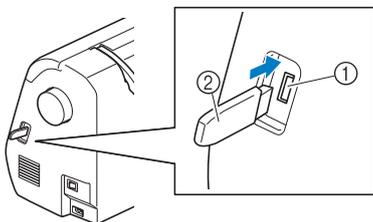
■ Wenn die Maschine auf die Berührung einer Bedientaste nicht reagiert

Halten Sie  (Taste „Fadenabschneider“) gedrückt und schalten Sie die Maschine ein, um die Einstellungen zurückzusetzen. Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf und ändern Sie die Einstellung erneut.

Speichern eines Einstellungsbildschirms auf einen USB-Stick

Ein Abbild des Einstellungsbildschirms kann als BMP-Datei gespeichert werden.

- 1** Setzen Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss rechts an der Maschine ein.



- ① USB-Anschluss
② USB-Stick

- 2** Drücken Sie .

→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt. Wählen Sie die Seite des Einstellungsbildschirms, ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf und speichern Sie ein Abbild des Bildschirms.

- 3** Drücken Sie .

→ Die Bilddatei wird auf den USB-Stick gespeichert.

- 4** Entfernen Sie den USB-Stick. Später können Sie das gespeicherte Bild mit einem Computer prüfen.

- Die Dateien für Abbilder des Einstellungsbildschirms werden als „S#####.bmp“ im Ordner „bPocket“ gespeichert.

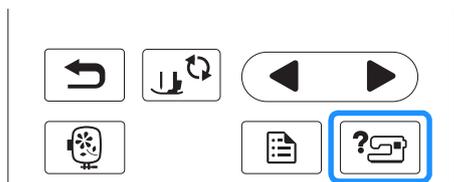
Überprüfen von Betriebsfunktionen

- 1** Schalten Sie die Maschine ein.

→ Der LCD-Bildschirm wird eingeschaltet.

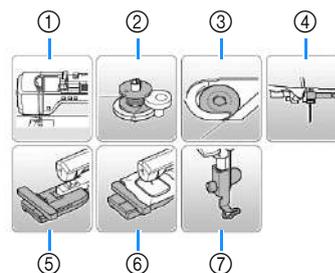
- 2** Drücken Sie auf eine beliebige Stelle auf dem LCD-Bildschirm.

- 3** Drücken Sie auf im Bedienfeld.



→ Der Hilfebildschirm der Maschine wird angezeigt.

- 4** Wählen Sie den Punkt, der angezeigt werden soll.



- ① Einfädeln des Oberfadens
② Aufspulen des Unterfadens
③ Einsetzen der Spule
④ Auswechseln der Nadel
⑤ Stickeinheit anbringen
⑥ Stickrahmen anbringen
⑦ Anbringen des Stickfußes

→ Auf dem ersten Bildschirm wird das Verfahren für das ausgewählte Thema angezeigt.

- Wenn Sie drücken, wird wieder der Auswahlbildschirm angezeigt.

- 5** Drücken Sie zur Anzeige der nächsten Seite.

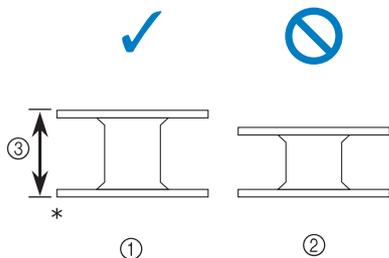
Wenn Sie drücken, wird die vorhergehende Seite angezeigt.

- 6** Wenn Sie fertig sind, drücken Sie zweimal .

Aufwickeln/Einsetzen der Spule

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie nur die speziell für diese Maschine entwickelte Spule (Teilenummer: SA156, SFB: XA5539-151). Die Verwendung anderer Spulen kann zu Beschädigungen der Maschine und Verletzungen führen.
- Die mitgelieferte Spule wurde speziell für diese Maschine entwickelt. Wenn Sie Spulen von anderen Modellen verwenden, funktioniert die Maschine nicht einwandfrei. Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltene Spule oder Spulen desselben Typs (Teilenummer: SA156, SFB: XA5539-151). SA156 ist eine Class15-Spule.



* Tatsächliche Größe

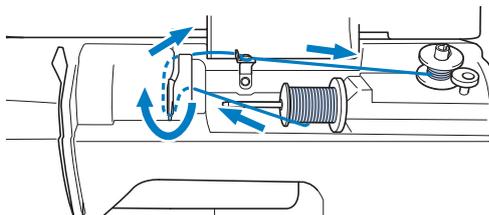
① Dieses Modell

② Andere Modelle

③ 11,5 mm (ca. 7/16 Zoll)

Aufspulen des Unterfadens

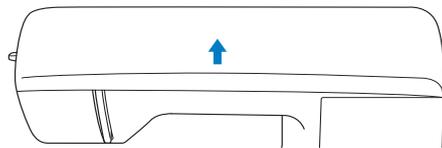
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Unterfaden aufgespult werden kann.



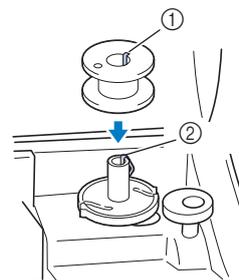
Anmerkung

- Achten Sie beim Aufspulen des Unterfadens für eine Stickerei darauf, dass Sie das für diese Maschine empfohlene Garn als Unterfaden verwenden.

- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



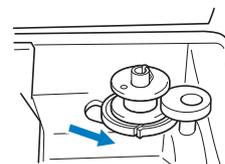
- 2 Setzen Sie die Spule so auf die Welle der Aufspulvorrichtung, dass die Feder in der Welle in die Kerbe der Spule passt. Drücken Sie leicht auf die Spule, bis sie einrastet.



① Kerbe

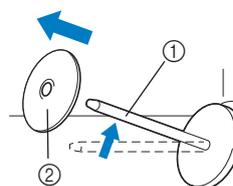
② Feder an der Welle der Aufspulvorrichtung

- 3 Schieben Sie die Aufspulvorrichtung in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.



- Die Taste „Start/Stop“ leuchtet orange.

- 4 Nehmen Sie die Garnrollenkappe heraus, die auf dem Garnrollenstift sitzt.

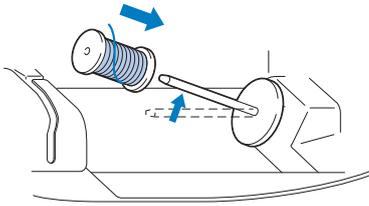


① Garnrollenstift

② Garnrollenkappe

5 Setzen Sie die Garnrolle für die Spule auf den Garnrollenstift.

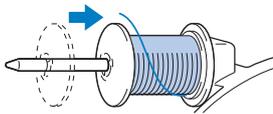
Schieben Sie die Garnrolle so auf den Stift, dass sie horizontal liegt und sich der Faden vorne unten abwickelt.



- Wenn die Garnrolle nicht richtig eingesetzt wird, rollt der Faden falsch ab und verwickelt sich möglicherweise auf dem Garnrollenstift.

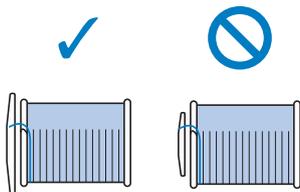
6 Setzen Sie die Garnrollenkappe auf die Garnrolle.

Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links so weit wie möglich nach rechts (siehe Abbildung).



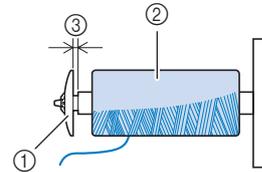
⚠ VORSICHT

- Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln und die Nadel dadurch abbrechen.
- Garnrollenkappen sind in drei Größen verfügbar, sodass Sie eine Kappe auswählen können, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Wenn die Garnrollenkappe zu klein für die verwendete Garnrolle ist, kann sich der Faden in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfangen und die Maschine beschädigt werden.



📖 Anmerkung

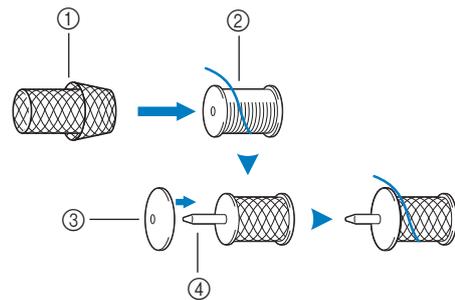
- Wenn Sie einen sehr feinen, kreuzweise aufgespulten Faden verwenden, lassen Sie etwas Abstand zwischen der Garnrollenkappe und der Garnrolle.



- ① Garnrollenkappe (klein)
- ② Garnrolle (kreuzweise aufgespulter Faden)
- ③ Lücke

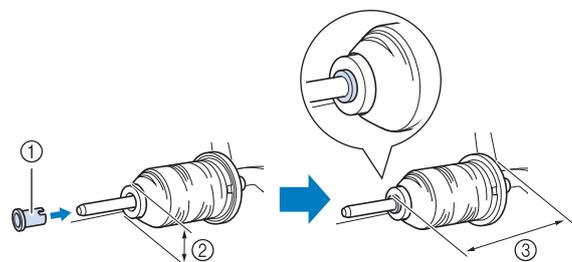
- Wenn Sie ein Garn verwenden, das sich schnell abwickelt, wie z. B. transparenter Nylon-Faden oder Metallic-Faden, legen Sie das im Lieferumfang enthaltene Spulennetz über die Garnrolle, bevor Sie diese auf den Garnrollenstift setzen.

Wenn das Spulennetz zu lang ist, falten Sie es, bis es der Garnrollengröße angepasst ist.



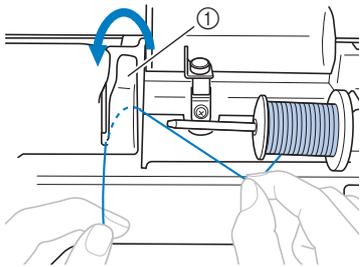
- ① Spulennetz
- ② Garnrolle
- ③ Garnrollenkappe
- ④ Garnrollenstift

- Wenn Sie eine Garnrolle mit einem Kerndurchmesser von 12 mm (1/2 Zoll) und einer Höhe von 75 mm (3 Zoll) auf den Garnrollenstift setzen, müssen Sie den Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle) verwenden.



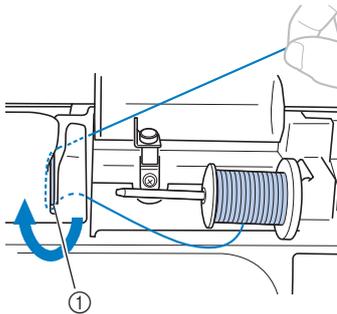
- ① Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle)
- ② 12 mm (1/2 Zoll)
- ③ 75 mm (3 Zoll)

7 Während Sie den Faden mit der rechten Hand in der Nähe der Garnrolle halten, ziehen Sie ihn mit der linken Hand und führen ihn hinter dem Fadenführungsdeckel entlang nach vorne.



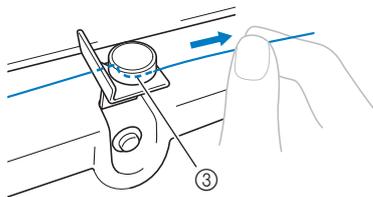
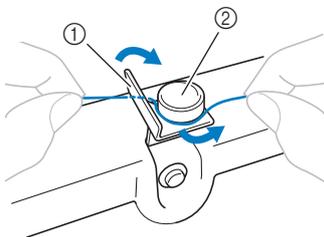
① Fadenführungsdeckel

8 Führen Sie den Faden unter die Fadenführungsplatte und ziehen Sie ihn dann nach rechts.



① Fadenführungsplatte

9 Führen Sie den Faden unter den Haken an der Fadenführung und wickeln Sie ihn anschließend gegen den Uhrzeigersinn um die Spannungsscheibe herum.



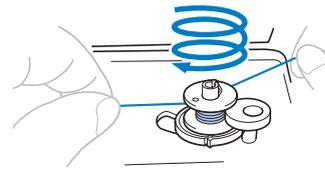
① Fadenführung
② Spannungsscheibe
③ So weit wie möglich einziehen



Hinweis

- Achten Sie darauf, dass der Faden unter der Spannungsscheibe verläuft.

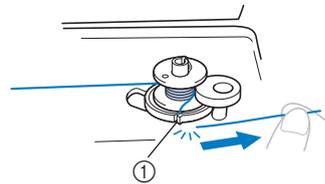
10 Halten Sie den Faden mit der linken Hand und wickeln Sie das herausgezogene Stück mit der rechten Hand im Uhrzeigersinn fünf- oder sechsmal um die Spule.



Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass der Faden zwischen Garnrolle und Spule spannt.
- Stellen Sie sicher, dass der Faden im Uhrzeigersinn um die Spule gewickelt ist, andernfalls wickelt sich der Faden um die Spulenwelle.

11 Führen Sie das Fadenende durch die Kerbe in der Spulenträgerplatte und ziehen Sie den Faden dann zum Abschneiden nach rechts.



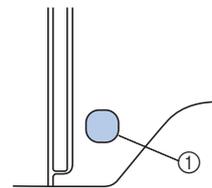
① Kerbe in der Spulenträgerplatte (mit eingebautem Fadenabschneider)

! VORSICHT

- Halten Sie sich beim Abschneiden des Fadens unbedingt an den beschriebenen Vorgang. Wenn vor dem Aufspulen der Faden nicht mit dem im Schlitz der Spulenträgerplatte integrierten Fadenabschneider abgeschnitten wird, kann sich der Faden während des Aufspulens auf der Spule verwickeln oder die Nadel sich verbiegen bzw. abbrechen, wenn der Spulenfaden zu Ende ist.

12 Schalten Sie die Maschine ein.

13 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“ einmal, um das Aufspulen des Unterfadens zu starten.



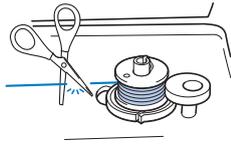
① Taste „Start/Stopp“

14 Wenn sich das Aufspulen verlangsamt, drücken Sie einmal die Taste „Start/Stopp“, um die Maschine anzuhalten.

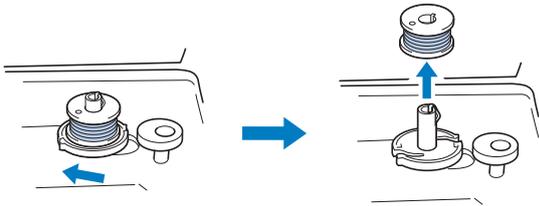
! VORSICHT

- Wenn sich das Aufspulen verlangsamt, halten Sie die Maschine an, andernfalls kann die Maschine beschädigt werden.

- 15 Schneiden Sie mit einer Schere das Ende des auf die Spule gewickelten Fadens ab.



- 16 Schieben Sie die Spulervelle nach links und entfernen Sie die Spule von der Welle.



Anmerkung

- Wenn die Spulervelle auf der rechten Seite sitzt, bewegt sich die Nadel nicht. (Sticken ist nicht möglich.)

- 17 Entfernen Sie die Unterfadenspule vom Garnrollenstift.

Anmerkung

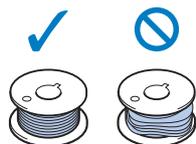
- Wenn die Maschine gestartet oder das Handrad gedreht wird, nachdem die Unterfaden-Spule gewickelt wurde, ist in der Maschine ein Klickgeräusch zu hören; hierbei handelt es sich nicht um eine Störung.

Einsetzen der Spule

Setzen Sie die volle Spule ein.
Sie können sofort mit dem Sticken beginnen, ohne den Unterfaden heraufzuholen, wenn Sie die Spule in die Spulenkapsel einsetzen und den Unterfaden durch den Schlitz in der Stichplattenabdeckung führen.

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie nur eine korrekt aufgespulte Unterfaden-Spule, da andernfalls die Nadel abbrechen kann oder eine falsche Fadenspannung verwendet wird.



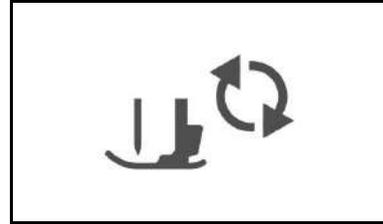
- Achten Sie darauf, vor dem Einsetzen oder Austauschen des Unterfadens zum Sperren aller Tasten im Bedienfeld  zu drücken, da Sie sich sonst verletzen könnten, wenn die Taste „Start/Stop“ oder irgend eine andere Taste gedrückt wird und die Maschine zu nähen beginnt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.

- 2 Drücken Sie .

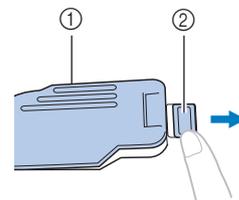
- Wenn die Meldung „Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?“ im LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie , um fortzufahren.

→ Der Bildschirm wechselt und alle Bedientasten (außer ) und Funktionstasten sind gesperrt.



- 3 Heben Sie den Nähfußhebel an.

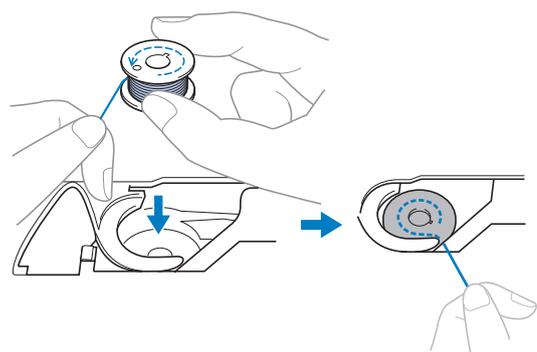
- 4 Schieben Sie die Verriegelung der Spulenfachabdeckung nach rechts.



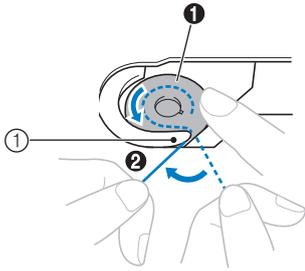
- ① Spulenfachabdeckung
② Verriegelung

- 5 Nehmen Sie die Spulenfachabdeckung ab.

- 6 Halten Sie die Spule so mit der rechten Hand, dass der Faden nach links abgewickelt wird, und halten Sie den Faden mit der linken Hand. Setzen Sie dann die Spule mit der rechten Hand in die Spulenkapsel hinein.



- 7** Drücken Sie die Spule leicht mit der rechten Hand nach unten (①) und führen Sie dann mit der linken Hand das Fadenende um die Lasche der Stichplattenabdeckung (②).



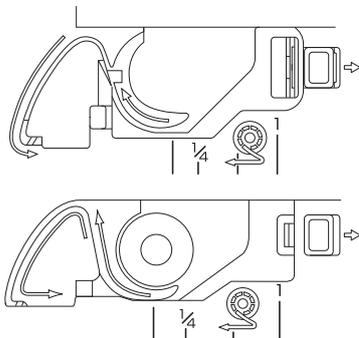
① Lasche

⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Sie die Spule mit dem Finger herunterdrücken und den Spulenfaden korrekt abwickeln, da andernfalls die Nadel abbrechen kann oder eine falsche Fadenspannung verwendet wird.

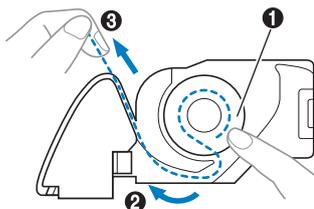
📖 Anmerkung

- Die Führung des Unterfadens in der Spulenkapself ist um die Spulenkapself herum gekennzeichnet. Achten Sie darauf, dass die Fadenführung wie angezeigt verläuft.

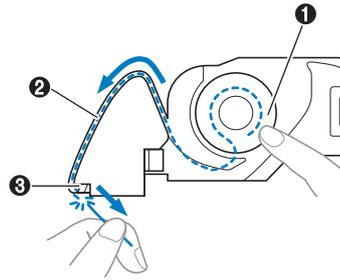


- 8** Drücken Sie die Spule mit der rechten Hand leicht nach unten (①), führen Sie den Faden durch den Schlitz in der Stichplattenabdeckung (②) und ziehen Sie ihn leicht mit der linken Hand (③).

- Der Faden wird in die Spannfeder der Spulenkapself eingezogen.

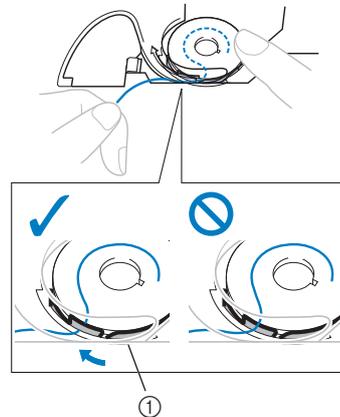


- 9** Drücken Sie die Spule leicht mit der rechten Hand nach unten (①), führen Sie den Faden mit der linken Hand weiter durch den Schlitz (②) und schneiden Sie den Faden dann mit dem Fadenabschneider ab (③).



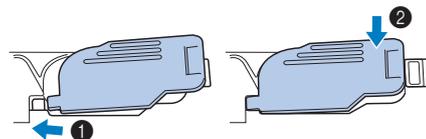
💡 Hinweis

- Wenn der Faden nicht richtig durch die Spannungseinstellfeder der Spulenkapself eingeführt ist, kann das zu einer falschen Fadenspannung führen.



① Spannungseinstellfeder

- 10** Bringen Sie die Spulenfachabdeckung wieder an. Setzen Sie die Lasche in die linke untere Ecke der Spulenfachabdeckung ein und drücken Sie dann leicht auf die rechte Seite.



→ Das Einfädeln des Unterfadens ist abgeschlossen.

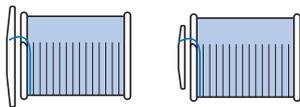
Fädeln Sie dann den Oberfaden ein. Fahren Sie mit der Prozedur „Einfädeln des Oberfadens“ auf Seite B-19 fort.

- 11** Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Einfädeln des Oberfadens

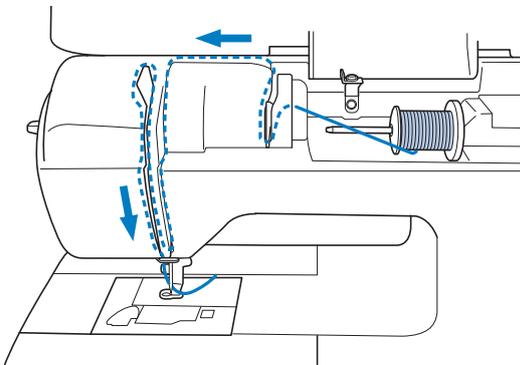
⚠ VORSICHT

- Garnrollenkappen sind in drei Größen verfügbar, sodass Sie eine Kappe auswählen können, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Wenn die Garnrollenkappe zu klein für die verwendete Garnrolle ist, kann sich der Faden in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfangen und die Nadel kann abbrechen. Weitere Informationen zur Auswahl von Garnrollenkappen für entsprechende Garnrollen finden Sie auf Seite B-15.

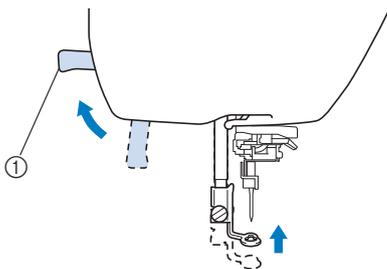


- Befolgen Sie beim Einfädeln des Oberfadens sorgfältig die Anweisungen. Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist, kann er sich verfangen oder die Nadel kann sich verbiegen bzw. abbrechen.
- Verwenden Sie kein Fadengewicht von 20 oder weniger.

Einfädeln des Oberfadens



- 1 Schalten Sie die Maschine ein.
- 2 Stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel nach oben.

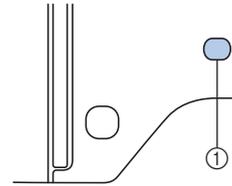


- ① Nähfußhebel
→ Damit die Maschine mit Faden versehen werden kann, wird die Oberfadenverriegelung gelöst.

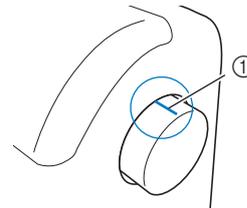
💡 Hinweis

- Der Oberfaden kann nur eingefädelt werden, wenn der Nähfuß oben ist.

- 3 Drücken Sie \updownarrow (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.

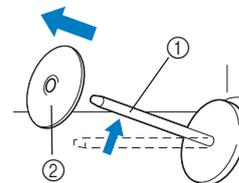


- ① Taste „Nadelposition“
→ Die Nadel ist richtig angehoben, wenn die Markierung am Handrad oben ist (siehe Abbildung). Überprüfen Sie das Handrad und ist dies nicht der Fall, drücken Sie \updownarrow (Taste „Nadelposition“) bis die Markierung am Handrad steht.



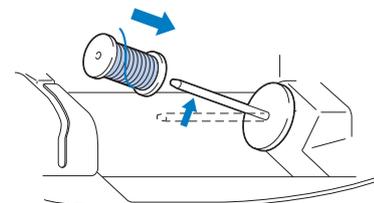
- ① Markierung am Handrad

- 4 Nehmen Sie die Garnrollenkappe heraus, die auf dem Garnrollenstift sitzt.



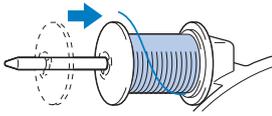
- ① Garnrollenstift
② Garnrollenkappe

- 5 Setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift. Schieben Sie die Garnrolle so auf den Stift, dass sie horizontal liegt und sich der Faden vorne unten abwickelt.

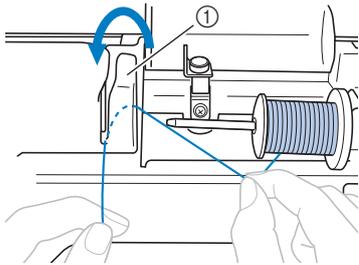
**⚠ VORSICHT**

- Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln oder die Nadel kann abbrechen.

- 6** Setzen Sie die Garnrollenkappe auf die Garnrolle.
Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links so weit wie möglich nach rechts (siehe Abbildung).

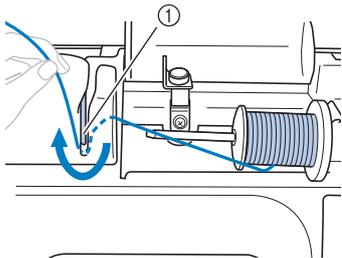


- 7** Während Sie den Faden leicht mit der rechten Hand halten, ziehen Sie ihn mit der linken Hand und führen ihn hinter dem Fadenführungsdeckel entlang nach vorne.



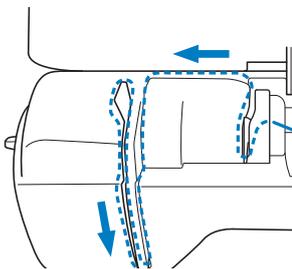
① Fadenführungsdeckel

- 8** Führen Sie den Faden unter die Fadenführungsplatte und ziehen Sie ihn dann nach oben.



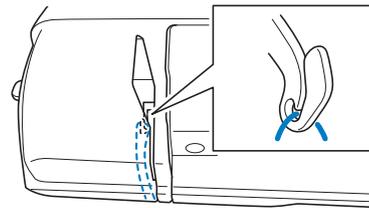
① Fadenführungsplatte

- 9** Während Sie mit der rechten Hand leicht den unter der Fadenführungsplatte durchgeführten Faden halten, führen Sie den Faden in der unten dargestellten Reihenfolge durch die Führungen.



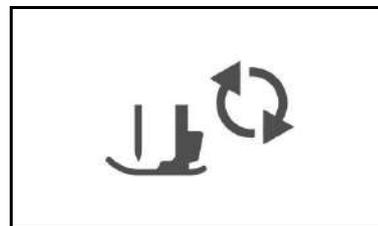
Hinweis

- Wenn der Nähfuß abgesenkt und die Verriegelung geschlossen ist, kann die Maschine nicht eingefädelt werden. Achten Sie darauf, vor dem Einfädeln der Maschine den Nähfuß anzuheben und die Verriegelung zu lösen. Achten Sie vor dem Entfernen des Oberfadens genauso darauf, den Nähfuß anzuheben und somit die Verriegelung zu lösen.
- Diese Maschine ist mit einem Fenster ausgestattet, mit dem die Position des Fadenhebels kontrolliert werden kann. Sehen Sie durch dieses Fenster um festzustellen, ob der Faden richtig durch den Fadenhebel geführt ist.



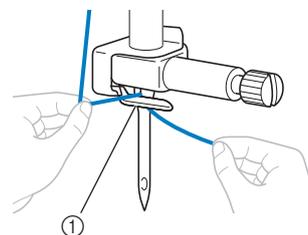
- 10** Drücken Sie .

- Wenn die Meldung „Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?“ im LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie , um fortzufahren.
- Der Bildschirm wechselt und alle Bedientasten (außer ) und Funktionstasten sind gesperrt.



- 11** Führen Sie den Faden hinter die Fadenführung der Nadelstange.

Der Faden kann einfach hinter der Fadenführung der Nadelstange verlegt werden. Halten Sie dazu den Faden mit der linken Hand und führen Sie ihn mit der rechten Hand weiter (siehe Abbildung).



① Fadenführung an der Nadelstange

- 12** Heben Sie den Nähfußhebel an.

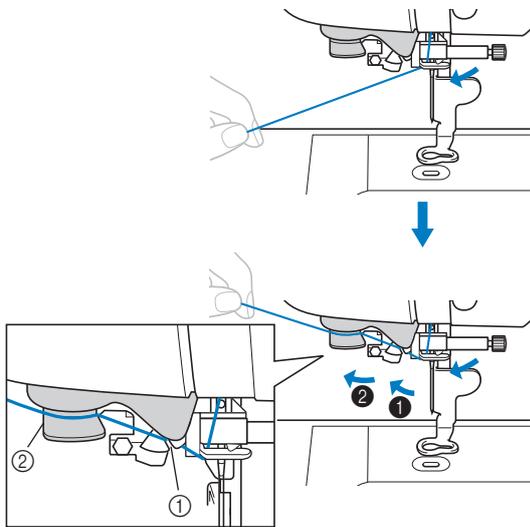
Einfädeln des Fadens in die Nadel

Anmerkung

- Der Nadeleinfädler eignet sich für Nähmaschinenadeln 75/11 bis 100/16.
- Wenn der Nadeleinfädler nicht verwendet werden kann, siehe „Manuelles Einfädeln der Nadel (ohne den Nadeleinfädler)“ auf Seite B-22.

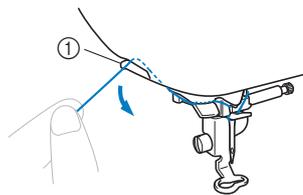
- 1 Ziehen Sie das durch die Fadenführung an der Nadelstange geführte Ende des Fadens nach links und führen Sie den Faden dann durch die Kerbe der Nadeleinfädler-Fadenführung ①; ziehen Sie den Faden dann fest von vorne und vollständig in den Schlitz der Nadeleinfädler-Fadenführungsscheibe „7“ ②.

- Achten Sie darauf, dass der Faden durch die Kerbe in der Nadeleinfädler-Fadenführung führt.



- ① Kerbe in der Nadeleinfädler-Fadenführung
- ② Nadeleinfädler-Fadenführungsscheibe

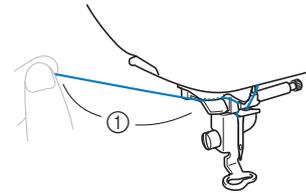
- 2 Schneiden Sie den Faden mit dem Fadenabschneider links an der Maschine ab.



- ① Fadenabschneider

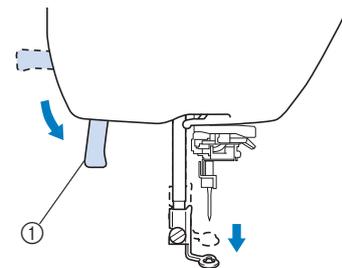
Hinweis

- Wenn der Faden durchgezogen ist und nicht richtig abgeschnitten werden kann, senken Sie den Nähfußhebel, damit der Faden vor dem Abschneiden festgehalten wird. Wenn Sie dies ausführen, überspringen Sie Schritt ③.
- Wenn Sie ein schnell abwickelndes Garn, wie z. B. Metallic-Faden, verwenden, kann das Einfädeln nach dem Abschneiden des Fadens schwierig sein. Verwenden Sie daher nicht den Fadenabschneider, sondern ziehen Sie stattdessen ca. 80 mm (ca. 3 Zoll) Faden heraus, nachdem Sie ihn durch die Nadeleinfädler-Fadenführungsscheiben (Markierung „7“) geführt haben.



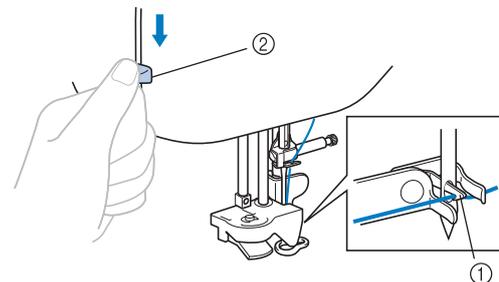
- ① 80 mm oder mehr (ca. 3 Zoll)

- 3 Senken Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel ab.



- ① Nähfußhebel

- 4 Stellen Sie den Nadeleinfädlerhebel auf der linken Maschinenseite nach unten, bis ein Klickgeräusch hörbar ist, und bringen Sie den Hebel dann langsam wieder in seine Ausgangsposition.



- ① Haken
- ② Nadeleinfädlerhebel

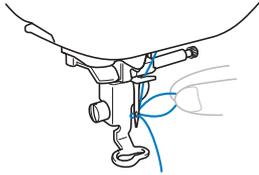
→ Der Haken wird gedreht und führt den Faden durch das Nadelöhr hindurch.

Hinweis

- Wenn die Nadel nicht in die höchste Position angehoben wird, kann die Nadel nicht mit dem Nadeleinfädler eingefädelt werden. Drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, bis die Nadel in der höchsten Position steht. Die Nadel ist richtig angehoben, wenn die Markierung am Handrad oben ist (siehe Schritt ③ auf Seite B-19).

5 Ziehen Sie vorsichtig an dem durch das Nadelöhr geführten Fadenende.

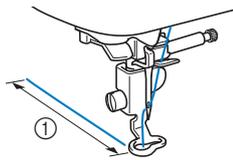
Wenn die Nadel nicht vollständig eingefädelt ist, sich aber eine Fadenschleife im Nadelöhr gebildet hat, ziehen Sie die Schleife vorsichtig durch das Nadelöhr und das Fadenende heraus.



⚠ VORSICHT

- Wenden Sie beim Ziehen des Fadens nicht zuviel Kraft an, die Nadel könnte sonst abbrechen oder sich verbiegen.

6 Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben, führen Sie das Fadenende durch und unter den Nähfuß und ziehen Sie dann ca. 5 cm (ca. 2 Zoll) Faden zur Rückseite der Maschine heraus.



① 5 cm (ca. 2 Zoll)

7 Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

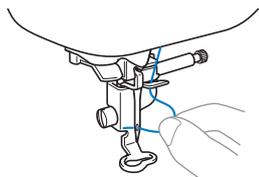
Manuelles Einfädeln der Nadel (ohne den Nadeleinfädler)

Es gibt Nadeln, die nicht mit dem Nadeleinfädler eingefädelt werden können. Fädeln Sie in diesem Fall die Nadel wie nachfolgend beschrieben ein.

1 Fädeln Sie die Maschine bis zur Fadenführung der Nadelstange ein.

- Weitere Informationen dazu, siehe „Einfädeln des Oberfadens“ auf Seite B-19.

2 Führen Sie den Faden von vorne nach hinten durch das Nadelöhr.



3 Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben, führen Sie das Fadenende durch und unter den Nähfuß und ziehen Sie dann ca. 5 cm (ca. 2 Zoll) Faden zur Rückseite der Maschine heraus.

4 Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Auswechseln der Nadel

Beachten Sie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Nadeln. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen ist äußerst gefährlich, da beispielsweise die Nadel abbrechen und Nadelstücke durch die Luft fliegen können. Lesen und befolgen Sie bitte unbedingt sorgfältig die folgenden Anweisungen.

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie nur empfohlene Haushaltsmaschinennadeln. Die Verwendung einer anderen Nadel kann zum Verbiegen der Nadel oder zur Beschädigung der Maschine führen.
- Verwenden Sie niemals verbogene Nadeln. Verbogene Nadeln können leicht abbrechen und dadurch zu Verletzungen führen.



Hinweis

- Verwenden Sie kein Fadengewicht von 20 oder weniger. Es könnte zu Fehlfunktionen der Maschine führen.

■ Garn- und Nadelnummer

Je kleiner die Garnnummer, desto schwerer ist der Faden. Je größer die Nadelnummer, desto größer ist die Nadel.

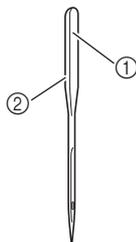
■ Stickerei-Nadeln

Verwenden Sie eine 75/11 Haushaltsmaschinen-Nadel. Für Stickereien auf schweren Stoffen, wie z. B. Jeansstoff, verwenden Sie eine 90/14- oder 100/16-Nadel für Haushaltsmaschinen.

Überprüfen der Nadel

Das Nähen mit einer verbogenen Nadel ist äußerst gefährlich, da die Nadel während des Nähens abbrechen kann.

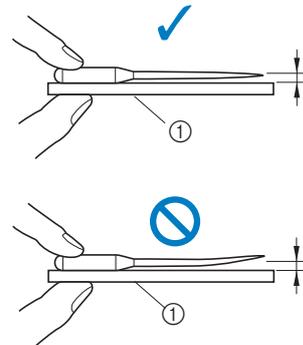
Bevor Sie sie verwenden, legen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite auf eine plane Oberfläche und überprüfen Sie, ob der Abstand zwischen der Nadel und der Oberfläche gleichmäßig ist.



- ① Abgeflachte Seite
- ② Kennzeichnung des Nadeltyps

⚠ VORSICHT

- Wenn der Abstand zwischen der Nadel und der planen Oberfläche nicht parallel ist, ist die Nadel verbogen. Verwenden Sie keine verbogene Nadel.



① Plane Oberfläche

Auswechseln der Nadel

Sie benötigen dazu einen Schraubendreher und eine gerade Nadel, die entsprechend den Hinweisen in „Prüfen der Nadel“ geprüft wurde.

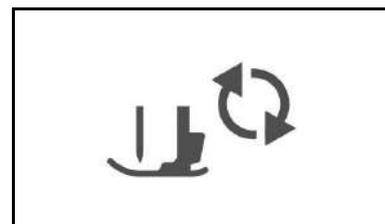
- 1 Drücken Sie die Taste (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.
- 2 Legen Sie Stoff oder Papier unter den Nähfuß, um das Loch in der Stichplatte abzudecken.



Hinweis

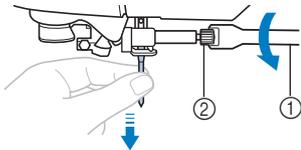
- Decken Sie vor dem Auswechseln der Nadel das Loch in der Stichplatte mit Stoff oder Papier ab, damit die Nadel nicht in die Maschine fallen kann.

- 3 Drücken Sie .
 - Wenn die Meldung „Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?“ im LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie , um fortzufahren.
 - Der Bildschirm wechselt und alle Bedientasten (außer) und Funktionstasten sind gesperrt.



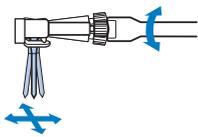
- 4** Halten Sie die Nadel mit der linken Hand und drehen Sie mit einem Schraubendreher die Nadelklemmschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Nadel zu entfernen.

- Die Nadelklemmschraube kann auch mit dem L-förmigen (oder scheibenförmigen) Schraubendreher gelöst oder festgezogen werden.

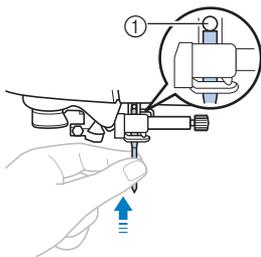


- ① Schraubendreher
② Nadelklemmschraube

- Wenden Sie keine zu hohe Kraft auf, um die Nadelklemmschraube zu lösen oder festzuziehen, da andernfalls bestimmte Teile der Maschine beschädigt werden können.

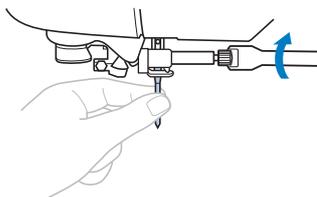


- 5** Setzen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten bis zum Nadelanschlag ein.



- ① Nadelanschlag

- 6** Halten Sie die Nadel mit der linken Hand und ziehen Sie die Nadelklemme mit dem Schraubendreher im Uhrzeigersinn fest.



⚠ VORSICHT

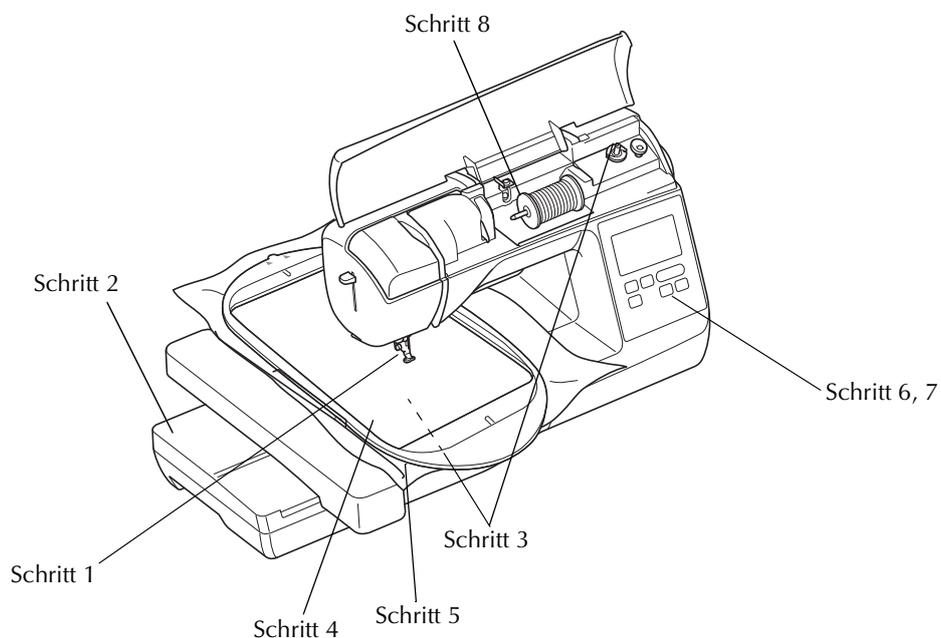
- Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag einführen und die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest anziehen. Andernfalls kann die Nadel abbrechen oder die Maschine beschädigt werden.

- 7** Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Kapitel 2 STICKEN BEGINNEN

Sticken Schritt für Schritt

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Maschine für das Sticken vorzubereiten.


B

STICKEN BEGINNEN

Schritt #	Ziel	Aktion	Seite
1	Überprüfen der Nadel	Verwenden Sie zum Sticken eine Nadel 75/11. *	B-23
2	Stickeinheit anbringen	Bringen Sie die Stickeinheit an.	B-26
3	Unterfaden einrichten	Spulen Sie für den Unterfaden Stick-Unterfaden auf und setzen Sie ihn ein.	B-17
4	Stoff vorbereiten	Bringen Sie ein Stickunterlegvlies am Stoff an und fassen Sie ihn in den Stickrahmen ein.	B-29
5	Stickrahmen anbringen	Installieren Sie den Stickrahmen an der Stickeinheit.	B-35
6	Muster auswählen	Schalten Sie die Maschine ein und wählen Sie ein Stickmuster.	B-9
7	Layout überprüfen	Prüfen Sie Größe und Position der Stickerei und passen Sie diese an.	B-35
8	Stickgarn einrichten	Richten Sie das Stickgarn entsprechend dem Muster ein.	B-28

* Zum Sticken auf schweren Stoffen oder Unterlegmaterial (z. B. Jeansstoff, Schaumstoff usw.) sollte eine Nadel der Größe 90/14 benutzt werden.

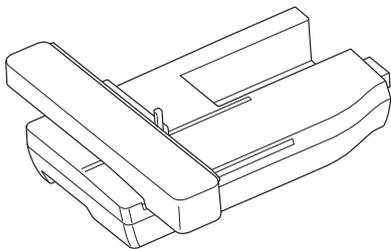
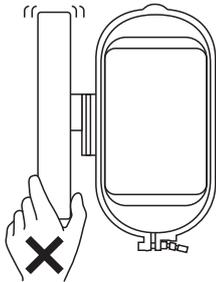
Anbringen der Stickeinheit

⚠ VORSICHT

- Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn die Stickeinheit installiert ist. Die Stickeinheit könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Halten Sie Ihre Hände und andere Objekte von Stickarm und Rahmen fern. Es könnte sonst zu Verletzungen kommen.

💡 Hinweis

- Berühren Sie nicht den Stecker im Anschluss der Stickeinheit. Der Stecker könnte beschädigt werden und dadurch Störungen verursachen.
- Heben Sie den Stickarm nicht hoch und versuchen Sie nicht, ihn gewaltsam zu bewegen. Dies könnte Störungen verursachen.

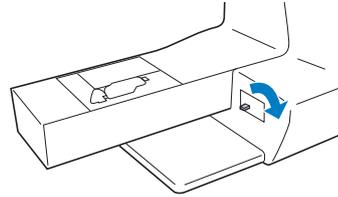


- 1** Schalten Sie die Maschine aus.

⚠ VORSICHT

- Schalten Sie in jedem Fall die Maschine aus, bevor Sie die Stickeinheit anbringen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen, wenn eine der Funktionstasten versehentlich betätigt wird und die Maschine zu nähen beginnt.

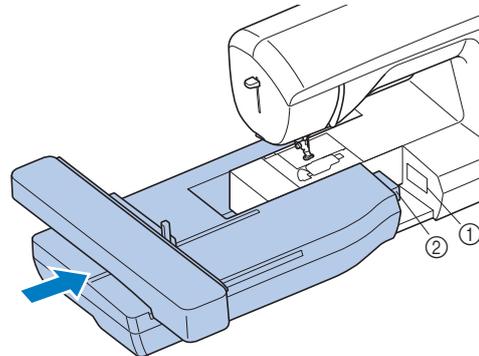
- 2** Schieben Sie den Deckel der Anschlussbuchse in die Pfeilrichtung, um die Anschlussbuchse zu öffnen.



💡 Hinweis

- Denken Sie daran, die Abdeckung der Anschlussbuchse zu schließen, wenn die Stickeinheit nicht in Gebrauch ist.

- 3** Stecken Sie den Stickeinheit-Anschluss in die Anschlussbuchse und drücken Sie die Stickeinheit leicht hinein, bis sie einrastet.



- ① Anschlussbuchse
- ② Stickeinheit-Anschluss

💡 Hinweis

- Zwischen Maschine und Stickeinheit darf kein Zwischenraum sein, andernfalls wird das Stickmuster nicht einwandfrei gestickt. Achten Sie deshalb darauf, dass der Anschluss ganz in der Anschlussbuchse sitzt.
- Drücken Sie nicht am Stickarm, wenn Sie die Stickeinheit in die Maschine einsetzen, andernfalls könnte die Stickeinheit beschädigt werden.

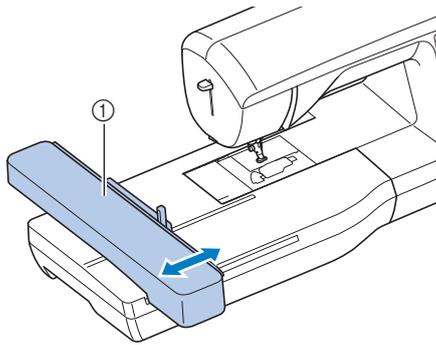
- 4** Schalten Sie die Maschine ein.

→ Am Bildschirm wird eine Meldung angezeigt.

- 5** Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände oder Ihre Hände in der Nähe der Stickeinheit befinden und drücken Sie **OK**.



→ Der Stickarm fährt in die Ausgangsposition.



① Wagen

⚠ VORSICHT

- Halten Sie Hände und Fremdkörper von Stickeinheit und Rahmen fern, wenn Sie mit der Maschine sticken. Andernfalls könnte es zu Verletzungen kommen.



Hinweis

- Wenn die Maschine nicht richtig initialisiert wurde, wird der Anfangsbildschirm möglicherweise nicht angezeigt. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Schalten Sie in diesem Fall die Maschine aus und wieder ein.
- Nachdem der Stickarm in die Ausgangsposition gefahren ist, wird eine Bestätigungsmeldung zum Absenken des Rahmensicherungshebels angezeigt. Fahren Sie mit der Musterauswahl fort und vergessen Sie nicht, den Rahmensicherungshebel zu senken, wenn der Stickrahmen eingesetzt ist.

→ Der Bildschirm zur Auswahl von Stickmustern wird angezeigt.



- Weitere Hinweise zu Stickmustern finden Sie unter „LCD-Bildschirm“ auf Seite B-9.

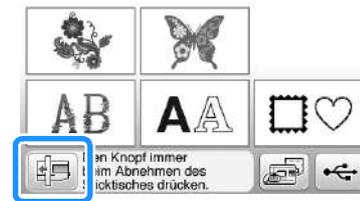
■ Abnehmen der Stickeinheit

Achten Sie darauf, dass die Maschine ganz zum Stillstand gekommen ist und folgen Sie dann der nachfolgenden Anleitung.

1 Entfernen Sie den Stickrahmen.

- Weitere Informationen zum Entfernen des Stickrahmens finden Sie unter „Einsetzen des Stickrahmens“ auf Seite B-33.

2 Wählen Sie und drücken Sie dann .



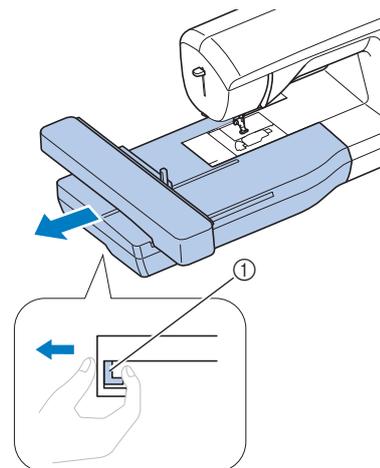
→ Der Stickarm fährt in eine Lagerposition.

3 Schalten Sie die Maschine aus.

⚠ VORSICHT

- Schalten Sie die Maschine vor dem Abnehmen der Stickeinheit immer aus. Wird der Stickrahmen bei eingeschalteter Nähmaschine abgenommen, können Fehlfunktionen auftreten.

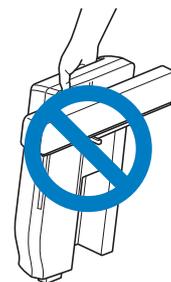
4 Halten Sie den Freigabeknopf unten links an der Stickeinheit fest und ziehen Sie die Stickeinheit langsam nach links.



① Freigabeknopf

⚠ VORSICHT

- Tragen Sie die Stickeinheit nicht am Freigabeknopf-Fach.



Sticken eines schönen Abschlusses

Die Erstellung einer schönen Stickerei hängt von vielen Faktoren ab. Zwei wichtige, bereits erwähnte Faktoren sind ein geeignetes Unterlegmaterial (siehe Seite B-29) und das Einspannen des Stoffes in den Rahmen (siehe Seite B-30). Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Auswahl der richtigen Nadel- und Fadenkombination. Siehe Erklärung der Garnqualitäten unten.

■ Faden

Oberfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stickgarn, das zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt ist. Mit anderen Stickgarnen erzielen Sie möglicherweise keine optimalen Ergebnisse.
Unterfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stickunterfäden, die zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt sind.

Hinweis

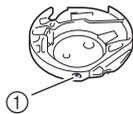
- Bevor Sie mit dem Sticken anfangen, überprüfen Sie, ob genügend Garn auf der Spule ist. Wenn Sie das Stickprojekt mit zu wenig Unterfaden beginnen, müssen Sie den Unterfaden während des Stickvorgangs neu aufspulen.

Anmerkung

- Wenn Sie andere Garne als die oben angegebenen benutzen, kann es sein, dass die Stickerei nicht richtig gestickt wird.

■ Spulenkapsel

Spulenkapsel (empfohlen zum Sticken mit dem mitgelieferten Unterfaden der Gewichtsklasse 90)



- ① Spulenkapsel
(ohne Schraubenmarkierung)

Die im Lieferumfang der Maschine enthaltene Spulenkapsel ist für die Verwendung mit Unterfaden der Gewichtsklasse 90 eingestellt. Wenn Sie Unterfaden mit anderer Gewichtsklasse verwenden, kann die Spannungsschraube an dieser Kapsel bei Bedarf eingestellt werden. Ausführliche Informationen zur Einstellung der Fadenspannung, siehe „Einstellen der Fadenspannung“ im Abschnitt „Sticken“.

- Informationen zum Ausbauen der Spulenkapsel finden Sie unter „Greiferreinigung“ im Abschnitt „Anhang“.

VORSICHT

- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder andere schwere Stoffe) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Die Stickeinheit kann sich sonst nicht frei bewegen und der Stickrahmen kann die Nadel treffen, wodurch die Nadel sich verbiegen oder abbrechen und möglicherweise Verletzungen verursachen kann. Legen Sie den Stoff so ein, dass er nicht vom Tisch herunterhängt (oder halten Sie ihn fest, damit er nicht nach unten zieht).

Hinweis

- Lassen Sie keine Gegenstände im Bewegungsumfeld des Stickrahmens liegen. Der Rahmen könnte den Gegenstand berühren, was zu einem Mißlingen des Stickmusters führen kann.
- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder andere schwere Stoffe) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Das Stickgerät kann sich sonst nicht frei bewegen, was zu einem Mißlingen des Musters führen kann.

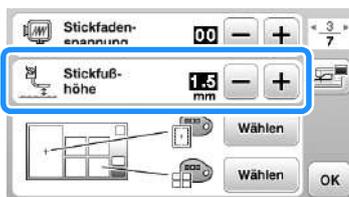
Vorbereiten des Stoffes

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie Stoffe, die dünner sind als 3 mm (ca. 1/8 Zoll). Stoffe dicker als 3 mm (ca. 1/8 Zoll) können dazu führen, dass die Nadel abbricht.
- Wenn Sie Stoffschichten mit dickem Füllmaterial usw. verwenden, können Sie noch attraktivere Muster sticken, indem Sie die Stickfußhöhe im Stickeinstellungs-Bildschirm anpassen (siehe unten).
- Bei sehr dicken Frotteetüchern empfehlen wir, ein Stück wasserlösliches Unterlegmaterial auf den Frottee zu legen. Dadurch wird der Flor des Frottees nach unten gedrückt und die Stickerei wird schöner.

💡 Hinweis

- Drücken Sie . Verwenden Sie  und  neben „Stickfußhöhe“ im Einstellungsbildschirm. Stellen Sie die Nähfußhöhe auf dicke oder Schaumstoffe ein.



- Um den Abstand zwischen Nähfuß und Stichplatte zu vergrößern, stellen Sie die Nähfußhöhe auf einen größeren Wert ein; 1,5 mm wird für die meisten Stickereien verwendet.

Anbringen von Aufbügelvlies (Unterlegmaterial) am Stoff

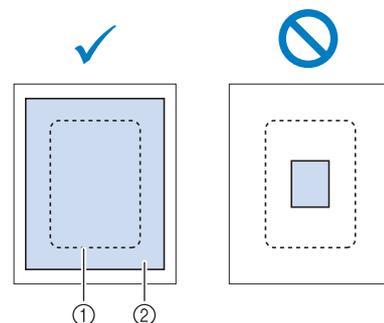
Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, benutzen Sie zum Stickern immer ein Stickunterlegvlies. Folgen Sie den Anweisungen der Packungsbeilage des Unterlegmaterials.

Bei Stoffen, die nicht gebügelt werden können (wie Frottee oder Stoffe mit Schlingen, die sich beim Bügeln vergrößern) und bei Teilen, die schwer zu bügeln sind, legen Sie das Stickunterlegvlies unter den Stoff, ohne es zu befestigen, und spannen beides in den Stickrahmen. Andererseits können Sie sich jedoch auch bei Ihrem Brother-Vertragshändler über die richtige Auswahl des Unterlegmaterials informieren.

⚠ VORSICHT

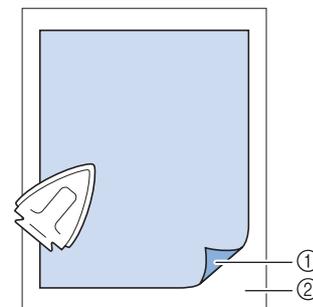
- Verwenden Sie zum Besticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Stickunterlegvlies. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen. Wenn Sie kein Stickunterlegvlies verwenden, wird möglicherweise kein optimales Ergebnis erzielt.

- 1 Verwenden Sie ein Stück Unterlegmaterial, das größer ist als der Stickrahmen.



- ① Größe des Stickrahmens
- ② Aufbügelvlies (Unterlegmaterial)

- 2 Bügeln Sie das Stickunterlegvlies auf die linke Stoffseite.



- ① Verbindungsseite des Unterlegmaterials
- ② Stoff (linke Seite)

📖 Anmerkung

- Benutzen Sie zum Besticken von dünnen Stoffen wie Organdy und Batist und von florigen Stoffen wie Frottee und Kord ein wasserlösliches Unterlegmaterial (separat erhältlich), um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Das wasserlösliche Stickunterlegvlies löst sich in Wasser vollständig auf und gibt Ihrer Stickerei so ein schöneres Aussehen.

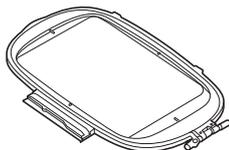
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

■ Stickrahmentypen

Die Typen und Nummern der mitgelieferten Stickrahmen variieren je nach Maschinenmodell.

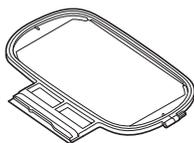
Extragroß

Stickbereich 26 cm × 16 cm (10 - 1/4 Zoll × 6 - 1/4 Zoll)
Zum Stickten von zusammenhängenden oder kombinierten Buchstaben oder Mustern, sowie zum Stickten großer Muster.



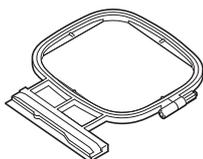
Groß (bei einigen Modellen separat erhältlich)

Stickbereich 18 cm × 13 cm (7 Zoll × 5 Zoll)
Zum Stickten von Mustern mit einer Größe zwischen 10 cm × 10 cm (4 Zoll × 4 Zoll) und 18 cm × 13 cm (7 Zoll × 5 Zoll).



Mittel (bei einigen Modellen separat erhältlich)

Stickbereich 10 cm × 10 cm (4 Zoll × 4 Zoll)
Zum Stickten von Mustern mit einer Größe unter 10 cm × 10 cm (4 Zoll × 4 Zoll).

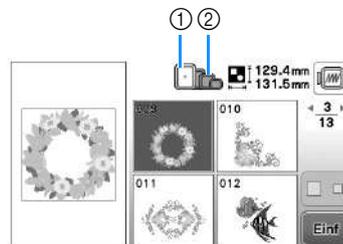


Klein (bei einigen Modellen separat erhältlich)

Stickbereich 2 cm × 6 cm (1 Zoll × 2-1/2 Zoll)
Zum Stickten von kleinen Mustern, wie z. B. Namensschilder.



Es können auch andere optionale Stickrahmen verwendet werden. Wenn Sie Rahmen wählen, die nicht im Bildschirm angezeigt werden, achten Sie darauf, die Stickbereichsgröße des optionalen Rahmens zu prüfen. Wenden Sie sich bei Fragen zur Rahmenkompatibilität an Ihren Brother-Vertragshändler. Wählen Sie einen Rahmen, der etwas größer als das Muster ist. Die zur Auswahl stehenden Rahmen werden im Bildschirm angezeigt.



- ① Hervorgehoben: Kann verwendet werden
- ② Abgeblendet: Kann nicht verwendet werden

! VORSICHT

- Die Verwendung eines zu kleinen Rahmens kann zur Folge haben, dass der Stickfuß während des Stickens auf den Rahmen trifft und Verletzungen verursacht oder die Maschine beschädigt.

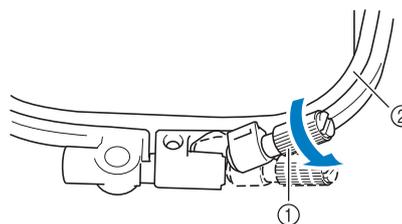
■ Einspannen des Stoffes



Hinweis

- Wenn der Stoff nicht sicher im Stickrahmen gehalten wird, kann das Stickmuster nicht richtig gestickt werden. Am besten spannen Sie den Stoff auf einer flachen Oberfläche ein und ziehen den Stoff unter leichtem Dehnen straff. Führen Sie die untenstehenden Schritte aus, um den Stoff richtig einzuspannen.

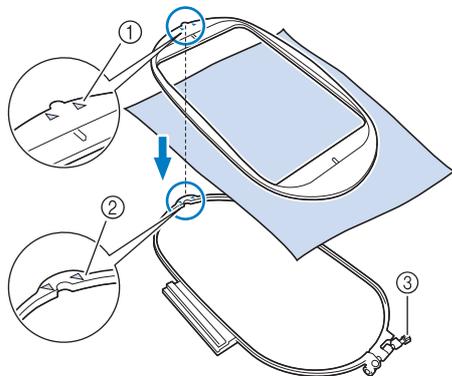
- 1 Heben und lösen Sie die Rahmeneinstellschraube und nehmen Sie den inneren Rahmen heraus.



- ① Rahmeneinstellschraube
- ② Innenrahmen

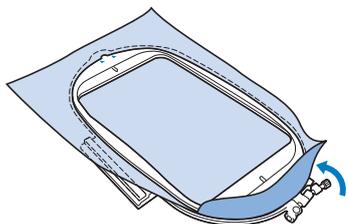
2 Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben auf den Außenrahmen.

Setzen Sie den Innenrahmen wieder ein und achten Sie dabei darauf, dass die Markierung \triangle des Innenrahmens mit der Markierung ∇ des Außenrahmens ausgerichtet ist.



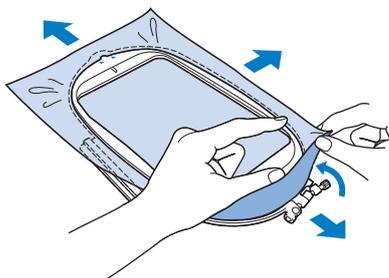
- ① \triangle am Innenrahmen
- ② ∇ am Außenrahmen
- ③ Rahmeneinstellschraube

3 Ziehen Sie die Einstellschraube leicht an und achten Sie darauf, dass der Stoff stramm eingespannt ist, indem Sie ihn an den Ecken und Kanten vorsichtig in den Rahmen ziehen. Die Schraube nicht wieder lösen.

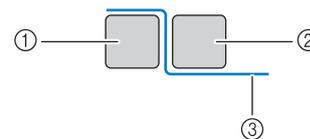


4 Ziehen Sie den Stoff vorsichtig stramm und drehen Sie die Rahmeneinstellschraube fest, damit sich der Stoff nach dem Dehnen nicht wieder lockern kann.

- Stellen Sie sicher, dass der Stoff nach dem Dehnen fest eingespannt ist.



- Achten Sie darauf, dass sich der innere und der äußere Rahmen auf gleicher Höhe befinden, bevor Sie mit dem Sticken beginnen.

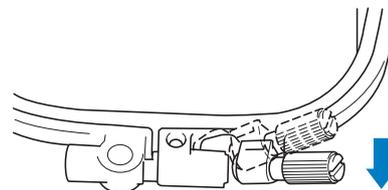


- ① Außenrahmen
- ② Innenrahmen
- ③ Stoff

Anmerkung

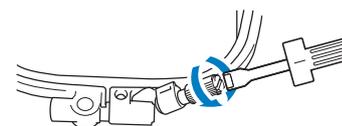
- Nach dem Spannen sollte der Stoff einen trommelähnlichen Laut erzeugen, wenn Sie auf ihn klopfen.
- Straffen Sie den Stoff an allen vier Ecken und allen vier Kanten. Während der Stoff gestrafft wird, die Rahmeneinstellschraube anziehen.

5 Stellen Sie die Rahmeneinstellschraube in ihre ursprüngliche Position zurück.



Anmerkung

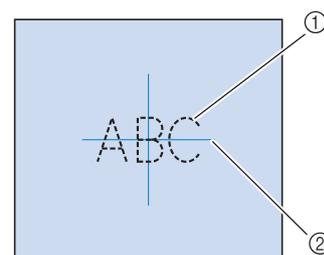
- Zum Lösen oder Festziehen der Rahmeneinstellschraube können Sie den mitgelieferten Schraubendreher verwenden.



Verwenden der Stickschablone

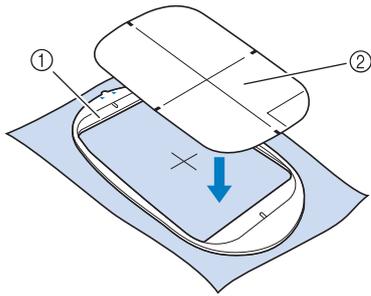
Wenn Sie das Muster an einer bestimmten Stelle sticken möchten, benutzen Sie mit dem Stickrahmen die Stickschablone.

1 Markieren Sie die Mitte des Stickmusters mit Kreidestift auf dem Stoff.



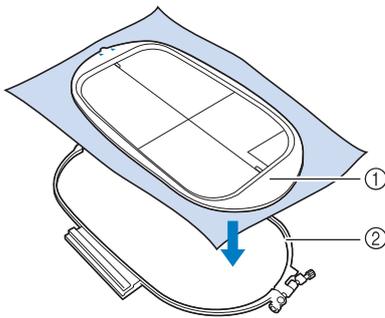
- ① Stickmuster
- ② Markierung

- 2** Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen. Richten Sie die Linien auf der Stickschablone mit den Stoffmarkierungen aus.



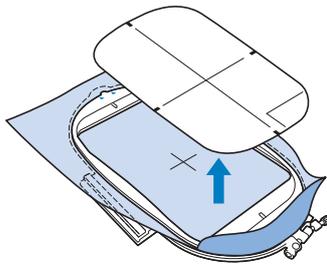
- ① Innenrahmen
- ② Linie

- 3** Straffen Sie den Stoff vorsichtig, bis er keine Falten mehr wirft, und setzen Sie den Innenrahmen in den Außenrahmen hinein.



- ① Innenrahmen
- ② Außenrahmen

- 4** Entfernen Sie die Stickschablone.

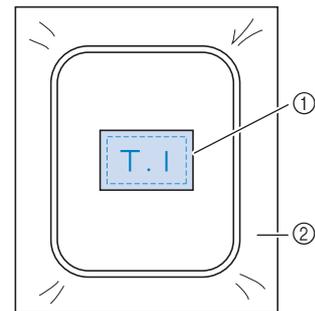


Sticken von kleinen Stoffteilen oder von Ecken

Benutzen Sie zum Sticken ein Stickunterlegvlies, um dem Stoff mehr Halt zu geben. Entfernen Sie das Unterlegmaterial nach dem Sticken vorsichtig. Befestigen Sie das Unterlegmaterial wie in den Beispielen unten dargestellt. Wir empfehlen ein Unterlegmaterial, das speziell zum Sticken bestimmt ist.

■ Sticken von kleinen Stoffteilen

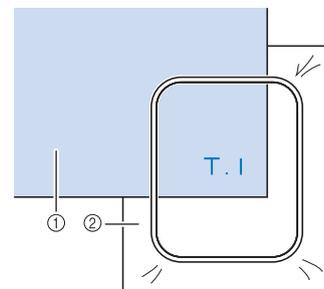
Befestigen Sie das kleine Stück Stoff mit einem Kurzzeit-Sprühkleber auf dem größeren Stück Stoff im Rahmen. Wenn Sie keinen Sprühkleber benutzen wollen, können Sie das Unterlegmaterial mit einer Heftnaht befestigen.



- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial

■ Sticken von Ecken und Kanten

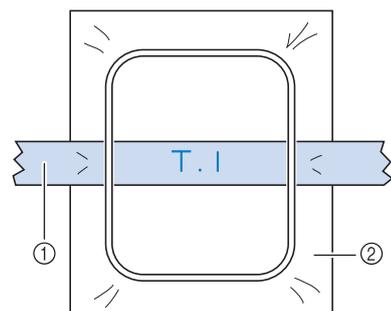
Befestigen Sie das kleine Stück Stoff mit einem Kurzzeit-Sprühkleber auf dem größeren Stück Stoff im Rahmen. Wenn Sie keinen Sprühkleber benutzen wollen, können Sie das Unterlegmaterial mit einer Heftnaht befestigen.



- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial

■ Besticken von Borten und Bändern

Mit Doppellebeband oder Kurzzeit-Sprühkleber befestigen.



- ① Borten oder Bänder
- ② Unterlegmaterial

Einsetzen des Stickrahmens

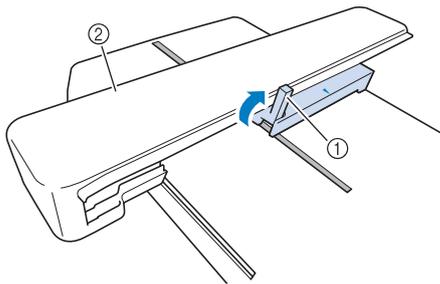


Hinweis

- Spulen Sie den Unterfaden auf die Spule und setzen Sie diese ein, bevor Sie den Stickrahmen einsetzen. Achten Sie dabei darauf, dass Sie den empfohlenen Unterfaden verwenden.

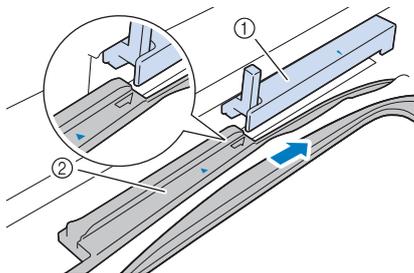
1 Drücken Sie (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß anzuheben.

2 Heben Sie den Rahmensicherungshebel an.



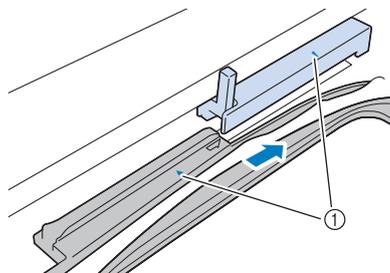
- ① Rahmensicherungshebel
② Wagen

3 Richten Sie die Stickrahmenführung mit der rechten Kante des Stickrahmenhalters aus.



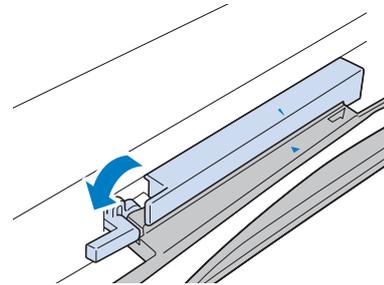
- ① Stickrahmenhalter
② Stickrahmenführung

4 Schieben Sie den Stickrahmen in den Halter. Achten Sie dabei darauf, die Pfeilmarkierung des Stickrahmens mit der Markierung am Halter auszurichten.



- ① Pfeilmarkierung

5 Senken Sie den Rahmensicherungshebel auf Rahmenhöhe, um den Stickrahmen im Stickrahmenhalter zu sichern.



⚠ VORSICHT

- Bleibt der Rahmensicherungshebel oben, erscheint folgende Meldung. Sie können nicht mit dem Nähen beginnen, solange der Rahmensicherungshebel nicht abgesenkt ist.

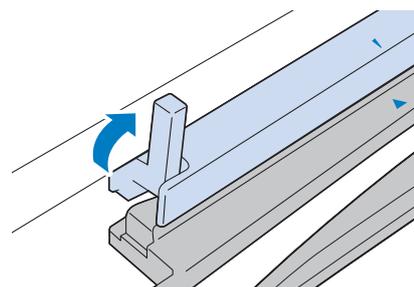
Achten Sie darauf, dass der Stickrahmen so weit wie möglich nach hinten geschoben ist. KLAPPEN SIE DEN RAHMENSICHERUNGSHEBEL HERUNTER UM DEN RAHMEN EINZURASTEN.

OK

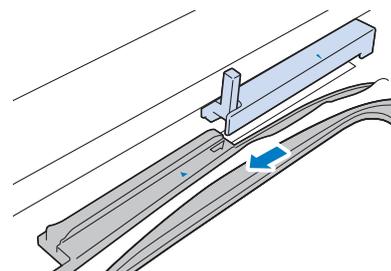
■ Abnehmen des Stickrahmens

1 Drücken Sie (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß anzuheben.

2 Heben Sie den Rahmensicherungshebel an.



3 Ziehen Sie den Stickrahmen zu sich heran.



Auswählen von Stickmustern

Urheberrechtliche Information

Die in der Maschine gespeicherten Muster sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Jede öffentliche oder kommerzielle Nutzung von urheberrechtlich geschützten Mustern verstößt gegen das Urheberrecht und ist strengstens untersagt.

Stickmusterarten

Im Speicher der Maschine sind viele Buchstaben- und Dekorstickmuster gespeichert (eine vollständige Übersicht der gespeicherten Muster finden Sie im „Stickmuster-Katalog“). Sie können auch Stickmuster von einem USB-Stick (separat erhältlich) verwenden.

- Weitere Hinweise zu Stickmustern finden Sie unter „LCD-Bildschirm“ auf Seite B-9.

Auswählen eines Stickmusters

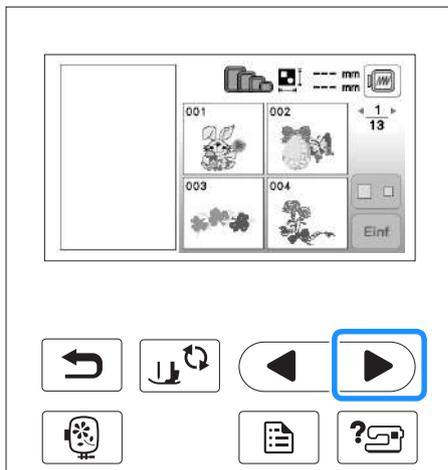
Wählen Sie zu Testzwecken ein einfaches maschineninternes Muster. Im Abschnitt „Sticken“ können Sie die Auswahl von verschiedenen Mustern und das Mustereditieren ausprobieren.

1 Drücken Sie im Bildschirm für die Musterauswahl.

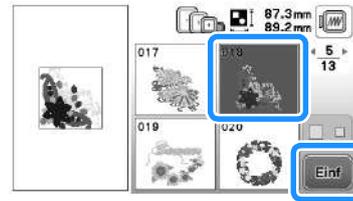
- Sobald der Initialisierungsvorgang abgeschlossen ist und sich der Wagen in der Ausgangsposition befindet, wird der Musterauswahlbildschirm angezeigt. Wenn ein anderer Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie  zum Aufrufen des unten dargestellten Bildschirms.



2 Drücken Sie oder , um das gewünschte Muster im Bildschirm anzuzeigen. Drücken Sie 4 mal in diesem Verfahren.



3 Drücken Sie , dann .



→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm erscheint.

4 Drücken Sie .

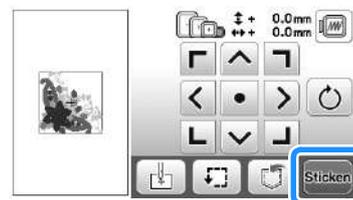
- Ausführliche Informationen zum Musterbearbeitungs-Bildschirm, siehe „Editieren von Mustern“ im Abschnitt „Sticken“.



→ Der Stickeinstellungs-Bildschirm wird angezeigt.

5 Drücken Sie .

- Ausführliche Informationen zum Stickeinstellungs-Bildschirm, siehe „Editieren von Mustern“ im Abschnitt „Sticken“.
- Prüfen Sie anhand von „Überprüfen der Stickposition“ auf Seite B-35 die Position des zu stickenden Musters.



→ Der Stickenbildschirm wird angezeigt.

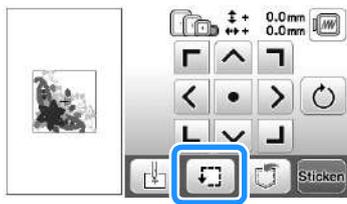
Überprüfen der Stickposition

Das Muster wird in der Regel in der Mitte des Stickrahmens positioniert. Wenn die Position des Musters zur besseren Platzierung auf der Kleidung geändert werden muss, können Sie vor dem Sticken das Layout prüfen.

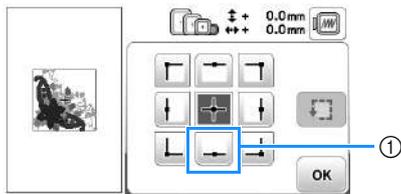
Prüfen der Stickposition

Der Stickrahmen bewegt sich und zeigt die Stickposition. Beobachten Sie den Stickrahmen genau, um sicherzugehen, dass das Muster an der richtigen Stelle gestickt wird.

1 Drücken Sie  auf dem Stickeinstellungs-Bildschirm.



2 Drücken Sie in  die Taste für die Position, die Sie überprüfen möchten.

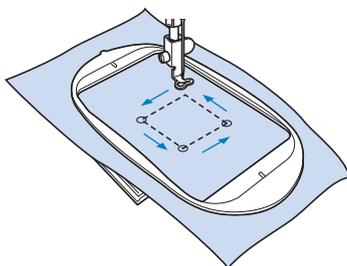


① Gewählte Position

→ Die Nadel bewegt sich auf die gewählte Position im Muster.

Anmerkung

- Zur Anzeige des ganzen Stickbereichs drücken Sie . Der Stickrahmen bewegt sich und zeigt den Stickbereich.



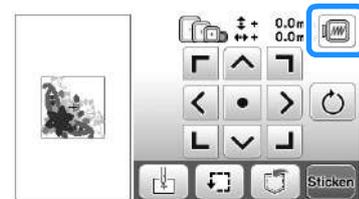
VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass die Nadel oben ist, wenn der Stickrahmen sich bewegt. Wenn die Nadel unten ist, könnte sie abbrechen und Verletzungen verursachen.

3 Drücken Sie .

Vorschau auf das Stickmuster

1 Drücken Sie .



→ Es wird ein Bild des Musters, so wie es gestickt wird, angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste    , um den in der Vorschau verwendeten Rahmen zu wählen.

- Abgeblendete Rahmen können nicht ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste , um das Bild des Musters zu vergrößern.
- Das Muster kann so, wie es im folgenden Bildschirm dargestellt wird, gestickt werden.



■ Im Bildschirm dargestellte Rahmengrößen

Anzeige	Rahmentyp und Stickbereich
	Extragroßer Stickrahmen 26 cm × 16 cm (10-1/4 Zoll × 6-1/4 Zoll)
	Großer Stickrahmen (bei einigen Modellen separat erhältlich) 18 cm × 13 cm (7 Zoll × 5 Zoll)
	Mittlerer Stickrahmen (bei einigen Modellen separat erhältlich) 10 cm × 10 cm (4 Zoll × 4 Zoll)
	Kleiner Stickrahmen (bei einigen Modellen separat erhältlich) 2 cm × 6 cm (1 Zoll × 2-1/2 Zoll)

3 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

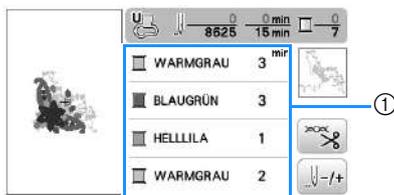
Sticken

Wenn die Vorbereitungen abgeschlossen sind, können Sie mit dem Sticken beginnen. In diesem Abschnitt werden die Schritte für Stickereien und Applikationen beschrieben.

Sticken von Mustern

Beim Sticken von Stickmustern wird für jede Farbe das Garn gewechselt.

- 1 Halten Sie Stickgarn mit der im Bildschirm angezeigten Farbe bereit.**



- ① Farbreihenfolge der Stickerei
- Der für die Garnfarben angezeigte Garnfarbennummersatz kann geändert werden. Drücken Sie  und ändern Sie die Einstellung im Einstellungsbildschirm. Ausführliche Informationen, siehe „Ändern der Garnfarben-Anzeige“ auf Seite B-37.

- 2 Legen Sie den Oberfaden ein und fädeln Sie die Nadel ein.**

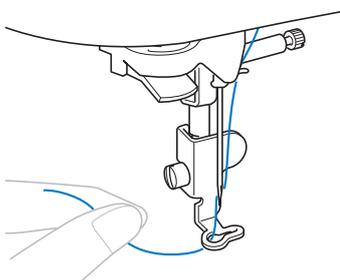
- Siehe „Einfädeln des Oberfadens“ auf Seite B-19 und „Einfädeln des Fadens in die Nadel“ auf Seite B-21.

Hinweis

- Achten Sie darauf, den Nähfuß abzusenken, bevor Sie den Nadeleinfädler verwenden.

- 3 Führen Sie den Faden durch das Loch im Stickfuß und halten Sie ihn leicht mit der linken Hand.**

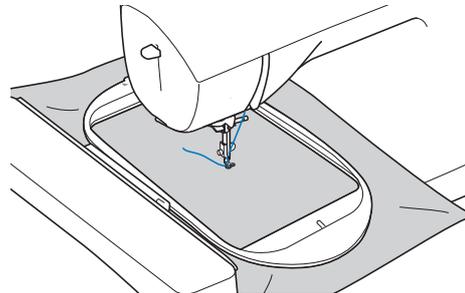
Lassen Sie den Faden etwas locker.



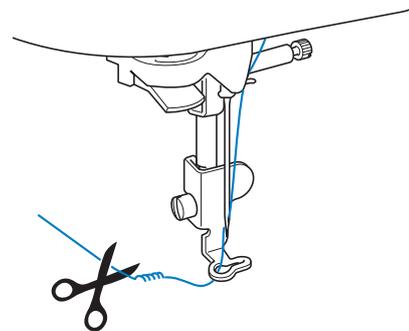
VORSICHT

- Wenn der Faden zu stark gezogen wird, kann die Nadel abbrechen oder sich verbiegen.
- Achten Sie darauf, dass während des Nähens keine Gegenstände oder Ihre Hände an den Wagen stoßen. Das Muster könnte dadurch versetzt werden.

- 4 Senken Sie den Stickfuß und drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um die Maschine zu starten. Drücken Sie nach 5-6 Stichen die Taste „Start/Stopp“ nochmals, um die Maschine zu stoppen.**



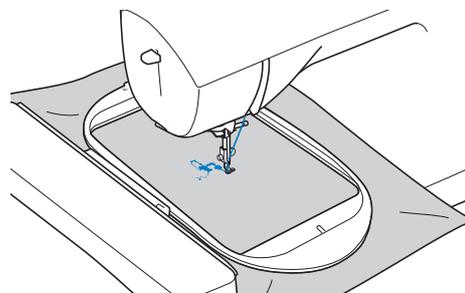
- 5 Schneiden Sie den überschüssige Faden am Anfang der Naht ab. Befindet sich das Nahtende unter dem Stickfuß, heben Sie den Stickfuß an und schneiden Sie den Faden ab.**



- Wenn der Faden am Anfang des Stickens nicht abgeschnitten wird, kann dieser im Verlauf des Stickens übernäht werden, so dass es später schwierig ist, ihn abzuschneiden. Schneiden Sie den Faden daher gleich am Anfang ab.

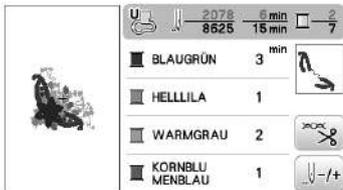
- 6 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken zu beginnen.**

→ Das Sticken stoppt nach der Fertigstellung einer Farbe automatisch mit einer Verstärkung. Ist das automatische Fadenabschneiden aktiviert, wird der Faden abgeschnitten.



- 7 Nehmen Sie den Faden für die erste Farbe aus der Maschine. Fädeln Sie die Maschine mit der nächsten Farbe ein.**

8 Wiederholen Sie bei der Verarbeitung aller weiteren Farben diese Schritte.



→ Wenn die letzte Farbe gestickt ist, erscheint die Meldung im LCD, dass die Stickerei abgeschlossen ist. Drücken Sie **OK**, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Anmerkung

- Informationen zur Einstellung des automatischen Fadenabschneidens, siehe „Automatisches Fadenabschneiden (FARBENENDE ABSCHNEIDEN)“ im Abschnitt „Sticken“.

9 Schneiden Sie die überschüssigen Fadensprünge innerhalb der Farbe ab.

Ändern der Garnfarben-Anzeige

Sie können die Namen der Garnfarben oder die Stickgarnnummer anzeigen lassen.

Anmerkung

- Die am Bildschirm dargestellten Farben können leicht von den Garnfarben abweichen.

1 Drücken Sie **ABC**.

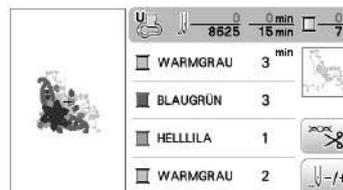
2 Rufen Sie mit **◀** oder **▶** im Bedienfeld die Garnfarbenauswahl auf.



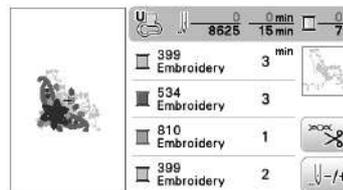
3 Wählen Sie mit **◀** oder **▶** den Namen der Garnfarbe oder die Stickgarnnummer.



Garnfarbename



Garnnummer



4 Wenn die Garnnummer „#123“ angezeigt wird, wählen Sie mit **◀** und **▶** aus den sechs unten angezeigten Stickgarnmarken aus.



Embroidery (Polyestergarn)

- 399 Embroidery
- 534 Embroidery
- 810 Embroidery
- 399 Embroidery

Country (Baumwollgarn)*

- 706 Country
- 483 Country
- 133 Country
- 706 Country

Madeira Poly (Polyestergarn)

- 1860 Madeira Poly
- 1879 Madeira Poly
- 1811 Madeira Poly
- 1860 Madeira Poly

Madeira Rayon

- 1085 Madeira Rayon
- 1298 Madeira Rayon
- 1031 Madeira Rayon
- 1085 Madeira Rayon

Sulky

- 1218 Sulky
- 1503 Sulky
- 1121 Sulky
- 1218 Sulky

Robison-Anton (Polyestergarn)

- 9126 R-A Poly
- 5751 R-A Poly
- 9016 R-A Poly
- 9126 R-A Poly

* Je nach Land oder Region ist baumwollartiges Polyestergarn erhältlich.

5 Drücken Sie **OK**.



Sticken

In diesem Abschnitt wird das Sticken von Designs mit dieser Maschine beschrieben.
Die Seitennummer beginnt in diesem Abschnitt mit „E“.

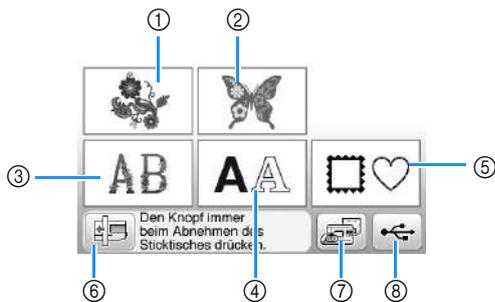
Die Bildschirmanzeige und Maschinenabbildungen können je nach Land oder Region etwas variieren.

Kapitel1 STICKEN..... E-2

Kapitel 1 STICKEN

Auswählen von Mustern

Bereiten Sie die Maschine gemäß der Anleitung in „STICKEN BEGINNEN“ unter „Grundfunktionen“ für das Sticken vor.



- ① Stickmuster
- ② Brother „Exclusives“
- ③ Blumenalphabet
- ④ Buchstabenmuster
- ⑤ Umrandungen
- ⑥ Drücken Sie diese Taste, um die Stickeinheit zum Abnehmen zu positionieren.
- ⑦ Im Speicher der Nähmaschine gespeicherte Muster (Seite E-32)
- ⑧ Auf dem USB-Stick gespeicherte Muster (Seite E-33)

Anmerkung

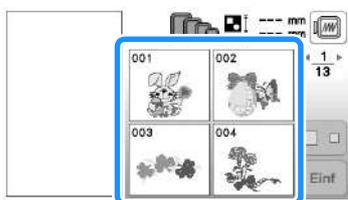
- Im mitgelieferten „Stickmuster-Katalog“ finden Sie weitere Informationen zum Auswahlbildschirm jeder Kategorie.

Auswählen von Stickdesigns/Brother „Auswahl“/Blumenalphabet

1 Wählen Sie die Stickmuster-Kategorie.

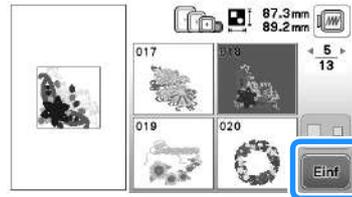


2 Drücken Sie die Taste des gewünschten Musters.



→ Das Muster wird im linken Teil des Bildschirms angezeigt.

3 Drücken Sie **Einf**.



→ Das gewählte Muster ist rot umrandet.

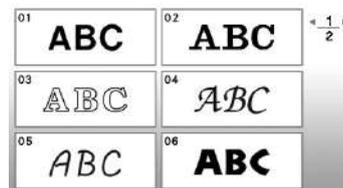
4 Nächster Schritt „Editieren von Mustern“ auf Seite E-5, zum Editieren des Musters.

Auswahl von Buchstabenmustern

□ **Beispiel:** Eingabe von „We Fly“.

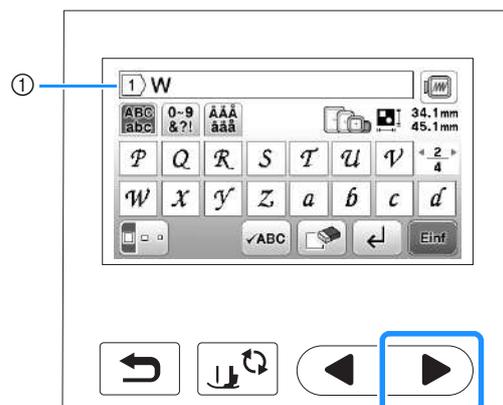
1 Drücken Sie **AA**.

2 Drücken Sie die Taste mit der Schriftart, die Sie sticken möchten.



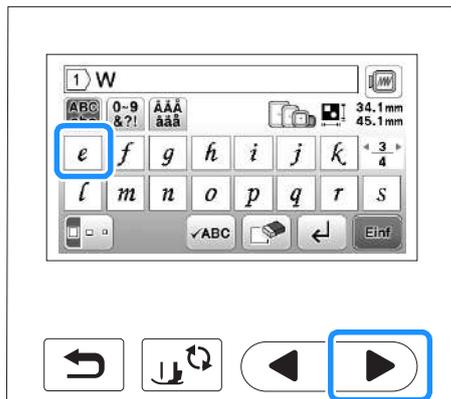
3 Drücken Sie **▶** zur Anzeige von „W“ am Bildschirm und geben Sie „W“ ein.

- Oben im Bildschirm und links im Texteingabefenster wird die aktuelle Zeilennummer angezeigt.



① Aktuelle Zeilennummer

- 4 Drücken Sie ► zur Anzeige von „e“ am Bildschirm und geben Sie „e“ ein.

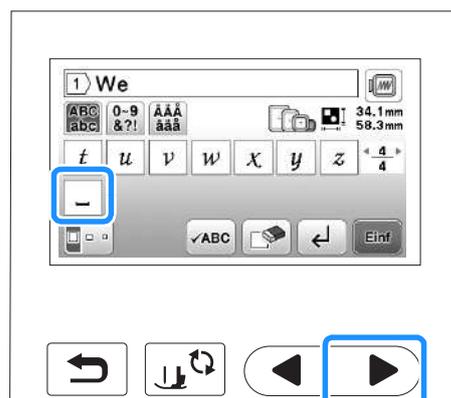


- Wenn Sie nach der Buchstabenauswahl die Buchstabengröße ändern möchten, drücken Sie . Die Größe ändert sich mit jedem Tastendruck, von „Groß“ über „Mittel“ nach „Klein“.
- Wenn Sie einen Fehler machen, drücken Sie die Taste , um den Fehler zu löschen.
- Wenn das Muster zu klein ist, um es deutlich zu sehen, drücken Sie die Taste , um es zu überprüfen.
- Wenn Sie mehrere Zeilen hinzufügen möchten, siehe „Eingabe eines Zeilenvorschubs“ auf Seite E-4.

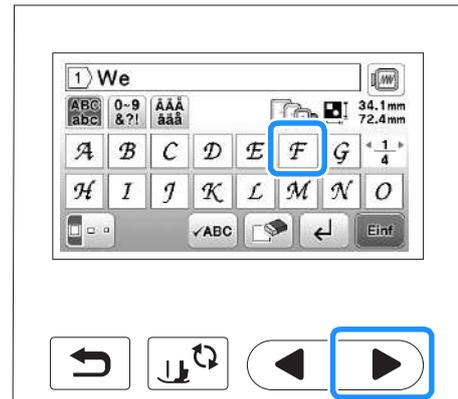
Anmerkung

- Die Buchstaben, die Sie eingeben, nachdem Sie die Größe geändert haben, erhalten alle die neue Größe.
- Die Größe von Buchstaben kann nicht mehr geändert werden, sobald das Buchstabenmuster kombiniert wurde.

- 5 Drücken Sie ► und dann für ein Leerzeichen.

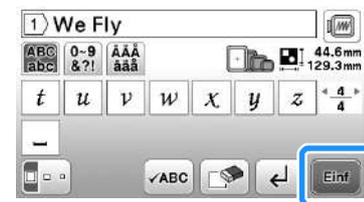


- 6 Drücken Sie ► und geben Sie „F“ ein.



- 7 Drücken Sie ► zur Anzeige und Eingabe von „l“ und „y“.

- 8 Drücken Sie .



→ Der Editierbildschirm wird angezeigt.

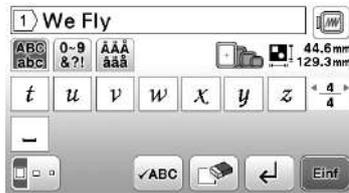
- 9 Nächster Schritt „Editieren von Mustern“ auf Seite E-5, zum Editieren des Musters.

- Ausführliche Informationen zur Bearbeitung von Buchstaben, siehe „Editieren von Buchstabenmustern“ auf Seite E-9.
- Um zur Auswahl eines anderen Stickmusters den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen, drücken Sie .

■ Eingabe eines Zeilenvorschubs

Mit der Zeilenvorschubtaste können Sie mehrere Textzeilen eingeben. Jede Zeile wird zur Gruppe, die Sie einzeln bearbeiten können.

- **Beispiel:** Eingabe von „High“ in der zweiten Zeile des folgenden Bildschirms



- 1 Drücken Sie .



- 2 Geben Sie „High“ ein.



- 3 Drücken Sie .

→ Der Editierbildschirm wird angezeigt.



Anmerkung

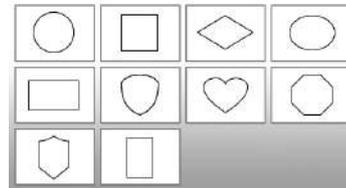
- Drücken Sie , um den Text vor einem Zeilenvorschub im Texteingabebildschirm zu ändern, oder den Text nach dem Zeilenvorschub zu löschen.
- Wenn Sie mit  die Buchstabengröße ändern, wird die Größe aller in der Textzeile angezeigten Buchstaben geändert. Wenn Sie die Buchstabengröße in einer anderen Textzeile ändern möchten, löschen Sie mit  den Text bis die zu ändernde Zeile erscheint oder ändern Sie die Größe des Musters im Stickmuster-Editierbildschirm.
- Es wird empfohlen, vor der Eingabe eines Zeilenvorschubs mit  eine Vorschau auf das Muster anzuzeigen.



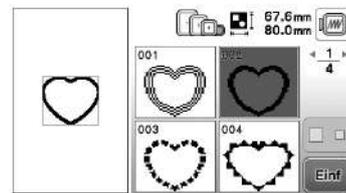
Auswahl von Umrandungen

- 1 Drücken Sie .

- 2 Drücken Sie die Taste mit der Umrandung, die Sie sticken möchten.



- 3 Drücken Sie die Taste mit der Umrandung, die Sie sticken möchten.



- Wenn Sie bei der Auswahl des Musters einen Fehler machen, drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie sticken möchten.

→ Das ausgewählte Muster wird am Bildschirm angezeigt.

- 4 Drücken Sie .

→ Der Editierbildschirm wird angezeigt.

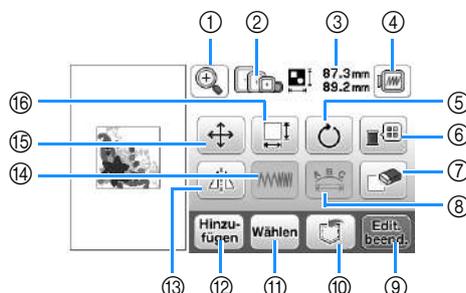
- 5 Nächster Schritt „Editieren von Mustern“ auf Seite E-5, zum Editieren des Musters.

- Um zur Auswahl eines anderen Stickmusters den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen, drücken Sie .

Editieren von Mustern

Wenn ein Muster im Stickmuster-Auswahlbildschirm markiert ist und Sie drücken **Ent**, erscheint der Musterbearbeitungs-Bildschirm. Drücken Sie **Edit. beend.**, um das Editieren zu beenden und den Stickeinstellungs-Bildschirm aufzurufen.

■ Musterbearbeitungs-Bildschirm



Anmerkung

- Wenn eine Taste abgeblendet ist (hellgrau), ist die Funktion für das aktuelle Stickmuster nicht verfügbar.

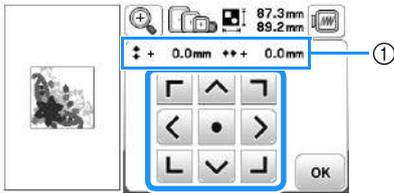
⚠ VORSICHT

- **Überprüfen Sie nach der Änderung eines Musters am Bildschirm, welche Stickrahmen für das Muster geeignet sind und wählen Sie den entsprechenden Rahmen. Wenn Sie einen Stickrahmen verwenden, der nicht angezeigt wird, kann der Stickfuß während des Stickens auf den Rahmen treffen und Verletzungen verursachen.**

Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Taste „Vergrößern“	Drücken Sie diese Taste, um das Stickmuster im Bildschirm zu vergrößern.	E-8
②		Stickrahmen	Anzeige der Stickrahmen, die verwendet werden können.	-
③	 87.3 mm 89.2 mm	Mustergröße	Zeigt die Größe der gesamten Musterkombination an.	-
④		Vorschautaste	Drücken Sie diese Taste für eine Vorschau auf das Nähbild. Ausführliche Informationen, siehe „Vorschau auf das Stickmuster“ im Abschnitt „Grundfunktionen“.	-
⑤		Drehen-Taste	Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu drehen. Stickmuster sind jeweils um 1, 10 oder 90 Grad drehbar.	E-6
⑥		Farbenpalettentaste	Drücken Sie diese Taste, um die Farben des angezeigten Musters zu ändern.	E-7
⑦		Löschen	Drücken Sie diese Taste, um das aktuelle Muster zu löschen (das rot umrandete Muster).	E-7
⑧		Taste „Schriftart bearbeiten“	Drücken Sie diese Taste, um den Schriftart-Bearbeitungsbildschirm aufzurufen. Ausführliche Informationen, siehe „Editieren aller Muster“.	E-9
⑨		Taste „Editieren beenden“	Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen des Rahmenlayout-Bildschirms. Ausführliche Informationen, siehe „Editieren von Buchstabenmustern“.	E-15
⑩		Speichertaste	Drücken Sie diese Taste zum Speichern von Mustern im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick.	E-31
⑪		Stickmustersauswahl	Wenn eine Musterkombination gewählt wurde, benutzen Sie diese Tasten, um einen Teil des Musters zum Editieren auszuwählen.	E-14
⑫		Hinzufügen	Drücken Sie diese Taste, um zum angezeigten Muster ein weiteres Stickmuster hinzuzufügen.	E-13
⑬		Horizontales Spiegeln	Drücken Sie diese Taste, um das Muster horizontal zu spiegeln.	E-7
⑭		Stichdichtetaste	Drücken Sie diese Taste, um die Stichdichte einiger Buchstaben und Umrandungen zu ändern.	E-7
⑮		Taste „Verschieben“	Drücken Sie diese Tasten, um das Muster zu verschieben.	E-6
⑯		Größen-Auswahl-taste	Drücken Sie diese Taste, um die Größe des Musters zu ändern. Stickmuster können vergrößert oder verkleinert werden.	E-6

Verschieben des Musters

- 1 Drücken Sie .
- 2 Verwenden Sie , um das Muster in die von dem Pfeil angezeigte Richtung zu bewegen.
 - Mit der Taste  können Sie das Muster zentrieren.



① Abstand von der Mitte

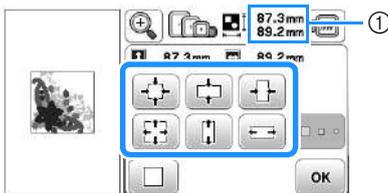
Anmerkung

- Das Muster kann auch durch Ziehen verschoben werden.
- Muster können nicht in Bildschirmen bewegt werden, in denen nicht  angezeigt wird.

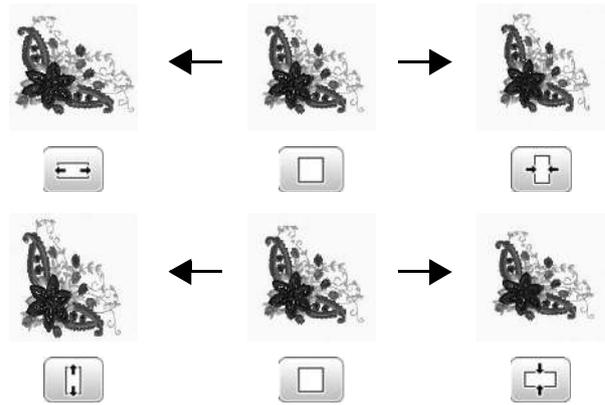
- 3 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Ändern der Mustergröße

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster vergrößert werden soll.
 - Mit den folgenden Tasten können Sie die Form des Musters verändern.
 - : Muster proportional vergrößern.
 - : Muster proportional verkleinern.
 - : Muster horizontal dehnen.
 - : Muster horizontal komprimieren.
 - : Muster vertikal dehnen.
 - : Muster vertikal komprimieren.
 - : Ursprüngliche Mustergröße wiederherstellen.



① Größe des Stickmusters



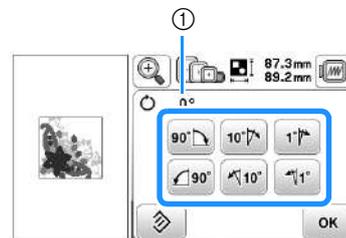
Anmerkung

- Einige Muster und Buchstaben können stärker vergrößert werden als andere.
- Einige Muster oder Buchstaben können stärker vergrößert werden, wenn sie um 90 Grad gedreht werden.

- 3 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Drehen des Musters

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie den Drehwinkel des Musters.
 - Mit den folgenden Tasten kann das Muster gedreht werden.
 - : Muster um 90 Grad nach links drehen.
 - : Muster um 90 Grad nach rechts drehen.
 - : Muster um 10 Grad nach links drehen.
 - : Muster um 10 Grad nach rechts drehen.
 - : Muster um 1 Grad nach links drehen.
 - : Muster um 1 Grad nach rechts drehen.
 - Drücken Sie die Taste , um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.



① Drehwinkel



- 3 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

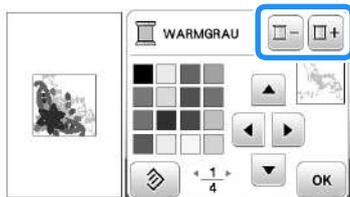
Ändern der Fadenfarbe

Die Fadenfarbe können Sie ändern, indem Sie die Farbe, die geändert werden soll, an die erste Stelle der Stickreihenfolge bewegen und dann aus den Fadenfarben der Maschine eine neue Farbe auswählen.

- 1 Drücken Sie  im Musterbearbeitungs-Bildschirm.

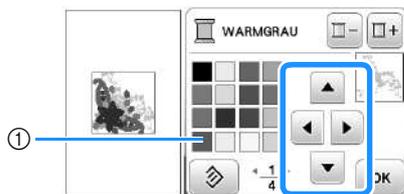
→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.

- 2 Bewegen Sie die Farbe, die geändert werden soll, mit den Tasten  oder  an die erste Stelle der Stickreihenfolge.



- 3 Drücken Sie , , ,  oder tippen Sie auf die Farbe in der Farbpalette, um eine neue Farbe zu wählen.

- Um die ursprüngliche Farbe wiederherzustellen, drücken Sie . Wenn bereits mehrere Farben geändert worden sind, werden mit diesem Befehl alle ursprünglichen Farben wiederhergestellt.



- 1 Farbpalette
→ Die gewählte Farbe erscheint an erster Stelle der Stickreihenfolge.

- 4 Drücken Sie .

→ Am Bildschirm werden die geänderten Farben angezeigt.

Horizontale Spiegelung des Stickbildes

Drücken Sie die Taste , so dass sie nach  wechselt, um ein horizontales Spiegelbild des Stickmusters zu erstellen.

Drücken Sie die Taste  nochmals, um das ursprüngliche Muster wiederherzustellen.



Ändern der Stichdichte (nur alphabetische Zeichen und Umrandungen)

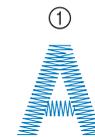
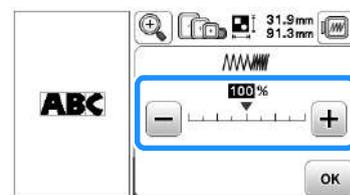
Für einige alphabetische Buchstabenmuster und Umrandungen kann die Stichdichte geändert werden.

Sie ist in 5%-Schritten zwischen 80% und 120% einstellbar.

- 1 Drücken Sie .

- 2 Ändern Sie die Stichdichte.

- Drücken Sie die Taste , um die Stichdichte zu verringern.
- Drücken Sie die Taste , um die Stichdichte zu vergrößern.



- 1 Normal
- 2 Fein (Stichdichte nimmt zu)
- 3 Grob (Stichdichte nimmt ab)

→ Die Stichdichte ändert sich mit jedem Tastendruck.

- 3 Drücken Sie die Taste , um zur Musterauswahl-Anzeige zurückzukehren.

Löschen von Mustern

Drücken Sie die Taste , um das Muster am Bildschirm zu löschen.



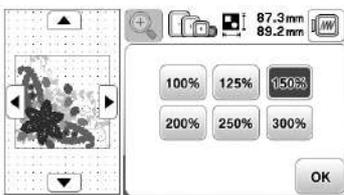
Vergrößerte Bildschirmanzeige von Mustern

1 Drücken Sie .



→ Der Vergrößerungs-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie den gewünschten Prozentwert, um das Muster zu vergrößern.



- Drücken Sie  für die Normalgröße.

3 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Nach dem Editieren

1 Drücken Sie .



- Um dieses Muster mit anderen Mustern zu kombinieren, wählen Sie  (Seite E-13).
- Weitere Informationen zum Sticken von Mustern, siehe „Sticken von Mustern“ im Abschnitt „Grundfunktionen“.



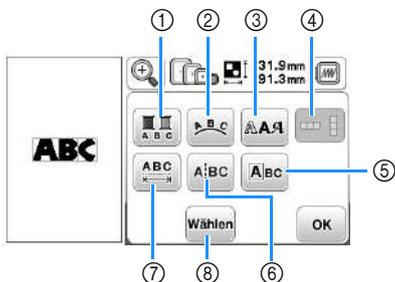
Anmerkung

- Wenn Sie nach dem Drücken von  wieder den Editier-Bildschirm aufrufen möchten, drücken Sie .

Editieren von Buchstabenmustern

Der Schriftart-Bearbeitungsbildschirm erscheint, wenn Sie  im Muster-Bearbeitungsbildschirm drücken.

■ Schriftart-Bearbeitungsbildschirm



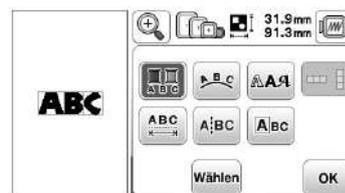
Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Mehrfarben-taste	Drücken Sie diese Taste, um die Farbe der einzelnen Buchstaben zu ändern.	E-9
②		Anordnungstaste	Drücken Sie diese Taste, um die Konfiguration eines Buchstabenmusters zu ändern.	E-12
③		Schriftart-taste	Drücken Sie diese Taste, um die Schriftart der gewählten Buchstaben zu ändern.	E-10
④		Taste „Vertikaler/Horizontaler Text“	Drücken Sie diese Taste, um zwischen vertikalem und horizontalem Text umzuschalten.	E-9
⑤		Taste „Buchstaben bearbeiten“	Drücken Sie diese Taste, um jeden Buchstaben einzeln zu bearbeiten.	E-11
⑥		Taste „Text aufteilen“	Drücken Sie diese Taste, um den Text in einzelne Buchstaben aufzuteilen, damit sie separat bearbeitet werden können.	E-10
⑦		Taste „Buchstabenabstand ändern“	Drücken Sie diese Taste, um den Zwischenraum zwischen den Buchstaben zu ändern.	E-10
⑧		Auswahl-taste	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl eines Buchstabens. Wenn Sie bei der Texteingabe die Zeilenvorschub-taste verwendet haben, können Sie einzelne Zeilen auswählen.	-

Ändern der Farben von Buchstabenmustern

Bei kombinierten alphabetischen Buchstabenmustern kann jeder einzelne Buchstabe in einer anderen Farbe gestickt werden. Wenn MEHR FARBEN aktiviert ist, hält die Maschine nach jedem gestickten Buchstaben an, damit das Garn mit einer anderen Farbe gewechselt werden kann.

1 Drücken Sie die Taste , damit sie so  aussieht.

- Drücken Sie die Taste nochmals, um wieder zur ursprünglichen Einstellung zurückzukehren.



2 Drücken Sie die Taste , um zum Muster-Editierbildschirm zurückzukehren.

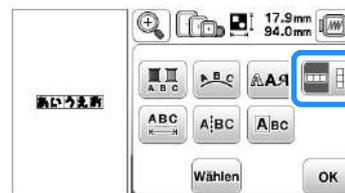
- Drücken Sie  zum Ändern der Farben in der Stickreihenfolge (siehe Seite E-7).

3 Wechseln Sie die Fadenfarbe, nachdem ein Zeichen gestickt ist, und sticken Sie dann das nächste Zeichen.

Umschalten zwischen vertikalem und horizontalem Text

Bei Auswahl der japanischen Schriftart kann der Text zwischen vertikaler und horizontaler Ausrichtung umgeschaltet werden.

1 Drücken Sie , um zwischen vertikalem und horizontalem Text umzuschalten.



2 Drücken Sie die Taste , um zum Muster-Editierbildschirm zurückzukehren.



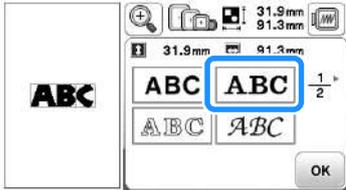
Hinweis

- Westliche Buchstaben können nicht vertikal ausgerichtet werden.

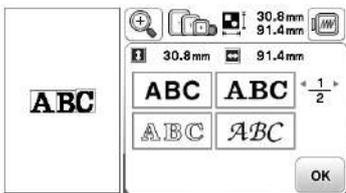
Ändern der Schriftart von eingegebenen Buchstaben

Die Schriftart kann nach der Texteingabe geändert werden.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie die Schriftart, die Sie verwenden möchten.



→ Der Text erscheint im Bildschirm in der neuen Schriftart.

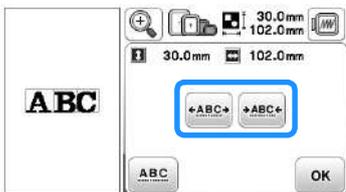


Hinweis

- Je nach ausgewählter Schriftart kann es sein, dass die Schriftart nicht geändert werden kann.

Ändern des Buchstabenabstands

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie die Taste  / , um den Buchstabenabstand zu vergrößern bzw. zu verringern.
 - Drücken Sie die Taste , um das ursprüngliche Format des Musters wiederherzustellen.



- 3 Drücken Sie die Taste , um zum Schriftart-Editierbildschirm zurückzukehren.

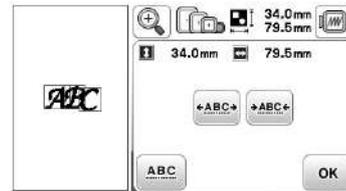
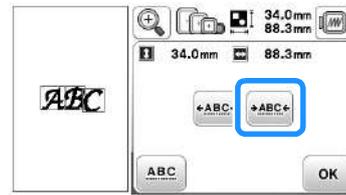
Verringern des Buchstabenabstands

Der Buchstabenzwischenraum kann auf 50% des schmalsten Zeichens in der Gruppe reduziert werden.



Hinweis

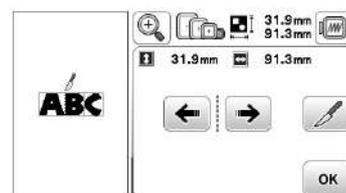
- Es wird nicht empfohlen, Daten zu editieren und sie auf andere Maschinen oder Maschinen mit älteren Versionen zu übertragen. Auf anderen Maschinen sind nicht dieselben Funktionen verwendbar, so dass Probleme auftreten können.
- Die Buchstabenzwischenräume können nur reduziert werden, wenn die Buchstaben normal auf einer geraden Linie angeordnet sind.



Kombinierte Buchstabenmuster trennen

Buchstabenkombinationen können getrennt werden, um den Zeichenabstand einzustellen oder um die Muster einzeln zu editieren, nachdem alle Zeichen eingegeben wurden.

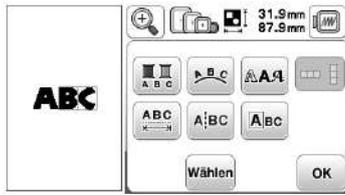
- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie  / , um die Stelle auszuwählen, an der das Muster getrennt werden soll und drücken Sie dann  um es zu trennen. In diesem Beispiel wird das Muster zwischen „A“ und „B“ getrennt.



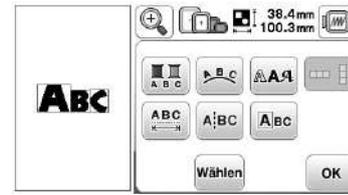
Hinweis

- Ein einmal getrenntes Buchstabenmuster kann nicht wieder kombiniert werden.

- 3 Drücken Sie die Taste **OK**, um zum Schriftart-Editierbildschirm zurückzukehren.



- 4 Drücken Sie die Taste **OK**, um zum Schriftart-Editierbildschirm zurückzukehren.



Editieren einzelner Zeichen

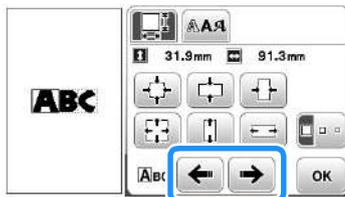
Drücken Sie **A|bc**, damit ein einzelner Buchstabe zum Bearbeiten ausgewählt werden kann.

Buchstabengröße und Schriftart können Sie ändern.

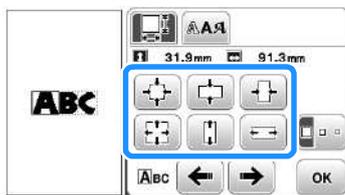
■ Ändern der Größe

- 1 Drücken Sie **A|bc**.
- 2 Wählen Sie den Buchstaben, dessen Größe geändert werden soll.
 - Um den Buchstaben auszuwählen, drücken Sie **←** oder **→**.

→ Der ausgewählte Buchstabe wird rot umrandet.



- 3 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster vergrößert werden soll.
 - Ausführliche Informationen zu den verschiedenen Tasten finden Sie in dem Verfahren in „Ändern der Mustergröße“ auf Seite E-6.

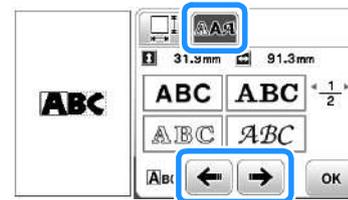


ABC → ABC

■ Ändern der Schriftart

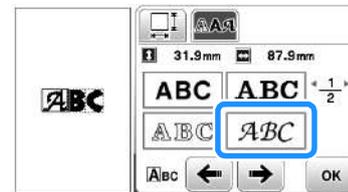
- 1 Drücken Sie **A|bc**.
- 2 Drücken Sie **AA|** und markieren Sie den Buchstaben, dessen Schriftart geändert werden soll.
 - Um den Buchstaben auszuwählen, drücken Sie **←** oder **→**.

→ Der ausgewählte Buchstabe wird rot umrandet.



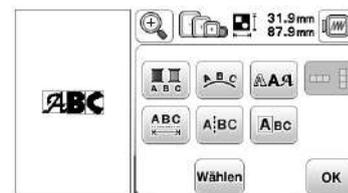
- 3 Wählen Sie die Schriftart, die Sie verwenden möchten.

→ Der Buchstabe erhält die gewählte Schriftart.



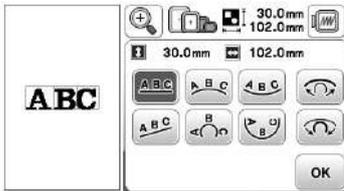
ABC → ABC

- 4 Drücken Sie die Taste **OK**, um zum Schriftart-Editierbildschirm zurückzukehren.



Ändern der Anordnung von Buchstabenmustern

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie stecken möchten.



- Wenn Sie einen Bogen gewählt haben, benutzen Sie die Tasten  und , um den Grad des Bogens zu ändern.

: Der Bogen wird flacher.

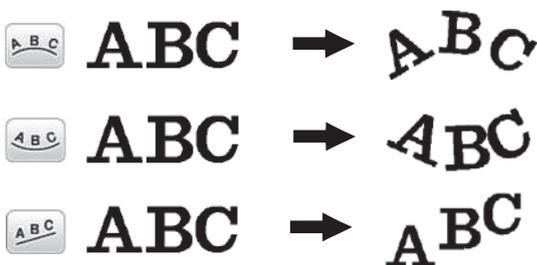
: Die Biegung wird stärker.

Anmerkung

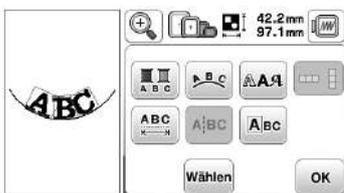
- Wenn Sie  auswählen, wechseln  und  nach  und . Sie können die Schräge vergrößern oder verringern.

→ Im Bildschirm wird das ausgewählte Layout angezeigt.

Beispiel:



- 3 Drücken Sie die Taste , um zum Schriftart-Editierbildschirm zurückzukehren.



Kombinieren von Mustern

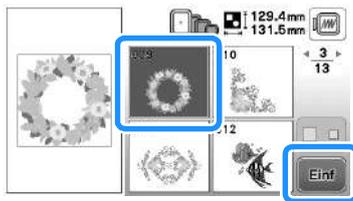
Editieren von kombinierten Stickmustern

- **Beispiel:** Kombinieren von Buchstaben mit einem Stickmuster und anschließendes Editieren



1 Wählen Sie mit  ein Stickmuster aus.

2 Wählen Sie das folgende Stickmuster und drücken Sie .



3 Drücken Sie .



4 Geben Sie mit  die Buchstaben ein.

- Drücken Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

5 Wählen Sie  und geben Sie „Spring“ ein.

→ Die eingegebenen Buchstaben werden im oberen Bereich des Bildschirms angezeigt.



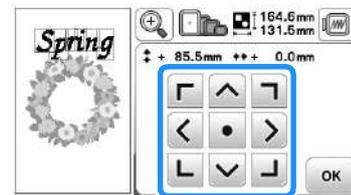
6 Drücken Sie .

7 Drücken Sie .



8 Verwenden Sie  zum Verschieben der Buchstaben.

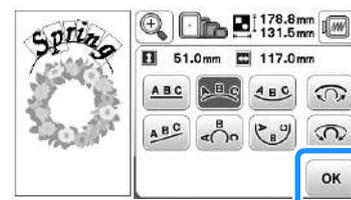
- Ziehen Sie die Buchstaben mit dem Finger, um sie zu verschieben.



9 Drücken Sie die Taste , um zum Muster-Editierbildschirm zurückzukehren.

10 Drücken Sie  und , um das Layout der Buchstaben zu ändern. Drücken Sie zweimal die Taste , um zum Muster-Editierbildschirm zurückzukehren..

- Weitere Informationen zum Ändern des Layouts finden Sie auf Seite E-12.

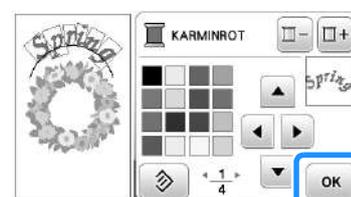


11 Drücken Sie , um die Farbe der Buchstaben zu ändern.

→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.

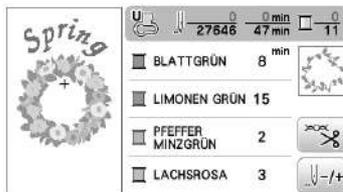
- Weitere Informationen zum Ändern der Farbe finden Sie auf Seite E-7.

12 Drücken Sie die Taste , um zum Muster-Editierbildschirm zurückzukehren.



13 Wenn das Editieren ganz abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **Edit. beend.** und dann **Sticken**.

→ Der Stickbildschirm wird angezeigt.

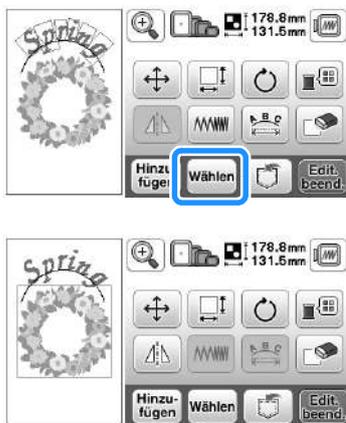


Auswahl von Stickmusterkombinationen

Wenn mehrere Muster kombiniert wurden, verwenden Sie

Wählen um das zu bearbeitende Muster auszuwählen.

Außerdem können Muster durch direktes Berühren des Bildschirms mit dem Finger ausgewählt werden.

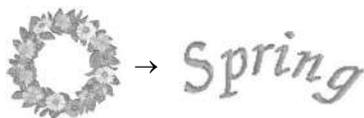


Anmerkung

- Verwenden Sie **Wählen**, um überlappende Muster auszuwählen, bei denen die Auswahl durch Berühren des Bildschirms nicht möglich ist.

Sticken von kombinierten Mustern

Stickmusterkombinationen werden in der Reihenfolge gestickt, in der sie eingegeben wurden. In diesem Beispiel ist die Stickfolge wie folgt:



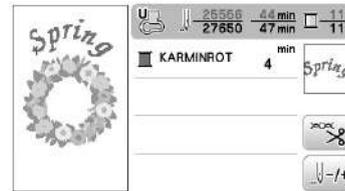
- Weitere Informationen zum Sticken von Mustern, siehe „Sticken von Mustern“ im Abschnitt „Grundfunktionen“.

1 Sticken Sie das Blumenmuster entsprechend der Farbreihenfolge im Bildschirm.



→ Wenn die Blumen gestickt sind, bewegt sich der [+] Cursor auf den Buchstabenteil im Stickmuster.

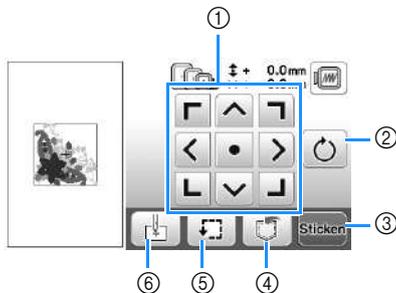
2 Sticken Sie die Buchstaben.



Editieren aller Muster

Wenn Sie im Bearbeitungsbildschirm drücken, erscheint der Stickeinstellungs-Bildschirm. Nach dem Bearbeiten des Musters können Sie mit im Stickbildschirm fortfahren.

■ Stickeinstellungs-Bildschirm



Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Taste „Verschieben“	Drücken Sie diese Tasten, um das Muster in die von dem Pfeil angezeigte Richtung zu verschieben. (Drücken Sie die Taste „Mitte“, um das Muster in die Mitte des Stickbereichs zurückzuschieben.)	E-15
②		Drehen-Taste	Drücken Sie diese Taste, um das ganze Muster zu drehen.	E-15
③		Sticktaste	Drücken Sie diese Taste, um den Stickbildschirm aufzurufen.	-
④		Speichertaste	Drücken Sie diese Taste zum Speichern von Mustern im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick.	E-31
⑤		Probetaste	Drücken Sie diese Taste, um die Position des Musters Der Stickrahmen setzt sich in Bewegung, damit Sie überprüfen können, ob genug Platz zum Sticken des Musters vorhanden ist. Ausführliche Informationen, siehe „Prüfen der Stickposition“ im Abschnitt „Grundfunktionen“.	-
⑥		Musteranfangstaste	Drücken Sie diese Taste, um die Nadelstartposition entsprechend der Musterposition auszurichten.	E-15

Verschieben des Musters

Mit den Tasten können Sie das Muster verschieben.

Ausführliche Informationen, siehe „Prüfen der Stickposition“ im Abschnitt „Grundfunktionen“.

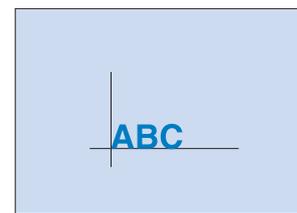
Drehen des Musters

Mit der Taste können Sie das ganze Muster drehen.

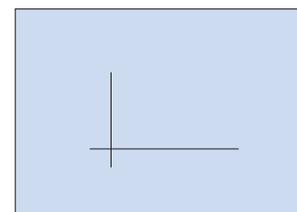
Weitere Informationen dazu, siehe „Drehen des Musters“ auf Seite E-6.

Ausrichten des Stickmusters und der Nadel

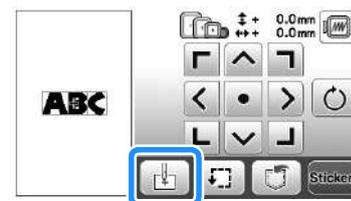
□ **Beispiel:** Ausrichten der linken unteren Ecke eines Stickmusters und der Nadel



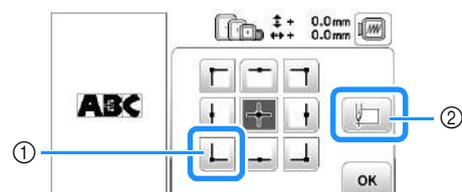
1 Markieren Sie die Ausgangsposition wie dargestellt auf dem Stoff.



2 Drücken Sie .



3 Drücken Sie .



① Startposition

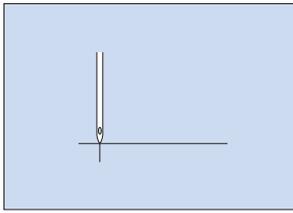
② Diese Taste wird zum Ausrichten von verbundenen Buchstaben verwendet. (Seite E-16)

→ Die Nadelposition wird zur unteren linken Ecke des Musters verschoben (der Stickrahmen bewegt sich, so dass die Nadel in der richtigen Position ist).

4 Drücken Sie .

E
STICKEN

- 5 Richten Sie die Nadel mit Hilfe der Taste  auf die Markierung auf dem Stoff aus, und beginnen Sie zu sticken.



Stickten von verbundenen Buchstaben

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn Sie in einer Reihe stehende verbundene Buchstaben sticken wollen und das ganze Muster über den Stickrahmen hinausreicht.

- **Beispiel:** Verbinden von „DEF“ mit den Buchstaben „ABC“ mit dem Stickrahmen 10 cm × 10 cm (4 Zoll × 4 Zoll) (bei einigen Modellen separat erhältlich)

A B C D E F

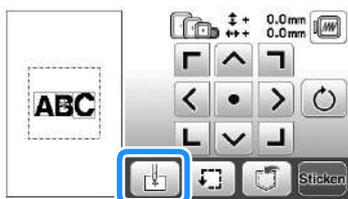
- 1 Wählen Sie die Buchstabenmuster für „ABC“ und drücken Sie anschließend  und .



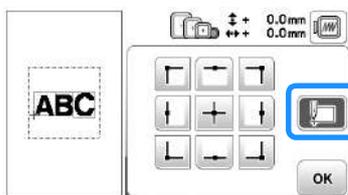
Hinweis

- Ausführliche Informationen zur Auswahl von Buchstabenmustern finden Sie unter „Auswahl von Buchstabenmustern“ auf Seite E-2.

- 2 Drücken Sie .



- 3 Wählen Sie  und drücken Sie dann .



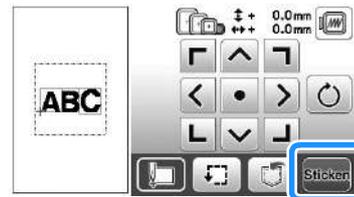
→ Die Nadel wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Zur richtigen Positionierung der Nadel bewegt sich der Stickrahmen.



Hinweis

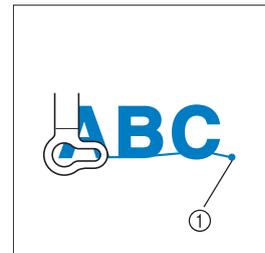
- Um die Einstellung des Startpunkts zu löschen und um den Startpunkt auf den Mittelpunkt des Musters zurückzusetzen, drücken Sie .
- Verwenden Sie , um einen anderen Startpunkt für den Stickvorgang auszuwählen.

- 4 Drücken Sie .



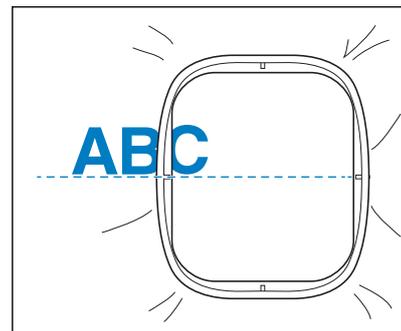
- 5 Senken Sie den Stickfuß und drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickten zu beginnen.

- 6 Wenn die Buchstaben gestickt sind, schneiden Sie die Fäden ab, nehmen Sie den Stickrahmen heraus und drücken Sie dann  für „Stickten abgeschlossen“.



- ① Ende des Stickvorgangs

- 7 Positionieren Sie den Stoff im Stickrahmen so, dass die rechte Seite des Buchstaben „C“ teilweise in den Stickrahmen ragt. Achten Sie dabei darauf, dass die Buchstaben gerade und eben bleiben. Setzen Sie dann den Stickrahmen wieder ein, damit die restlichen Buchstaben („DEF“) gestickt werden können.



- 8 Wählen Sie  und drücken Sie dann .



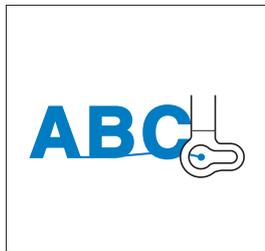
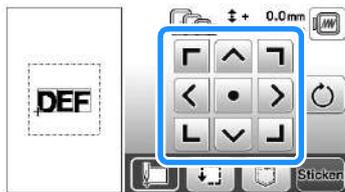
9 Wählen Sie wie in Schritt 1 die Buchstabenmuster für „DEF“.

10 Drücken Sie .

11 Wählen Sie  und drücken Sie dann .

→ Die Nadel wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Zur richtigen Positionierung der Nadel bewegt sich der Stickrahmen.

12 Verwenden Sie , um die Nadel dort anzusetzen, wo Sie mit dem Sticken des vorherigen Musters aufgehört haben.



13 Drücken Sie .

14 Senken Sie den Nähfuß ab und drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken des verbleibenden Buchstabenmusters zu beginnen.



Stickanwendungen

Stickanwendungen

Wenn in der Stickreihenfolge der Farben  (MATERIAL),  (POSITION DER APPLIKATION) oder  (APPLIKATION) erscheint, gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Erstellen einer Applikation
↓
2. Nähen der Applikationsposition auf dem Unterstoff
↓
3. Anbringen der Applikation auf dem Unterstoff
↓
4. Stickan des verbleibenden Musters

Erforderliches Material

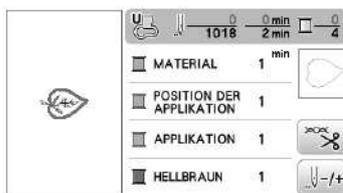
- Stoff für die Applikation
- Stoff für den Applikationsunterstoff
- Stickunterlegvlies
- Kraftkleber
- Stickgarn

Hinweis

- Wenn  (MATERIAL),  (POSITION DER APPLIKATION) oder  (APPLIKATION) in der Garnfarbenliste erscheint, werden die richtigen Namen und Nummern der Garnfarben nicht angezeigt. Wählen Sie die Garnfarben entsprechend der Farben im Applikationsmuster.

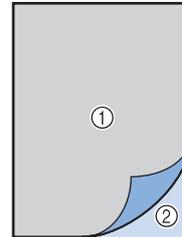
1. Erstellen einer Applikation

- 1 Wählen Sie das Applikationsmuster und fahren Sie mit dem Stickbildschirm fort.



- 2 Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Applikationsstoffes an.

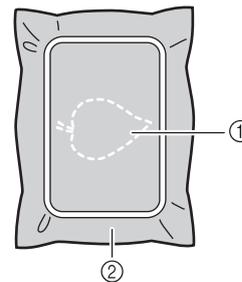
Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein und setzen Sie dann den Rahmen in die Stickeinheit ein.



- ① Applikationsmaterial (Baumwolle, Filz usw.)
- ② Aufbügelvlies

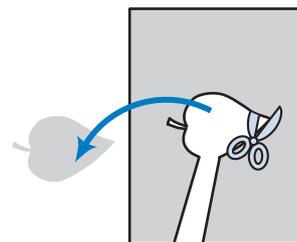
- 3 Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine ein, senken Sie den Nähfußhebel ab und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um die Schnittlinie der Applikation zu nähen.

→ Die Umrisslinie der Applikation wird genäht und anschließend hält die Maschine an.



- ① Umriss der Applikation
- ② Applikationsmaterial

- 4 Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Stickrahmen und schneiden Sie dann das Muster vorsichtig entlang der Schnittlinie aus.

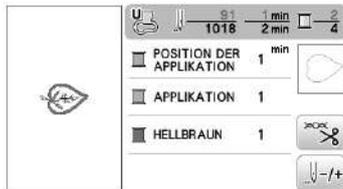


Hinweis

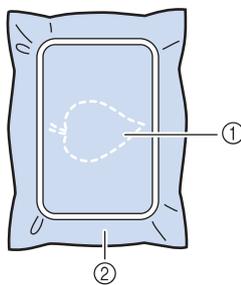
- Wenn die Applikation entlang der Innenseite der Schnittlinie ausgeschnitten wird, kann sie ggf. nicht richtig auf dem Stoff angebracht werden. Schneiden Sie die Applikation daher sorgfältig entlang der Schnittlinie aus.
- Entfernen Sie nach dem Ausschneiden der Applikation vorsichtig den Faden.

2. Nähen der Applikationsposition auf dem Unterstoff

- 1 Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Unterstoffes für die Applikation an. Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein und setzen Sie dann den Rahmen in die Stickeinheit ein.
- 2 Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine ein, senken Sie den Nähfußhebel ab und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um die Position der Applikation zu nähen.



→ Die Position der Applikation wird genäht und anschließend hält die Maschine an.



- 1 Position der Applikation
- 2 Basismaterial

- 3 Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit heraus.

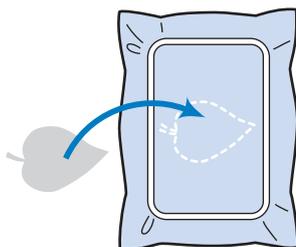


Hinweis

- Nehmen Sie den Unterstoff nicht aus dem Stickrahmen heraus, bis alle Nähvorgänge abgeschlossen sind.

3. Anbringen der Applikation auf dem Unterstoff

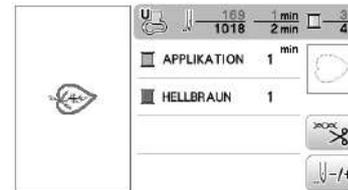
- 1 Tragen Sie etwas Kraftkleber auf die Rückseite der Applikation auf und kleben Sie sie dann innerhalb der in Schritt 2 unter „2. Nähen der Applikationsposition auf dem Unterstoff“ genähten Umrisslinie auf den Unterstoff.



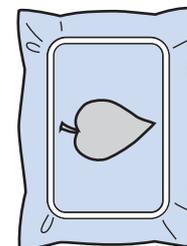
Hinweis

- Wenn die Applikation nicht sicher auf den Unterstoff geklebt ist, kann sie sich beim Nähen vom Unterstoff lösen und verschieben.
- Wenn die Applikation nicht mit Kraftkleber auf dem Unterstoff befestigt werden kann, heften Sie sie mit Heftstichen so auf den Unterstoff, dass sie nicht verrutschen kann.
- Bei Verwendung von dünnen Stoffen für die Applikation sollten Sie die Applikation mit einem Aufbügelvlies verstärken und sichern. Die Applikation kann dann mit einem Bügeleisen an der Applikationsposition befestigt werden.
- Nehmen Sie den Unterstoff vor dem Anbringen der Applikation auf dem Unterstoff nicht aus dem Stickrahmen heraus.

- 2 Wenn die Applikation befestigt ist, setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein. Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine ein, senken Sie den Nähfußhebel ab und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um die Applikation zu nähen.



→ Die Applikation wird auf den Unterstoff genäht und anschließend hält die Maschine an.

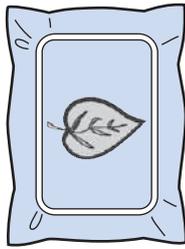
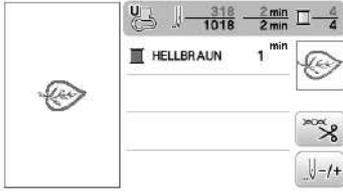


Anmerkung

- Je nach gewähltem Muster werden  (MATERIAL),  (POSITION DER APPLIKATION) und  (APPLIKATION) nicht für alle drei Schritte angezeigt. Wenn  (APPLIKATION) als Farbe erscheint, sticken Sie mit einem Garn dieser Farbe.

4. Sticken des verbleibenden Musters

- 1 Wechslen Sie den Stickfaden entsprechend der Garnfarben-Stickreihenfolge und sticken Sie das verbleibende Stickmuster fertig.



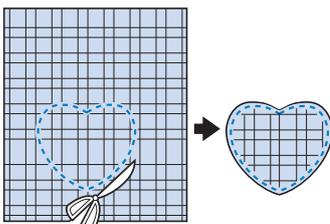
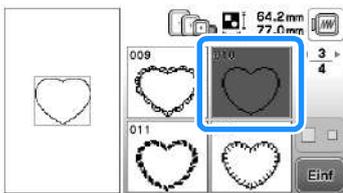
Anmerkung

- Da Klebstoff an Nähfuß, Nadel oder Stichplatte haften bleiben kann, reinigen Sie diese Teile nach dem Fertigsticken des Applikationsmusters.
- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie überschüssigen Faden nach jedem Garnfarbenwechsel abschneiden.

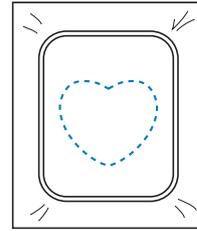
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (1)

Sie können Applikationen unter Verwendung von Rahmenmustern in der gleichen Form und Größe herstellen. Sticken Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

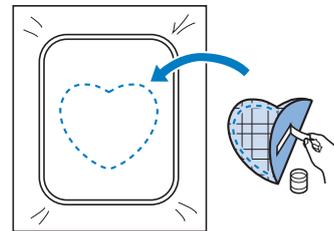
- 1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster. Sticken Sie das Muster auf das Applikationsmaterial und schneiden Sie es aus.



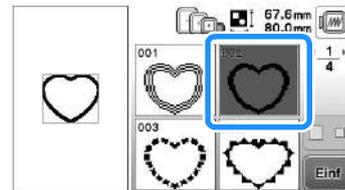
- 2 Sticken Sie das Muster aus Schritt 1 ebenfalls auf den Basisstoff.



- 3 Tragen Sie auf die Rückseite der in Schritt 1 erstellten Applikation eine dünne Schicht Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf. Richten Sie die Formen genau aufeinander aus.

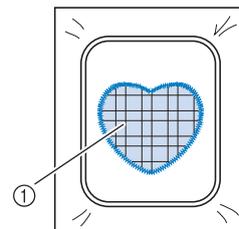


- 4 Wählen Sie die Form des Satinstich-Rahmenmusters, die der Applikation entspricht. Sticken Sie über die Applikation und den Basisstoff aus Schritt 3, um die Applikation zu vollenden.



Hinweis

- Wenn Sie die Größe oder Position eines Muster bei der Wahl verändern, notieren Sie sich seine Größe und seine Position.

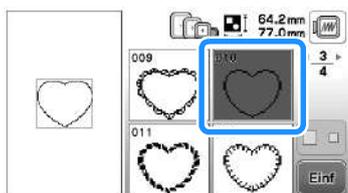


① Applikationsmaterial

Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (2)

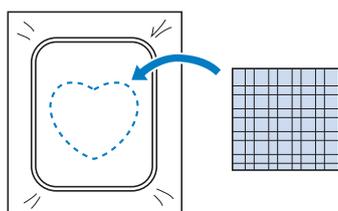
Eine zweite Methode, Stickereien mit Hilfe von Stickmustern anzufertigen. Bei dieser Methode brauchen Sie den Stoff im Stickrahmen nicht zu wechseln. Stickern Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

- 1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster und sticken Sie das Muster auf den Basisstoff.

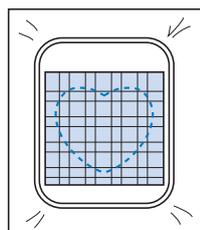


- 2 Legen Sie den Applikationsstoff auf das in Schritt 1 gestickte Muster.

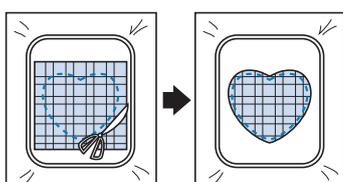
- Achten Sie darauf, dass der Applikationsstoff die Naht vollständig abdeckt.



- 3 Stickern Sie das gleiche Muster auf den Applikationsstoff.



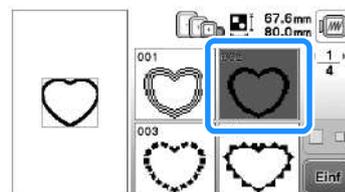
- 4 Nehmen Sie den Stickrahmen aus dem Stickgerät und schneiden Sie außen um die Naht herum.



Hinweis

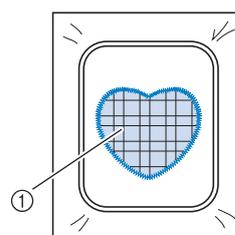
- Nehmen Sie den Stoff zum Schneiden nicht aus dem Stickrahmen. Außerdem den Stoff nicht ziehen oder darauf drücken. Der Stoff könnte sich sonst im Rahmen lockern.

- 5 Wählen Sie die Form des Satinstich-Rahmenmusters, die der Applikation entspricht.



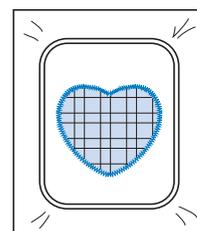
Hinweis

- Größe und Position des Musters dürfen nicht geändert werden.
- Wenn Sie die Größe oder Position eines Musters bei der Wahl verändern, notieren Sie sich seine Größe und seine Position.



① Applikationsmaterial

- 6 Setzen Sie den Stickrahmen in das Stickgerät und stickern Sie das Satinstichmuster, um eine Applikation anzufertigen.

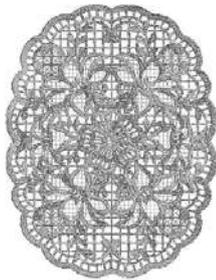


Stick von geteilten Stickmustern

Mit PE-DESIGN Version 7 oder höher oder PE-DESIGN NEXT erstellte aufgeteilte Stickmuster können gestickt werden. Bei geteilten Stickmustern werden Stickdesigns, die größer als der Stickrahmen sind, in mehrere Bereiche aufgeteilt, die dann durch Kombination nach dem Stickten wieder ein ganzes Stickmuster ergeben.

Weitere Informationen zu geteilten Stickmustern und ausführlichen Nähanleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung von PE-DESIGN Version 7 oder höher oder PE-DESIGN NEXT.

In der folgenden Prozedur wird beschrieben, wie das unten dargestellte Stickmuster von einem USB-Stick gelesen und dann gestickt wird.



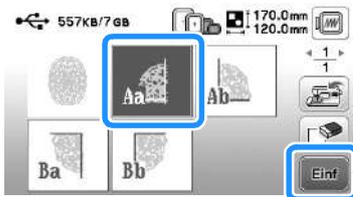
- 1 **Setzen Sie den USB-Stick ein, der das geteilte Stickmuster enthält, und wählen Sie dann das geteilte Stickmuster zum Stickten aus.**

- Weitere Informationen zum Laden von Stickmustern, siehe „Abrufen von einem USB-Stick“ auf Seite E-34.



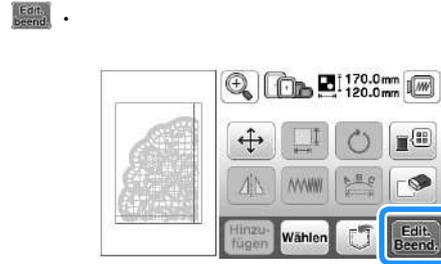
→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des geteilten Stickmusters auswählen können.

- 2 **Wählen Sie den Bereich zum Stickten aus und drücken Sie dann **Einf.****

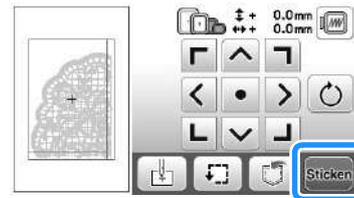


- Wählen Sie die Bereiche in alphabetischer Reihenfolge.
- Auf einer Seite können maximal 5 Bereiche angezeigt werden. Bei 6 oder mehr Stickmusterbereichen drücken Sie ◀ oder ▶, um die vorhergehende bzw. nächste Seite anzuzeigen.

- 3 **Bearbeiten Sie das Muster bei Bedarf und drücken Sie **Edit. Beend.****



- 4 **Drücken Sie **Stickten**.**



- Weitere Informationen zum Bearbeiten von Mustern, siehe „Editieren aller Muster“ auf Seite E-15.

Anmerkung

- Durch Drücken von können Sie das Muster um 90° nach links oder rechts drehen.

- 5 **Drücken Sie die Taste „Start-/Stopp“, um den Stickmusterbereich zu stickten.**

- 6 **Nach dem Stickten wird der folgende Bildschirm angezeigt. Drücken Sie **OK**.**



→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des geteilten Stickmusters auswählen können.

- 7 **Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6, um die restlichen Bereiche des Stickmusters zu stickten.**

Einstellungen während des Stickens



Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Sie beim Abnehmen oder Einsetzen des Stickrahmens nicht gegen den Stickarm oder den Stickfuß stoßen. Sonst kann es sein, dass das Muster nicht richtig gelingt.

Wenn der Unterfaden aufgebraucht ist

Wenn der Unterfaden während des Stickens fast aufgebraucht ist, hält die Maschine an und die unten abgebildete Meldung wird angezeigt. Drücken Sie  und folgen Sie den nachfolgenden Hinweisen zum Wiedereinfädeln des Unterfadens. Bleibt nur noch wenig zu sticken, können Sie durch Drücken von  ca. 10 letzte Stiche sticken, ohne die Maschine neu einzufädeln. Nach dem Stickern von ca. 10 Stichen hält die Maschine an.



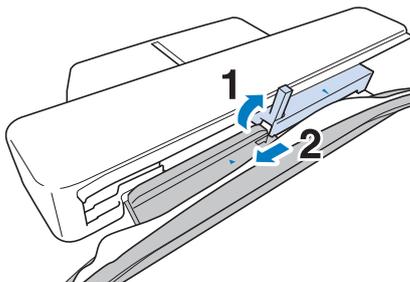
- 1 Drücken Sie .



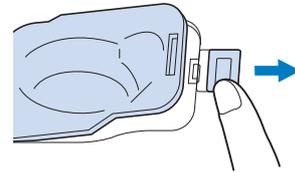
→ Nachdem der Faden automatisch abgeschnitten wurde, wird der Stickrahmen bewegt.

- 2 **Entriegeln Sie den Rahmensicherungshebel und nehmen Sie den Stickrahmen ab.**

- Achten Sie darauf, dass Sie den Stoff nicht mit Gewalt behandeln. Der Stoff könnte sich sonst im Rahmen lockern.



- 3 **Setzen Sie eine aufgewickelte Unterfadenspule in die Maschine ein. (siehe „Einsetzen der Spule“ unter „Grundfunktionen“.)**



- 4 Drücken Sie .

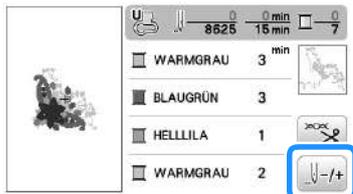


- 5 **Setzen Sie den Stickrahmen ein.**

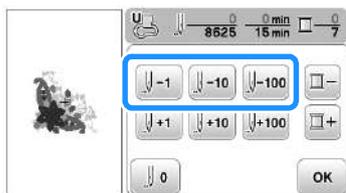
- 6 **Um zu der Position zurückzukehren, an der Sie mit dem Stickern aufgehört haben, führen Sie die Schritte 3 bis 6 im nächsten Abschnitt aus.**

Wenn der Faden während des Stickens reißt

- 1 Drücken Sie zum Anhalten der Maschine die Taste „Start/Stopp“.
- 2 Wenn der Oberfaden gerissen ist, fädeln Sie ihn erneut ein. Ist der Unterfaden gerissen, drücken Sie  und folgen Sie den Hinweisen der Schritte 1 bis 5 im vorhergehenden Abschnitt für einen neuen Unterfaden.
- 3 Drücken Sie .



- 4 Drücken Sie die Tasten , , oder , um die Nadel die entsprechenden Stiche vor den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurückzusetzen.



Anmerkung

- Wenn Sie die Nadel nicht an den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurücksetzen können, drücken Sie die Taste , um die Farbe auszuwählen und zum Anfangspunkt dieser Farbe zu gelangen und setzen Sie dann die Nadel mit , , oder  kurz vor die Stelle, an der der Faden gerissen ist.

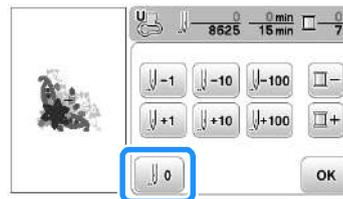
- 5 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.
- 6 Drücken Sie  (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß zu senken und setzen Sie das Stickens mit der Taste „Start/Stopp“ fort.

Wieder von vorne beginnen

- 1 Drücken Sie .



- 2 Drücken Sie .



→ Der Stickrahmen bewegt sich, um die Nadel in die Ausgangsposition des Musters zurückzubringen.

- 3 Drücken Sie  (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß abzusenken und beginnen Sie mit dem Stickens.

Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung

Wird das Stickens angehalten, werden aktuelle Farbe und Stichnummer gespeichert. Beim nächsten Einschalten der Maschine können Sie dann auswählen, ob Sie das Muster weiterstickens oder das Muster löschen möchten.

Anmerkung

- Selbst wenn während des Stickens des Strom ausfällt, kehrt die Maschine beim nächsten Einschalten an den Punkt zurück, an dem das Stickens unterbrochen wurde.



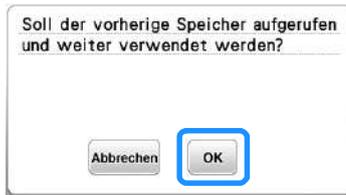
① Aktuelle Stichnummer beim Anhalten des Stickens

Hinweis

- Nehmen Sie nicht die Stickeinheit ab, weil das Design damit aus dem Speicher gelöscht wird.

- 1 Schalten Sie den Netzschalter ein.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm und nehmen Sie den Stickrahmen ab.
→ Die folgende Meldung wird angezeigt.

3 Setzen Sie den Stickrahmen ein und drücken Sie **OK**.



→ Der vor dem Abschalten der Maschine angezeigte Stickbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Wenn Sie ein neues Stickmuster beginnen möchten, drücken Sie **Abbrechen**, damit der Musterauswahl-Bildschirm angezeigt wird.

4 Fahren Sie mit dem Stickern fort.



① Stichnummer beim Fortfahren des Stickens

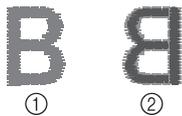
Änderung von Stickeinstellungen

Einstellen der Fadenspannung

Beim Sticken sollte die Oberfadenspannung so eingestellt werden, dass der Oberfaden an der Unterseite des Stoffes leicht sichtbar ist.

■ Richtige Fadenspannung

Das Muster ist auf der Rückseite des Stoffes sichtbar. Wenn die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt ist, wird das Muster nicht sauber gestickt. Der Stoff wirkt unter Umständen Falten oder der Faden reißt.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

Folgen Sie zur Einstellung der Fadenspannung den nachfolgenden Hinweisen.



Hinweis

- Bei einer extrem schwach eingestellten Fadenspannung kann es sein, dass die Maschine während des Stickens stoppt. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion. Stellen Sie die Fadenspannung etwas höher und sticken Sie weiter.



Anmerkung

- Wenn Sie den Netzschalter ausschalten oder ein anderes Stichmuster wählen, kehrt die Fadenspannung zur Standardeinstellung zurück.
- Wenn Sie ein gespeichertes Stichmuster abrufen, ist die Fadenspannung die gleiche wie zu dem Zeitpunkt, als das Muster gespeichert wurde.

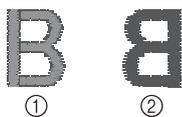
■ Oberfaden ist zu straff

Weil die Spannung des Oberfadens ist zu straff ist, wird der Unterfaden durch die rechte Seite des Stoffes sichtbar.



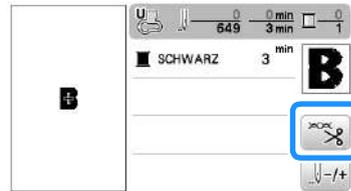
Hinweis

- Wenn der Unterfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu straff sein. Lesen Sie in diesem Fall „Einsetzen der Spule“ unter „Grundfunktionen“ und spulen Sie den Unterfaden erneut auf.

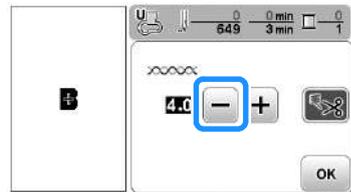


- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie , um eine schwächere Oberfadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird niedriger.)



3 Drücken Sie .

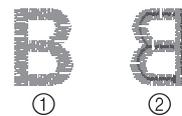
■ Oberfaden ist zu locker

Die Spannung des Oberfadens ist zu gering und verursacht einen zu lockeren Unterfaden. Auf der rechten Stoffseite sind lose Fäden oder Schlaufen.



Hinweis

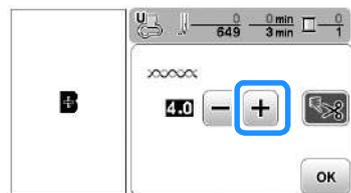
- Wenn der Oberfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu locker sein. Lesen Sie in diesem Fall „Einfädeln des Oberfadens“ unter „Grundfunktionen“ und fädeln Sie den Oberfaden erneut ein.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

1 Drücken Sie .

2 Drücken Sie , um eine höhere Oberfadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird höher.)

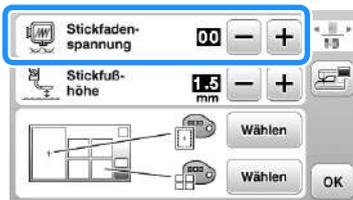


3 Drücken Sie 



Hinweis

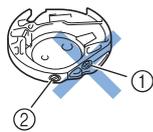
- Mit „Stickfaden-spannung“ im Einstellungsbildschirm kann die Oberfadenspannung zum Sticken eingestellt werden. Die gewählte Einstellung wird auf alle Stickmuster angewandt. Wenn beim Sticken die Oberfadenspannung zu hoch oder zu gering ist, stellen Sie sie im Einstellungsbildschirm ein. Drücken Sie **+** für eine höhere und **-** für eine geringere Oberfadenspannung. Wenn ein einzelnes Stickmuster zusätzlich fein abgestimmt werden soll, siehe „Einstellen der Fadenspannung“ auf Seite E-26.



Einstellen der Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung)

Die Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) kann bei erforderlicher Änderung der Unterfadenspannung für andere Unterfäden eingestellt werden. Siehe „Sticken eines schönen Abschlusses“ unter „Grundfunktionen“.

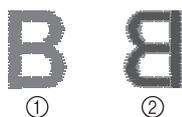
Um bei Verwendung der Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) für die Stickfunktion die Unterfadenspannung einzustellen, drehen Sie mit einem (kleinen) Schraubendreher an der Schlitzschraube (-).



- ① Verstellen Sie keine Kreuzschlitzschraube (+).
- ② Mit einem (kleinen) Schraubendreher einstellen.

■ Richtige Fadenspannung

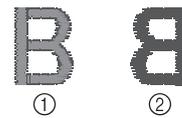
Man sieht ein wenig vom Oberfaden auf der linken Seite des Stoffes.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

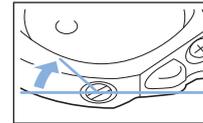
■ Unterfaden ist zu locker

Man sieht ein wenig vom Unterfaden auf der Vorderseite des Stoffes.



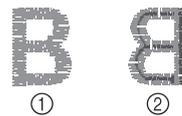
- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

Verstellen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) im Uhrzeigersinn um ca. 30-45 Grad, um die Unterfadenspannung zu erhöhen (achten Sie darauf, dass Sie die Schraube nicht überdrehen).



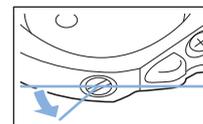
■ Unterfaden ist zu straff

Der Oberfaden auf der Vorderseite des Stoffes bildet Anhebungen und Verschlingungen, und man kann den Unterfaden nicht auf der linken Seite des Stoffes sehen.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

Drehen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) ca. 30-45° gegen den Uhrzeigersinn, um die Unterfadenspannung zu verringern. Achten Sie darauf, dass die Schraube nicht zu locker sitzt.



⚠ VORSICHT

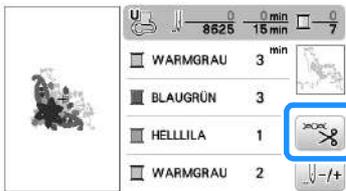
- Achten Sie beim Einstellen der Spulenkapsel darauf, die Spule aus der Spulenkapsel zu entfernen.
- Verstellen Sie NICHT die Kreuzschlitzschraube (+) an der Spulenkapsel, denn dadurch könnte die Spulenkapsel beschädigt und unbrauchbar werden.
- Wenn die Schlitzschraube (-) schwergängig ist, keine Gewalt anwenden. Wenn die Schraube zu weit oder mit zu viel Kraft, ganz gleich in welche Richtung, gedreht wird, kann das die Spulenkapsel beschädigen. Wenn die Spulenkapsel beschädigt wird, kann Sie eventuell nicht mehr die richtige Fadenspannung aufrechterhalten.

Automatisches Fadenabschneiden (FARBENENDE ABSCHNEIDEN)

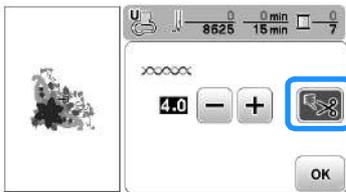
Mit der automatischen Fadenabschneide-Funktion wird der Faden am Ende des Nähens oder Stickens für jede Farbe abgeschnitten. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie diese Funktion ausschalten möchten, drücken Sie  und danach . Diese Funktion kann während des Stickens ein- und ausgeschaltet werden.

- Diese Einstellung wird nach dem Ausschalten der Maschine auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie , um die automatische Fadenabschneidefunktion abzuschalten.



→ Die Taste sieht dann so aus .

- Wenn ein farbiger Faden verarbeitet wurde, hält die Maschine an, ohne den Faden abzuschneiden.

3 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Einstellen der Stickgeschwindigkeit

1 Drücken Sie , um den folgenden Bildschirm anzuzeigen.

2 Ändern Sie die „Max. Stickgeschwindigkeit“ durch Drücken von  / .



3 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

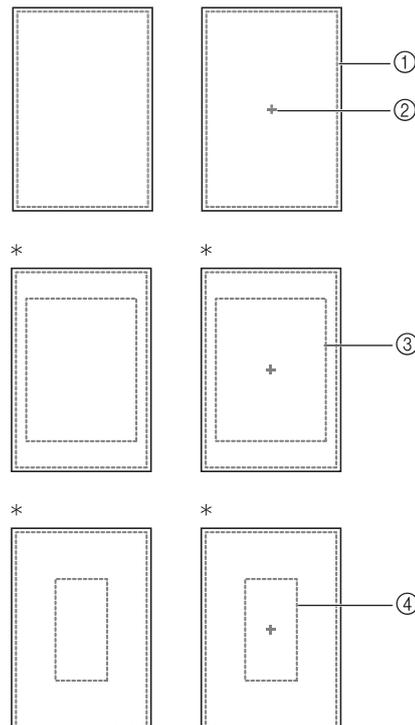
Anmerkung

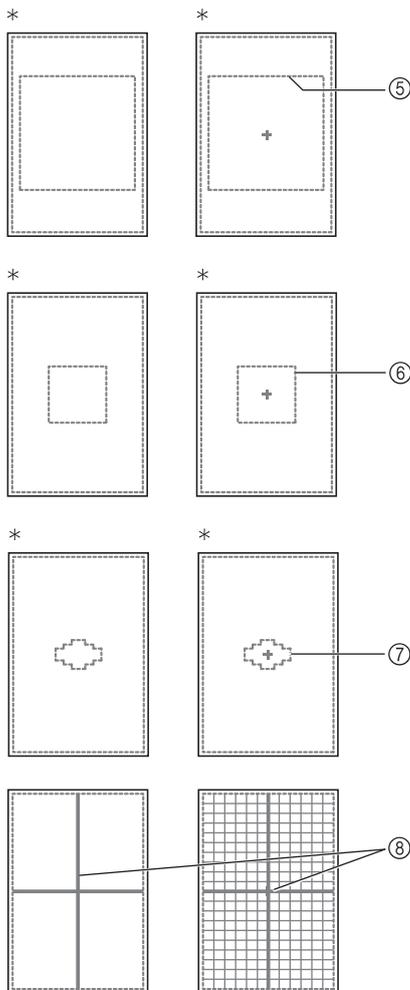
- „spm“ ist die Anzahl der Stiche, die pro Minute gestickt werden.
- Verwenden Sie eine niedrigere Stickgeschwindigkeit, wenn Sie auf dünnen, dicken oder schweren Stoffen sticken.
- Die Nähgeschwindigkeit kann nach dem Starten eines Stickmusters geändert werden.
- Die Einstellung für die maximale Stickgeschwindigkeit ändert sich nicht, bis eine neue Einstellung ausgewählt wird. Die vor dem Ausschalten des Netzschalters aktive Einstellung bleibt auch beim nächsten Einschalten der Maschine erhalten.
- Verringern Sie die Stickgeschwindigkeit, wenn Sie einen schwachen Faden (z. B. Metallfaden) verwenden.

Ändern der „Stickrahmen-anzeige“

1 Drücken Sie , um den folgenden Bildschirm anzuzeigen.

2 Verwenden Sie in der „Stickrahmen-anzeige“ die Tasten  /  zur Modusänderung der Stickrahmen-Anzeige.





* Bei einigen Modellen separat erhältlich.

- ① Stickbereich des extragroßen Rahmens
26 cm x 16 cm (10-1/4 Zoll x 6-1/4 Zoll)
- ② Mittelpunkt
- ③ Stickbereich des großen Rahmens*
18 cm x 13 cm (7 Zoll x 5 Zoll)
- ④ Stickbereich des Bordüren-Stickrahmens*
18 cm x 10 cm (7 Zoll x 4 Zoll)
- ⑤ Stickbereich des Quiltrahmens*
15 cm x 15 cm (6 Zoll x 6 Zoll)
- ⑥ Stickbereich des mittleren Rahmens*
10 cm x 10 cm (4 Zoll x 4 Zoll)
- ⑦ Stickbereich des kleinen Stickrahmens*
2 cm x 6 cm (1 Zoll x 2-1/2 Zoll)
- ⑧ Schablone

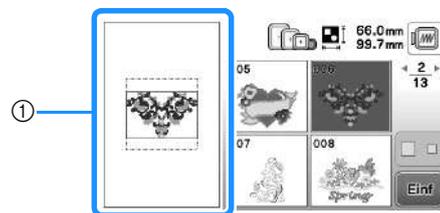
3 Drücken Sie **OK**, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Auswahl/Anzeige von Mustern entsprechend der Stickrahmengröße

Wenn „Ansicht zur Stickrahmenerkennung“ im Einstellungsbildschirm auf „ON“ eingestellt ist, kann das Muster im Bildschirm und ausgewählten Stickrahmen bearbeitet werden.

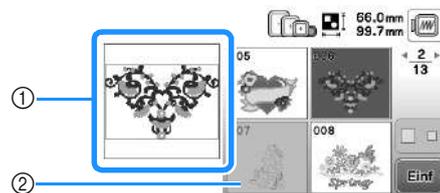


Wenn „Ansicht zur Stickrahmenerkennung“ auf „OFF“ eingestellt ist.



- ① Der Stickbereich für den extragroßen Stickrahmen wird angezeigt.

Wenn „Ansicht zur Stickrahmenerkennung“ auf „ON“ eingestellt ist.



- ① Der Stickbereich für den ausgewählten Stickrahmen wird angezeigt.
- ② Stickmuster, die nicht in den ausgewählten Stickrahmen passen, sind abgeblendet und können nicht ausgewählt werden.

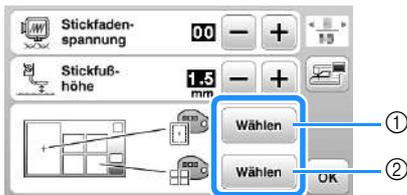
Anmerkung

- Muster, die nicht im ausgewählten Stickrahmen gestickt werden können, sind nicht im Musterauswahl-Bildschirm verfügbar.
- Das Stickmuster wird für den Stickbereich des gewählten Stickrahmens vergrößert oder verkleinert.
- Beim Vergrößern eines Musters durch Drücken auf  im Editierbildschirm wird es auf 100% der Größe des ausgewählten Stickrahmens vergrößert.

Ändern der Hintergrundfarben der Stickmuster

Im Einstellbildschirm können die Hintergrundfarben für die Stickmuster und die Muster-Miniaturbilder geändert werden. Wählen Sie je nach Farbe des Musters die gewünschte Hintergrundfarbe aus den 66 verfügbaren Einstellungen. Für die Stickmuster und die Muster-Miniaturbilder können unterschiedliche Hintergrundfarben verwendet werden.

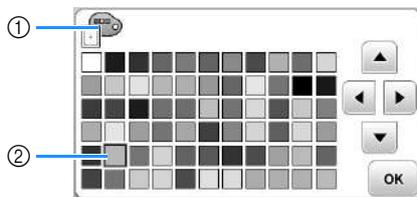
- 1 Drücken Sie , um den folgenden Bildschirm anzuzeigen.



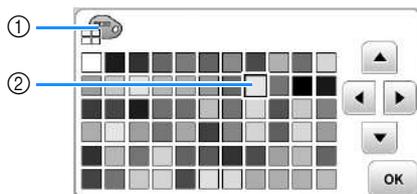
- 1 Hintergrund für Stickmuster
- 2 Hintergrund für Muster-Miniaturbilder

- 2 Drücken Sie .

- 3 Wählen Sie die Hintergrundfarbe aus den 66 verfügbaren Einstellungen aus.

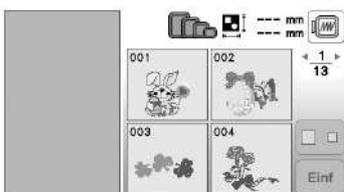


- 1 Hintergrund für Stickmuster
- 2 Gewählte Farbe



- 1 Hintergrund für Muster-Miniaturbilder
- 2 Gewählte Farbe

- 4 Drücken Sie zweimal , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

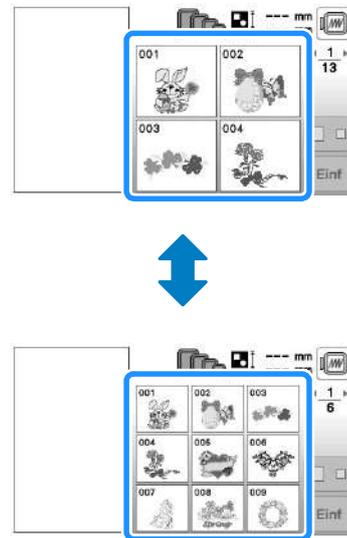


Anmerkung

- Die Maschine behält die gewählte Einstellung auch nach dem Ausschalten bei.

Festlegen der Größe von Stickmuster-Miniaturbildern

Die Miniaturbilder zur Auswahl von Stickmustern können auf eine kleinere oder größere Darstellung eingestellt werden. Groß bedeutet das 1,5-fache der kleineren Größe.



- 1 Drücken Sie , um den folgenden Bildschirm anzuzeigen.

- 2 Drücken Sie  oder , um die gewünschte Miniaturbildgröße auszuwählen.



- 3 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Verwenden der Speicherfunktion

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Stickdaten

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie andere als die in dieser Maschine erstellten und gespeicherten Daten verwenden.

VORSICHT

- Bei Verwendung von anderen als den Original-Musterdaten kann der Faden reißen oder die Nadel abbrechen, wenn eine zu feine Stichtichte verwendet wird oder drei oder mehr Stiche übereinander gestickt werden. In diesem Fall sollten Sie die Stickdaten mit einem der Original-Datenentwurfssysteme bearbeiten.

■ Verwendbare Stickdatentypen

- Für diese Maschine können nur PES-, PHC- und DST-Stickdatendateien verwendet werden. Wenn Sie andere als die mit den Original-Datenentwurfssystemen oder Stickmaschinen gespeicherten Daten verwenden, kann es zu Funktionsstörungen der Maschine kommen.

■ Verwendbare USB-Medien

Stickdaten können auf einen beliebig großen USB-Stick gespeichert oder von diesem gelesen werden.

Hinweis

- Die Verarbeitungsgeschwindigkeit kann je nach gespeicherter Datenmenge variieren.
- An den USB-Anschluss dieser Maschine kann nur ein USB-Stick angeschlossen werden.
- Nach dem Einsetzen eines USB-Sticks beginnt die Zugriffslampe zu blinken und es dauert ca. 5–6 Sekunden, bis das Medium erkannt wird. (Die Zeit ist abhängig vom USB-Stick).
- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem USB-Stick.

Anmerkung

- Verwenden Sie einen Computer, um Ordner zu erzeugen.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Erstellung und Speicherung von Stickdaten mit dem Computer

- Wenn der Name der Datei/des Ordners mit den Stickdaten nicht identifiziert werden kann (z.B. weil der Name Sonderzeichen enthält), wird die Datei/der Ordner nicht angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall den Namen der Datei/des Ordners. Wir empfehlen, die 26 Buchstaben des Alphabets (Groß- und Kleinbuchstaben) zu verwenden, sowie die Nummern 0 bis 9, „-“ und „_“.
 - Wenn Stickdaten ausgewählt werden, die größer als 26 cm × 16 cm (ca. 10-1/4 Zoll × 6-1/4 Zoll) sind, wird das Muster nach dem Lesen um 90 Grad gedreht angezeigt. Auch nach dem Drehen um 90 Grad können Stickdaten mit größeren Abmessungen als 26 cm × 16 cm (ca. 10-1/4 Zoll × 6-1/4 Zoll) nicht verwendet werden. (Alle Designs dürfen die Designfeldgröße von 26 cm × 16 cm (ca. 10-1/4 Zoll × 6-1/4 Zoll) nicht überschreiten.)
 - „.pes“-Dateien, deren gespeicherte Anzahl von Stichen oder Farben die angegebenen Grenzwerte überschreitet, können nicht angezeigt werden. Ein kombiniertes Stickmuster darf nicht mehr als 400.000 Stiche oder maximal 125 Farbwechsel enthalten (Näherungswerte, abhängig von der Gesamtgröße des Stickmusters). Bearbeiten Sie das Stickmuster so mit einem unserer Stickmusterdesign-Programme, dass es dieser Spezifikation entspricht.
 - Es können Stickdaten aufgerufen werden, die in einem auf einem USB-Stick erstellten Ordner enthalten sind.
 - Die Maschine erkennt Stickdaten auch, wenn die Stickeinheit nicht angeschlossen ist.
- #### ■ Tajima-Stickdaten (.dst)
- „.dst“-Daten werden im Musterlisten-Bildschirm nach Dateiname angezeigt (das Stickbild kann nicht dargestellt werden). Nur die ersten acht Zeichen des Dateinamens können angezeigt werden.
 - Da Tajimadaten (.dst) keine bestimmten Garnfarbeninformationen enthalten, werden sie in der Standardfarbfolge angezeigt. Überprüfen Sie die Vorschau, und ändern Sie die Garnfarben nach Bedarf.

Speichern von Stickmustern in den Speicher der Maschine

Sie können Stickmuster speichern, die Sie Ihren eigenen Wünschen entsprechend abgeändert haben und oft benutzen, z. B. Ihren Namen sowie gedrehte, vergrößerte, verkleinerte oder anders positionierte Muster usw. Sie können insgesamt 1 MB Muster im Speicher der Maschine speichern.

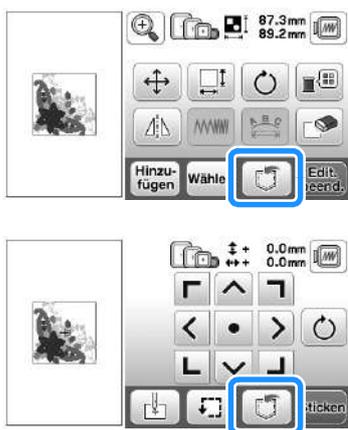
Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm „Muster wird gespeichert...“ angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.

Anmerkung

- Das Speichern eines Stickmusters dauert ein paar Sekunden.
- Siehe Seite E-33 für Informationen zum Laden von gespeicherten Stickmustern.

- 1 Drücken Sie , wenn das zu speichernde Muster im Musterbearbeitungs-Bildschirm oder im Stickeinstellungs-Bildschirm angezeigt wird.



- 2 Drücken Sie .

- Drücken Sie , um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



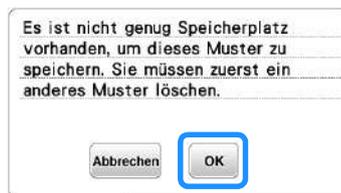
→ Der Bildschirm „Muster wird gespeichert...“ wird angezeigt. Nach dem Speichern des Musters kehrt die Anzeige automatisch zum Ausgangsbildschirm zurück.

■ Wenn der Speicher voll ist

Wenn der folgende Bildschirm erscheint, wurde bereits die maximale Anzahl von Stickmustern gespeichert, oder das betreffende Stickmuster benötigt zu viel Speicherplatz und die Maschine kann es nicht speichern. Wenn Sie ein früheres Muster löschen, können Sie das aktuelle Muster speichern.

- 1 Drücken Sie .

- Drücken Sie , um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



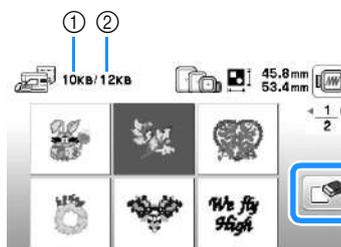
→ Die in der Maschine gespeicherten Muster werden am Bildschirm angezeigt.

- 2 Wählen Sie das Muster, das Sie löschen möchten.

- Drücken Sie   zur Anzeige der vorhergehenden oder nächsten Seite.



- 3 Drücken Sie .



- ① Vom zu löschenden Muster belegter Speicher
- ② Speicherkapazität der Maschine

- 4 Drücken Sie .

- Wenn Sie das Stickmuster nicht löschen wollen, drücken Sie .



→ Der Bildschirm „Muster wird gespeichert...“ erscheint. Nach dem Speichern des Musters kehrt die Anzeige automatisch zum Ausgangsbildschirm zurück.

Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm „Muster wird gespeichert...“ angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.

Anmerkung

- Wenn nach dem Löschen des alten Musters genug Speicherplatz zur Verfügung steht, wird das neue Muster automatisch gespeichert. Wenn nach dem Löschen des alten Musters immer noch nicht genug Speicherplatz vorhanden ist, löschen Sie ein weiteres Muster im Speicher der Maschine, indem Sie die obenstehenden Schritte wiederholen.
- Das Speichern eines Musters dauert ein paar Sekunden.
- Siehe Seite E-33 für Informationen zum Laden von gespeicherten Stickmustern.

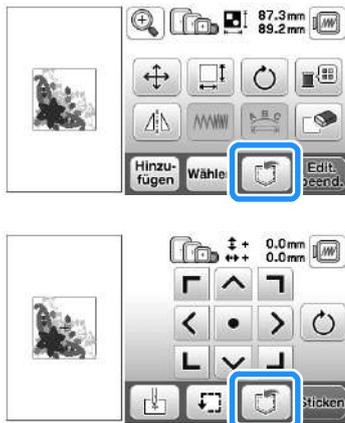
Speichern von Stickmustern auf einen USB-Stick

Stecken Sie zum Senden von Stickmustern von der Maschine auf einen USB-Stick den USB-Stick am USB-Anschluss der Maschine ein.

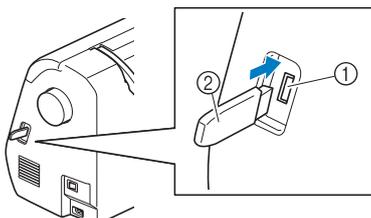
Anmerkung

- USB-Sticks sind zwar handelsüblich erhältlich, jedoch sind nicht alle USB-Sticks mit dieser Maschine kompatibel. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.
- Der USB-Stick kann außer beim Speichern oder Löschen von Mustern jederzeit eingesetzt oder herausgenommen werden.

- 1 Drücken Sie , wenn das zu speichernde Muster im Musterbearbeitungs-Bildschirm oder im Stickeinstellungs-Bildschirm angezeigt wird.



- 2 Setzen Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine ein.



- 1 USB-Anschluss
- 2 USB-Stick

Hinweis

- Die Verarbeitungsgeschwindigkeit kann je nach Datenmenge variieren.
- Stecken Sie ausschließlich USB-Sticks in die USB-Anschlussbuchse ein. Andernfalls wird der USB-Stick möglicherweise beschädigt.

- 3 Drücken Sie .

- Drücken Sie , um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



- Der Bildschirm „Muster wird gespeichert...“ wird angezeigt. Nach dem Speichern des Musters kehrt die Anzeige automatisch zum Ausgangsbildschirm zurück.
- Das Muster wird im Ordner „bPocket“ gespeichert.

Hinweis

- Solange der Bildschirm „Muster wird gespeichert...“ angezeigt wird, den USB-Stick nicht einsetzen oder herausnehmen. Sie verlieren sonst ganz oder teilweise das Muster, das Sie gerade speichern.

Laden von Stickmustern aus dem Speicher der Maschine

- 1 Drücken Sie .



- Die in der Maschine gespeicherten Muster werden am Bildschirm angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie laden möchten.

- Drücken Sie   zur Anzeige der vorhergehenden oder nächsten Seite.
- Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



Anmerkung

- Das ausgewählte Muster kann durch Drücken von  direkt auf einen USB-Stick gespeichert werden.



3 Drücken Sie .

→ Der Muster-Editierbildschirm wird angezeigt.



4 Passen Sie das Muster nach Belieben an und beginnen Sie dann mit dem Sticken.

Abrufen von einem USB-Stick

Sie können ein bestimmtes Stickmuster direkt von einem USB-Stick oder aus einem Ordner auf einem USB-Stick laden. Wenn sich das Muster in einem Ordner befindet, überprüfen Sie jeden Ordner, um das Stickmuster zu finden.

Hinweis

- Die Verarbeitungsgeschwindigkeit kann je nach Datenmenge variieren.

1 Setzen Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine ein (siehe Seite E-33).

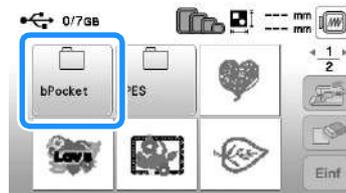
2 Drücken Sie .



→ Es werden Stickmuster und ein Ordner in einem Überordner angezeigt.

3 Wählen Sie das Muster. Wenn das gewünschte Stickmuster in einem Ordner abgelegt ist, drücken Sie die Taste für den Ordner.

- Drücken Sie   zur Anzeige der vorhergehenden oder nächsten Seite.
- Drücken Sie , um ohne Laden zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



→ In einem Ordner enthaltene Stickmuster werden angezeigt.

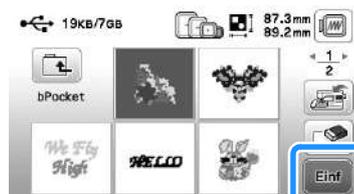


- Der Ordnername oder der Pfad für den aktuellen Ordner wird unter dem Ordnersymbol angezeigt. Stickmuster und Unterordner innerhalb eines Ordners werden angezeigt.
- Drücken Sie  , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Verwenden Sie den Computer, um Ordner zu erstellen. Mit der Maschine können keine Ordner erstellt werden.

4 Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie laden möchten.

- Drücken Sie   zur Anzeige der vorhergehenden oder nächsten Seite.
- Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie .



- Drücken Sie die Taste , um das Muster zu löschen. Das Muster wird vom USB-Stick gelöscht. → Der Muster-Editierbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Das ausgewählte Muster kann durch Drücken der Taste  direkt in den Speicher der Maschine gespeichert werden.

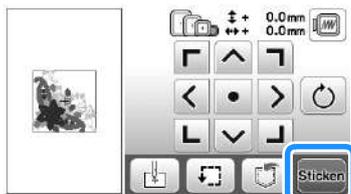


6 Editieren Sie das Muster bei Bedarf und drücken Sie

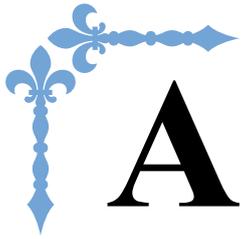
Edit. beend.



→ Der Stickeinstellungs-Bildschirm wird angezeigt.

7 Drücken Sie  **.**

→ Der Stickbildschirm wird angezeigt.



Anhang

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen für den Betrieb dieser Maschine. Lesen Sie diesen Abschnitt, um Tipps und Hinweise zur Problemlösung und zur Pflege Ihrer Maschine für den besten Betriebszustand zu erhalten.
Die Seitennummer beginnt in diesem Abschnitt mit „A“.

Kapitel1 WARTUNG UND FEHLERDIAGNOSEA-2

Kapitel 1 WARTUNG UND FEHLERDIAGNOSE

Pflege und Wartung

Einschränkungen beim Ölen

Um Beschädigungen an dieser Maschine zu vermeiden, darf sie vom Benutzer nicht geölt werden.

Bei der Herstellung dieser Maschine wurde die erforderliche Ölmenge bereits verwendet, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Regelmäßiges Ölen ist daher nicht erforderlich.

Wenn Probleme auftreten, wie z. B. ein schwergängiges Handrad oder ungewöhnliche Geräusentwicklung, benutzen Sie die Maschine nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der Maschine

Lagern Sie die Maschine an keinem der unten aufgeführten Orte, andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden, z. B. Auftreten von Rost durch Kondensation.

- Umgebung mit extrem hohen Temperaturen
- Umgebung mit extrem niedrigen Temperaturen
- Umgebung mit extremen Temperaturschwankungen
- Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Dampf
- In der Nähe von Flammen, Heizungen oder Klimaanlage
- Im Freien oder in direktem Sonnenlicht
- Extrem staubige oder ölige Umgebungen

Hinweis

- Für eine längere Nutzungsdauer sollte die Maschine regelmäßig eingeschaltet und benutzt werden. Aufbewahrung ohne Gebrauch über einen längeren Zeitraum kann die Nähleistung beeinträchtigen.

Reinigen des LCD-Bildschirms

Wenn der LCD-Bildschirm verschmutzt ist, wischen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keine organischen Lösungs- oder Reinigungsmittel.

Hinweis

- Den LCD-Bildschirm nicht mit einem feuchten Tuch abwischen.

Anmerkung

- Von Zeit zu Zeit kann es vorkommen, dass sich der LCD-Bildschirm beschlägt; das ist jedoch keine Fehlfunktion. Nach kurzer Zeit löst sich das Kondensat auf.

Reinigen des Nähmaschinen-Gehäuses

Wenn das Gehäuse der Nähmaschine verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem feuchten, in neutrales Reinigungsmittel getauchten und gut ausgewrungenen Tuch ab. Wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

VORSICHT

- Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.

Greiferreinigung

Wenn sich Fusseln und Staub in der Spulenkapsel ansammeln, wird die Nähleistung beeinträchtigt. Daher sollte sie regelmäßig gereinigt werden.

- 1 Drücken Sie  (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.
- 2 Schalten Sie die Maschine aus.
- 3 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzbuchse auf der rechten Seite der Maschine.

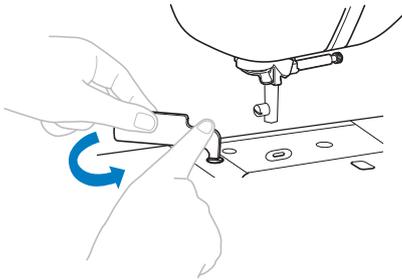
VORSICHT

- Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.

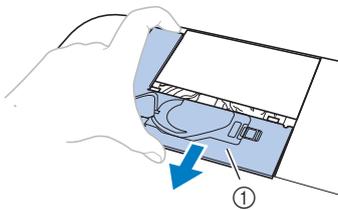
- 4 Entfernen Sie die Nadel und den Stickfuß.
 - Ausführliche Informationen, siehe „Auswechseln der Nadel“ im Abschnitt „Grundfunktionen“ und „Auswechseln des Stickfußes“ auf Seite A-5“.
- 5 Entfernen Sie die Stickeinheit.
- 6 Entfernen Sie die Stichplattenabdeckung.

■ Schraube in der Stichplattenabdeckung vorhanden

- 1 Entfernen Sie mit dem L-förmigen (oder scheibenförmigen) Schraubendreher die Schraube der Stichplattenabdeckung.



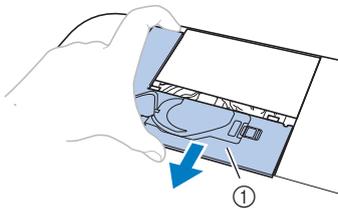
- 2 Fassen Sie die Stichplattenabdeckung an beiden Seiten an und schieben Sie die Abdeckung zu sich hin.



① Stichplattenabdeckung

■ Keine Schraube in der Stichplattenabdeckung

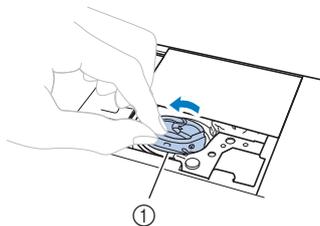
- 1 Fassen Sie die Stichplattenabdeckung an beiden Seiten an und schieben Sie die Abdeckung zu sich hin.



① Stichplattenabdeckung

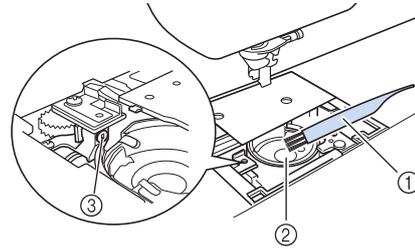
7 Nehmen Sie die Spulenkapsel heraus.

- Nehmen Sie die Spulenkapsel und ziehen Sie sie heraus.



① Spulenkapsel

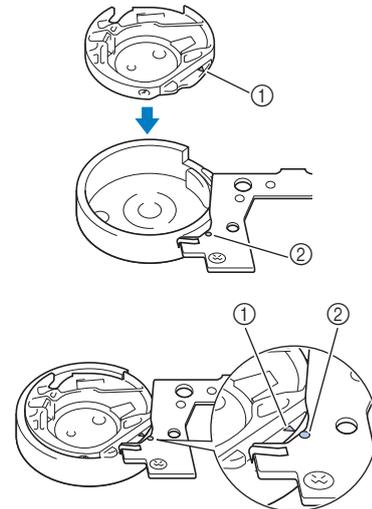
- 8 Entfernen Sie Staub und Fusseln, die sich am Greifergehäuse und am Unterfadensensor und darum herum angesammelt haben, mit dem Reinigungspinsel oder einem Staubsauger.



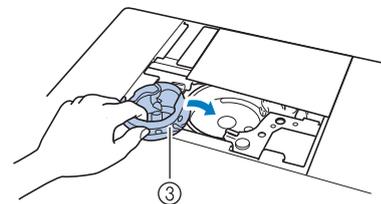
- ① Reinigungspinsel
- ② Greifergehäuse
- ③ Unterfadensensor

- Die Spulenkapsel darf nicht geölt werden.

- 9 Setzen Sie die Spulenkapsel so ein, dass die Markierung ▲ an der Spulenkapsel mit der Markierung ● an der Maschine ausgerichtet ist.



- Die Markierungen ▲ und ● miteinander ausrichten.

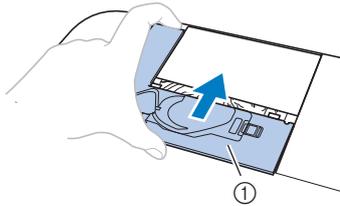


- ① Markierung ▲
- ② Markierung ●
- ③ Spulenkapsel

- Achten Sie darauf, dass die gekennzeichneten Punkte miteinander ausgerichtet sind, bevor Sie die Spulenkapsel einsetzen.



- 10** Setzen Sie die Nasen der Stichplattenabdeckung in die Stichplatte ein und schieben Sie die Abdeckung zu.



① Stichplattenabdeckung

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie keine zerkratzte Spulenkapsel, da sich sonst der Faden verwickeln und die Nadel abbrechen kann, oder die Nähleistung beeinträchtigt werden könnte. Eine neue Spulenkapsel bekommen Sie bei Ihrer nächsten Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.
- Achten Sie darauf, dass die Spulenkapsel richtig eingesetzt ist, da andernfalls die Nadel abbrechen könnte.

Informationen zur Wartungsmeldung



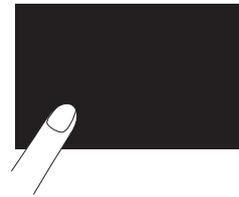
Wenn diese Meldung erscheint wird empfohlen, die Maschine für eine reguläre Wartungskontrolle zu einem autorisierten Brother-Händler oder in die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt zu bringen. Obwohl diese Meldung nach dem Drücken der Taste **OK** im Bildschirm wieder gelöscht wird und die Maschine weiterhin funktioniert, erscheint sie noch mehrmals, bis eine geeignete Wartung durchgeführt wird.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit zur Vereinbarung einer Wartung, die für Ihre Maschine erforderlich ist, sobald diese Meldung erscheint. Solche Maßnahmen helfen dabei, auch zukünftig eine unterbrechungsfreie Anwendung der Maschine sicherzustellen.

Der Touchscreen funktioniert nicht

Wenn der Touchscreen beim Berühren einer Taste nicht richtig reagiert (die Maschine führt die betreffende Funktion nicht oder eine andere Funktion aus), führen Sie zur richtigen Einstellung die untenstehenden Schritte aus.

- 1** Lassen Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm und schalten Sie die Stromversorgung aus und danach wieder ein.



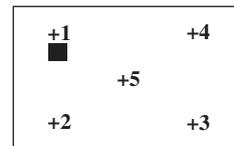
→ Der Bildschirm zur Einstellung des Touchscreens wird angezeigt.

- 2** Berühren Sie leicht die Mitte der Kreuze 1 bis 5.



Hinweis

- Drücken Sie nicht zu stark auf den Bildschirm, da sonst Betriebsstörungen auftreten können.



- 3** Schalten Sie den Netzschalter aus und wieder ein.



Hinweis

- Wenn der Touchscreen auch nach abgeschlossener Einstellung nicht funktioniert oder wenn Sie ihn nicht einstellen können, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

Signalton

Bei jedem Tastendruck hören Sie einen Signalton. Bei einer falschen Bedienung hören Sie zwei oder vier Signaltöne.

- **Wenn eine Taste gedrückt wird (richtige Bedienung)**
Ein Signalton ertönt.
- **Bei einer falschen Eingabe**
Zwei bis vier Signaltöne ertönen.
- **Wenn die Maschine beispielsweise aufgrund verhaspelter Fäden blockiert**
Es ertönt ein vier Sekunden langer Signalton und die Maschine hält automatisch an.
Achten Sie darauf, dass Sie nach der Fehlerursache suchen und diese beheben, bevor Sie mit dem Nähen fortfahren.

■ Ausschalten des Signaltons

- 1 Drücken Sie , um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie Seite 5 auf.
- 3 Stellen Sie „Summer“ auf „OFF“.

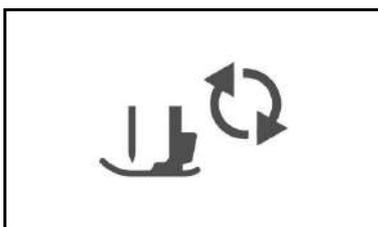


Auswechseln des Stickfußes

⚠ VORSICHT

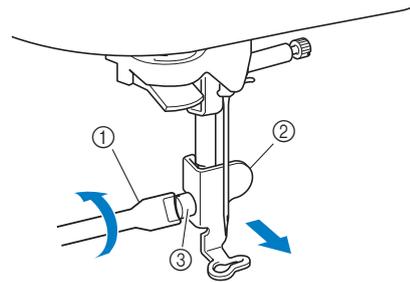
- Verwenden Sie nur Stickfüße, die speziell für diese Maschine konzipiert sind. Die Verwendung anderer Stickfüße kann zu Beschädigungen der Maschine und Verletzungen führen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.
- 2 Drücken Sie .
 - Wenn die Meldung „Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?“ im LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie , um fortzufahren.
 → Der Bildschirm wechselt und alle Bedientasten (außer ) und Funktionstasten sind gesperrt.



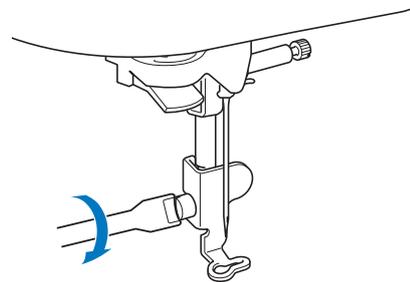
- 3 Heben Sie den Nähfußhebel an.

- 4 Lösen Sie die Stickfußschraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher und entfernen Sie dann den Stickfuß.



- ① Schraubendreher
- ② Stickfuß
- ③ Stickfußschraube

- 5 Halten Sie den Stickfuß mit der rechten Hand fest und ziehen Sie mit der linken Hand die Stickfußschraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher fest.



- 6 Senken Sie langsam den Nähfußhebel ab.
- 7 Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben, um zu überprüfen, ob der Stickfuß fest sitzt.
- 8 Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Fehlerdiagnose

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden.

Die meisten Probleme können Sie selbst lösen. Falls Sie zusätzliche Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center aktuelle FAQs (Frequently Asked Questions: häufig gestellte Fragen) und Tipps zur Fehlerdiagnose und -behebung. Besuchen Sie uns unter „ <http://support.brother.com/> “.

Falls das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Problemliste

■ Vorbereitungen

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Referenz
Nadeleinfädeln nicht möglich.	Nadel ist nicht in der richtigen Position.	Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben.	B-4
	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	B-23
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	B-23
	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	B-19
	Der Haken des Nadeleinfädlers ist verbogen und greift nicht durch das Nadelöhr.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.	–
	Der Nadeleinfädlerhebel kann nicht bewegt oder in seine Ausgangsposition zurückgestellt werden.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.	–
Nähfuß kann nicht mit dem Nähfußhebel abgesenkt werden.	Nähfuß wurde mit der Taste „Nähfußhebel“ angehoben.	Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Nähfuß abzusenken.	B-4
Der Unterfaden wird nicht richtig aufgespult.	Der Faden ist nicht korrekt durch die Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens geführt.	Führen Sie den Faden korrekt durch die Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens.	B-16
	Der herausgezogene Faden wurde nicht korrekt um die Spule gewickelt.	Wickeln Sie den Faden 5 oder 6 Mal im Uhrzeigersinn um die Spule.	B-16
	Die leere Spule sitzt nicht richtig auf dem Stift.	Setzen Sie die leere Spule auf den Stift und drehen Sie die Spule langsam, bis sie mit einem Klicken hörbar einrastet.	B-14
Beim Aufwickeln der Spule wurde der Unterfaden unter der Spulenträgerplatte aufgewickelt.	Sie haben den Unterfaden nicht richtig aufgewickelt. Beim ersten Aufwickeln des Fadens auf die Spule saß der Faden nicht richtig in den Führungen.	Entfernen Sie den Faden unter der Spulenträgerplatte und wickeln Sie die Spule richtig auf. Folgen Sie zur Unterstützung den Zeichnungen auf der Maschinenoberseite, wenn Sie die Maschine zum Aufspulen des Unterfadens einfädeln.	B-14
Der Unterfaden kann nicht heraufgeholt werden.	Spule ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Spule erneut und richtig ein.	B-17
Auf dem LCD-Bildschirm ist nichts zu sehen.	Der Netzschalter ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Netzschalter ein.	B-8
	Der Stecker des Netzkabels ist nicht in eine Steckdose eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.	B-8
Der LCD-Bildschirm ist beschlagen.	Am Bildschirm hat sich Kondensat gebildet.	Nach kurzer Zeit löst sich das Kondensat auf.	–
Die Bedientasten funktionieren nicht.	Sie tragen beim Betätigen einen Handschuh. Die Tasten werden mit dem Fingernagel gedrückt. Es wird ein nicht-elektrostatischer Touchpen verwendet.	Tippen Sie direkt mit dem Finger auf die Bedientasten.	B-12
Die Bedientasten funktionieren nicht oder die Empfindlichkeit ist zu hoch.	Die Empfindlichkeit der Bedientasten ist nicht für den Benutzer eingestellt.	Stellen Sie die Empfindlichkeit der Bedientasten ein.	B-12

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Referenz
Die Nählampe leuchtet nicht.	Die Nählampe ist beschädigt.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.	–
	„Licht“ ist im Einstellungsbildschirm auf „OFF“ eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung auf „ON“.	B-11
Stickeinheit funktioniert nicht.	Stickeinheit ist nicht richtig angeschlossen.	Bringen Sie die Stickeinheit richtig an.	B-26
	Stickrahmen wurde vor Initialisierung des Gerätes eingesetzt.	Entfernen Sie den Stickrahmen und führen Sie den Initialisierungsvorgang richtig durch.	B-27

■ Während des Stickens

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Referenz
Maschine läuft nicht an.	Die Taste „Start/Stop“ wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste „Start/ Stopp“.	B-4
	Die Spulervelle wurde nach rechts gedrückt.	Schieben Sie die Spulervelle nach links.	B-14
	Es wurde kein Muster ausgewählt.	Wählen Sie ein Muster.	B-34
	Nähfuß ist nicht abgesenkt.	Senken Sie den Nähfuß ab.	B-2
	Der Rahmensicherungshebel wurde nicht abgesenkt.	Senken Sie nach dem Einsetzen eines Stickrahmens den Rahmensicherungshebel ab.	B-33
Nadel bricht ab.	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	B-23
	Nadelklemmschraube ist nicht fest angezogen.	Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an.	B-23
	Nadel ist verbogen.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	B-23
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Prüfen Sie die Daten von Nadel und Garn, die bzw. das verwendet werden soll.	B-23
	Oberfadenspannung ist zu straff.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	E-26
	Garnrollenkappe wurde nicht richtig aufgesetzt.	Überprüfen Sie, wie man die Garnrollenkappe richtig aufsetzt und bringen Sie sie dann richtig wieder an.	B-14
	Die Stichplatte ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	Ersetzen Sie die Stichplatte oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	–
	Der Nähfuß ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	Ersetzen Sie den Nähfuß oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	A-5
	Die Spulenkapsel ist verkratzt.	Ersetzen Sie die Spulenkapsel oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	A-2
	Nadel ist defekt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	B-23
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	B-14
	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	B-19
	Spule ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Spule erneut und richtig ein.	B-17
	Stickfuß ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie den Stickfuß richtig ein.	A-5
Nadel bricht ab.	Es wird beim Besticken des Stoffes kein Unterlegmaterial verwendet.	Befestigen Sie Unterlegmaterial.	B-29
	Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	Verwenden Sie eine einwandfrei aufgewickelte Unterfadenspule.	B-14

A

WARTUNG UND FEHLERDIAGNOSE

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Referenz
Oberfaden reißt.	Maschine ist nicht richtig eingefädelt (falsche Garnrollenkappe, Garnrollenkappe ist lose, der Nadeleinfädler hat den Faden nicht gegriffen, usw.)	Fädeln Sie die Maschine erneut ein.	B-19
	Faden hat sich verknötet oder verhaspelt.	Entfernen Sie die Knoten oder entwirren Sie den Faden.	–
	Oberfadenspannung ist zu straff.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	E-26
	Faden verhaspelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	A-2
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	B-23
	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	B-23
	Der Stickfuß ist in der Nähe des Loches verkratzt.	Ersetzen Sie den Stickfuß oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	A-5
	Die Spulenkapsel ist verkratzt.	Ersetzen Sie die Spulenkapsel oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	A-2
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Prüfen Sie die Daten von Nadel und Garn, die bzw. das verwendet werden soll.	B-23
	Der Faden hat sich beim Sticken verknötet oder verhaspelt.	Fädeln Sie Ober- und Unterfaden erneut ein.	B-17, B-19
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	B-14
Der Faden hat sich auf der linken Stoffseite verhaspelt.	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein. Achten Sie darauf, dass der Stickfuß beim Einfädeln der Maschine angehoben ist, damit der Oberfaden die richtige Oberfadenspannung hat.	B-19
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Prüfen Sie die Daten von Nadel und Garn, die bzw. das verwendet werden soll.	B-23
Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	B-17
Unterfaden reißt.	Spule ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Spule erneut und richtig ein.	B-17
	Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	Verwenden Sie eine einwandfrei aufgewickelte Unterfadenspule.	B-17
	Die Spule ist verkratzt oder sie dreht sich nicht richtig.	Ersetzen Sie die Spule.	B-14
	Faden verhaspelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	A-2
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	B-14
Stoff wirft Falten.	Ober- oder Unterfaden wurden falsch eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	B-19
	Garnrollenkappe wurde nicht richtig aufgesetzt.	Überprüfen Sie, wie man die Garnrollenkappe richtig aufsetzt und bringen Sie sie dann richtig wieder an.	B-14
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	B-23
Übersprungene Stiche	Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	B-19
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	B-23
	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	B-23
	Verschlossene/Beschädigte Nadel.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	B-23
	Staub und Fusseln haben sich unter der Stichplatte angesammelt.	Entfernen Sie Staub und Fusseln mit einem Pinsel.	A-2

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Referenz
Keine Stiche	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	B-23
	Spule ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Spule erneut und richtig ein.	B-17
	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	B-19
Hoher Ton beim Nähen	Fäden haben sich im Greifer verfangen.	Reinigen Sie den Greifer.	A-2
	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	B-19
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	B-14
	Die Spulenkapsel hat Löcher von der Nadel oder Kratzer durch Reibung.	Ersetzen Sie die Spulenkapsel oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	A-2
Die Nadel trifft auf die Stichplatte.	Die Nadelklemmschraube ist locker.	Ziehen Sie die Nadelklemmschraube fest an. Ersetzen Sie die Nadel, wenn sie verbogen oder stumpf ist.	B-23
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	B-23
Das Handrad fühlt sich beim Drehen schwergängig an.	Faden hat sich in der Spulenkapsel verwickelt.	Entfernen Sie den verwickelten Faden aus der Spulenkapsel. Setzen Sie die Spulenkapsel in der richtigen Position wieder ein.	A-2

■ Nach dem Sticken

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Referenz
Falsche Fadenspannung.	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	B-19
	Spule ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Spule erneut ein.	B-17
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Prüfen Sie die Daten von Nadel und Garn, die bzw. das verwendet werden soll.	B-23
	Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	E-26
	Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	Verwenden Sie eine einwandfrei aufgewickelte Unterfadenspule.	B-17
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	B-23
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	B-14
Das Stickmuster gelingt nicht.	Faden ist verwickelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. ä. durch und ziehen Sie ihn aus der Spulenkapsel.	–
	Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	E-26
	Stoff war nicht richtig in den Rahmen eingespannt (Stoff war zu lose usw.).	Wenn der Stoff nicht richtig in den Rahmen eingespannt ist, kann es sein, dass das Stickmuster nicht gelingt oder das Muster schrumpft. Spannen Sie den Stoff richtig in den Stickrahmen ein.	B-30
	Stickunterlegvlies war nicht befestigt.	Verwenden Sie zum Sticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Stickunterlegvlies. Ihr Brother-Vertragshändler hält das richtige Unterlegmaterial für Sie bereit.	B-29
	Der Stickarm oder Stickrahmen hat während des Stickens einen im Weg liegenden Gegenstand berührt.	Wenn der Rahmen während des Stickens an etwas stößt, gelingt das Stickmuster nicht. Legen Sie daher nichts in den Bereich, in dem es der Rahmen während des Nähens berühren könnte.	B-28

A

WARTUNG UND FEHLERDIAGNOSE

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe	Referenz
Das Stickmuster gelingt nicht.	Der Stoff außerhalb des Rahmens behindert den Stickarm und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen.	Spannen Sie den Stoff erneut so in den Stickrahmen, dass der überschüssige Stoff nicht in Berührung mit dem Stickarm kommt, und drehen Sie das Muster um 180 Grad.	B-30
	Der Stoff ist zu schwer und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen.	Legen Sie ein großes dickes Buch unter den Stickarm, um die schwere Seite etwas anzuheben und auf gleiche Höhe zu bringen.	–
	Der Stoff hängt über die Tischkante hinaus.	Wenn der Stoff während des Stickens von der Tischkante herunterhängt, kann das Stickgerät sich nicht frei bewegen. Legen Sie den Stoff so, dass er nicht vom Tisch herunterhängt (oder halten Sie ihn fest, damit er nicht nach unten zieht).	B-28
	Der Stoff hat sich verhakt oder ist an etwas hängen geblieben.	Stoppen Sie die Maschine und legen Sie den Stoff so, dass er sich nicht verhaken kann.	–
	Der Stickrahmen ist während des Stickens entfernt worden (z. B. um die Spule richtig einzusetzen). Der Stickfuß wurde beim Entfernen oder Einsetzen des Stickrahmens angestoßen oder die Stickeinheit wurde verschoben.	Wenn der Stickfuß während des Stickens angestoßen oder die Stickeinheit verschoben wird, gelingt das Stickmuster nicht. Beim Entfernen oder erneuten Anbringen des Stickrahmens während des Nähens sollten Sie daher äußerst vorsichtig sein.	B-33
	Unterlegmaterial wurde nicht korrekt befestigt; es ist z. B. kleiner als der Stickrahmen.	Befestigen Sie das Unterlegmaterial ordnungsgemäß.	B-29
Beim Stickern entstehen Schlingen auf der Oberseite des Stoffes.	Die Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	E-26
	Die Kombination aus Spulenkapsel und Unterfaden ist nicht richtig.	Wechseln Sie die Spulenkapsel oder den Unterfaden, damit die richtige Kombination verwendet wird.	B-28

Fehlermeldungen

Bei fehlerhaften Funktionen werden Meldungen und Hinweise zur Bedienung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Folgen Sie den angezeigten Hinweisen. Wenn Sie  drücken oder den Vorgang richtig durchführen, während die Fehlermeldung angezeigt wird, verschwindet die Meldung.

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
1	Es ist eine Störung aufgetreten. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.	Diese Meldung erscheint bei Störungen.
2	Die Konfiguration der Zeichen kann nicht geändert werden.	Diese Meldung erscheint, wenn aufgrund einer zu großen Anzahl an Zeichen die Konfiguration „Kurve“ nicht gewählt werden kann.
3	Schriftart kann nicht geändert werden, da einige Buchstaben nicht in der ausgewählten Schriftart enthalten sind.	Diese Meldung erscheint, wenn die Schriftart des Buchstabenstickmusters auf eine Schriftart geändert worden ist, die nicht mehr alle im Muster verwendeten Zeichen enthält.
4	Die Daten für das ausgewählte Muster werden nicht erkannt. Die Daten sind möglicherweise fehlerhaft. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ungültige Stickmusterdaten zu laden. Prüfen Sie die Musterdaten, da Folgendes die Ursache sein kann. <ul style="list-style-type: none"> Die Musterdaten sind beschädigt. Sie haben versucht, Daten abzurufen, die mit dem Designsystem eines anderen Herstellers erstellt worden sind. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, um sie in den Normalzustand zurückzusetzen.
5	Oberfaden prüfen und neu einfädeln.	Diese Meldung erscheint, wenn der Oberfaden gerissen oder nicht richtig eingefädelt ist, und die Taste „Start/Stop“, usw. gedrückt wird.
6	Datenmenge ist zu groß für dieses Muster.	Diese Meldung erscheint, wenn die editierten Muster zuviel Speicher benötigen oder wenn Sie zu viele Muster für den Speicher editieren.
7	Senken Sie den Nähfußhebel ab.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Taste „Nähfußhebel“ drücken, während der Nähfußhebel angehoben oder die Nadel abgesenkt ist.
8	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden.	Diese Meldung erscheint, wenn der Speicher voll ist, und das Muster nicht gespeichert werden kann.
9	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um dieses Muster zu speichern. Sie müssen zuerst ein anderes Muster löschen.	Diese Meldung erscheint, wenn der Speicher voll ist, und das Muster nicht gespeichert werden kann.

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
10	Soll der vorherige Speicher aufgerufen und weiter verwendet werden?	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine während des Stickens aus- und dann wieder eingeschaltet wird. Drücken Sie  , um die Maschine wieder in den Zustand (Stickmusterposition und Stichanzahl) vor dem Ausschalten zurückzusetzen. Führen Sie die Prozedur in „Wenn der Faden während des Stickens reißt“ auf Seite E-24 aus, um die Nadel auszurichten und den Rest des Musters zu sticken.
11	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus.	Diese Meldung erscheint, wenn das Buchstabenstickmuster bearbeitet worden ist, z. B. gedreht, so dass es nicht mehr in den Stickrahmen passt.
12	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus. Keine weiteren Zeichen mehr hinzufügen.	Diese Meldung erscheint, wenn dem Buchstabenstickmuster bei der Bearbeitung ein Zeilenvorschub hinzugefügt worden ist, so dass es nicht mehr in den Stickrahmen passt.
13	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus. Diese Funktion kann im Moment nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn die Größe des Buchstabenstickmusters verändert oder zwischen Hochformat/Querformat umgeschaltet worden ist, so dass es für den Stickrahmen zu groß ist.
14	Vorbeugende Wartung wird empfohlen.	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine gewartet werden muss. (Seite A-3)
15	Der ausgewählte Musterbereich ragt über den Stickrahmen hinaus.	Diese Meldung erscheint, wenn das gewählte Stickmuster größer als der extragroße Stickrahmen ist. Verringern Sie die Mustergröße oder wählen Sie ein anderes Muster. Diese Meldung erscheint, wenn das gewählte Stickmuster größer als der gewählte Stickrahmen ist, wenn „Ansicht zur Stickrahmenerkennung“ auf „ON“ eingestellt ist.
16	Die Unterfadenspule ist fast leer.	Diese Meldung erscheint, wenn der Unterfaden zur Neige geht. Führen Sie die in „Wenn der Unterfaden aufgebraucht ist“ auf Seite E-23 beschriebene Prozedur aus.
17	Die Sicherheitseinrichtung der Aufspulvorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt?	Diese Meldung erscheint, wenn der Motor beim Aufspulen des Unterfadens blockiert, weil der Faden sich verwickelt usw.
18	 Der Stickarm der Stickeinheit setzt sich gleich in Bewegung. Halten Sie Hände, Fremdkörper etc. vom Stickarm fern.	Diese Meldung erscheint, bevor die Stickeinheit bewegt wird.
19	Die Speicher sind voll. Löschen Sie ein Muster.	Diese Meldung erscheint, wenn der Speicher voll ist und ein Muster gelöscht werden muss.
20	 Die Sicherheits-Vorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt? Ist die Nadel verbogen?	Diese Meldung erscheint, wenn der Motor aufgrund verwickelter Fäden oder anderer Probleme mit dem Fadentransport, blockiert.
21	Das USB-Medium wurde gewechselt. Wechseln Sie das USB-Medium nicht, während es gelesen wird.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein Muster auszuwählen, nachdem der USB-Stick, auf dem das Muster gespeichert ist, geändert worden ist.
22	Eines der Muster kann nicht auf USB-Medien gespeichert werden. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine.	Abhängig vom Muster kann es möglicherweise nicht auf einen USB-Stick gespeichert werden.
23	Dieses Muster kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein Muster zu laden, das mit dieser Maschine nicht verwendet werden kann.
24	Das USB-Medium kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein inkompatibles Medium zu verwenden.
25	Fehler im USB-Medium	Diese Meldung erscheint, wenn mit dem USB-Stick ein Fehler auftritt.
26	Das USB-Medium ist nicht geladen. Laden Sie das USB-Medium.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ohne USB-Stick ein Muster zu laden oder zu speichern.
27	F**	Falls die Fehlermeldung „F**“ während des Maschinenbetriebes im LCD angezeigt wird, ist die Maschine möglicherweise gestört. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Technische Daten

■ Stickmaschine

Benennung	Technische Daten
Abmessungen der Maschine	ca. 480 mm (L) × 300 mm (H) × 249,4 mm (T) (ca. 18-7/8 Zoll (L) × 11-7/8 Zoll (H) × 9-7/8 Zoll (T))
Gewicht der Maschine	ca. 8,6 kg (ca. 18,9 lb)
Stickgeschwindigkeit	70 bis 850 Stiche pro Minute
Nadeln	Haushalts-Nähmaschinennadeln (HA × 130)

■ Stickeinheit

Benennung	Technische Daten
Abmessungen der Stickeinheit	ca. 458 mm (L) × 131,8 mm (H) × 420,7 mm (T) (ca. 18 Zoll (L) × 5-1/4 Zoll (H) × 16-1/2 Zoll (T))
Abmessungen der Maschine mit angeschlossener Stickeinheit	ca. 693 mm (L) × 300 mm (H) × 420,8 mm (T) (ca. 27-1/4 Zoll (L) × 11-7/8 Zoll (H) × 16-1/2 Zoll (T))
Gewicht der Stickeinheit	ca. 3,5 kg (ca. 7,7 lb)

* Beachten Sie bitte, dass einige technische Daten ohne Ankündigung geändert werden können.

Aktualisieren der Maschinensoftware mit einem USB-Stick

Sie können einen USB-Stick verwenden, um die Software der Maschine zu aktualisieren.

Wenn eine Softwareaktualisierung auf unserer Website „<http://support.brother.com>“ erhältlich ist, laden Sie bitte die Datei(en) unter Beachtung der Anweisungen auf der Internetseite und der unten aufgeführten Schritte herunter.

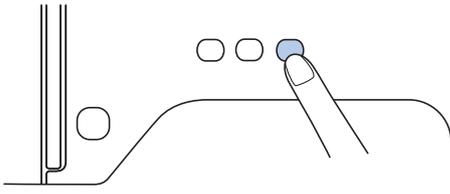
Hinweis

- Wenn Sie einen USB-Stick zur Aktualisierung der Software verwenden, achten Sie darauf, dass sich außer der Upgrade-Datei keine anderen Daten auf dem USB-Stick befinden, bevor Sie mit der Aktualisierung beginnen.
- Die Aktualisierungsdatei kann von einem beliebig großen USB-Stick gelesen werden.
- Warten Sie ein paar Minuten, bis die Maschine die USB-Stick-Verbindung erkannt hat.

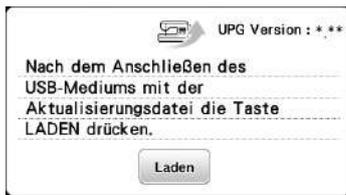
Anmerkung

- Wenn die Software der Maschine aktualisiert wird, werden gespeicherte Stickmuster nicht gelöscht.

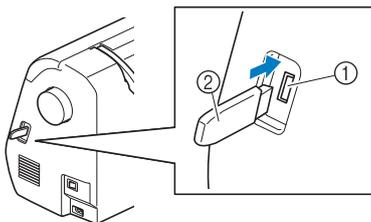
- 1 Halten Sie  (Taste „Nähfußhebel“) gedrückt und schalten Sie die Maschine ein.



→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



- 2 Setzen Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine ein. Das Medium darf nur die Upgrade-Datei enthalten.



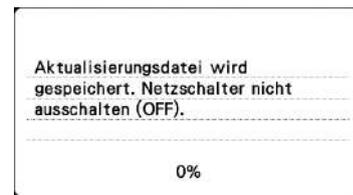
- 1 USB-Anschluss
- 2 USB-Stick

Hinweis

- Wenn Sie einen USB-Stick mit Zugriffsanzeige verwenden, beginnt die Zugriffsanzeige nach dem Einsetzen in die Maschine zu blinken, und es kann 5 bis 6 Sekunden dauern, bis das Medium erkannt wird. (Diese Zeit variiert je nach USB-Stick.)

- 3 Drücken Sie .

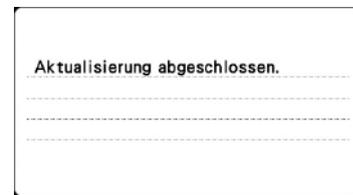
→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



Hinweis

- Wenn ein Fehler auftritt, wird eine Textfehlermeldung angezeigt. Schalten Sie zu diesem Zeitpunkt die Maschine aus und beginnen Sie erneut mit der Prozedur ab Schritt 1.

- 4 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, ist die Aktualisierung abgeschlossen.



- 5 Schalten Sie die Maschine aus, entfernen Sie den USB-Stick und schalten Sie die Maschine wieder ein.

A

WARTUNG UND FEHLERDIAGNOSE

Index

Ä

Abrufen	
Speicher der Maschine	E-33
USB-Medium	E-34
Aktualisierung	A-13
Anordnungstaste	E-12
Applikationen	
mit Rahmenmuster zur Herstellung einer Applikation	E-20
unter Verwendung eines Stickrahmenmusters	E-18
Aufspulen des Unterfadens	B-14
Aufspulvorrichtung	B-2
Ausrichten der Position	E-15
Auswählen von Stickmustern	B-34
Auswechseln des Nähfußes	A-5

B

Bedienfeld	B-2, B-4
Bedientasten	B-4
Belüftungsöffnung	B-2
Betriebsfunktionen	B-13
Betriebsprobleme	A-6
Bildschirmmeldungen	A-10
Bildtaste	B-35
Buchstabenmuster	
Stickmuster editieren	E-2

D

Drehen-Taste	E-6
--------------------	-----

E

Editieren von Stickmustern	
Ändern der Fadenfarbe	E-7
kombinierte Muster	E-13, E-14
Tastenfunktionen	E-5
Einfädeln	B-19
Einsetzen der Spule	B-17
Einstellungen	
Automatisches Fadenabschneiden	E-28
Bildschirmsprache	B-12
Fadenspannung	E-26

F

Fadenabschneider	B-2
Fadenführung an der Nadelstange	B-3
Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens	B-2, B-14
Fadenführungsplatte	B-2
Fadenspannung	E-26
Farbpalettentaste	E-7
Fehlerdiagnose	A-6
Fehlermeldungen	A-10
Freigabeknopf	B-27
Funktionstasten	B-4

G

Garnfarbenanzeige	B-37
Greifergehäuse	A-2
Größen-Auswahltaste	E-6

H

Handrad	B-2
Hilfetaste	B-4, B-13

K

Kombinieren von Mustern	
Stickmuster	E-13

L

LCD	B-4
LCD-Betrieb	B-9
LCD-Bildschirm	
reinigen	A-2
Lösen von Betriebsproblemen	A-6

M

Manuelles Einfädeln der Nadel	B-22
Mehrfarbenaste	E-9
Muster sticken	B-36
Muster wird gespeichert	
Speicher der Maschine	E-32
USB-Medium	E-33
Musteranfängstaste	E-15

N

Nadel	
auswechseln	B-23
einfädeln	B-21
Typen, Stärken & Einsatz	B-23
Zustand	B-23
Nadel auswechseln	B-23
Nadel einfädeln	B-21
Nadel manuell einfädeln	B-22
Nadel überprüfen	B-23
Nadeleinfädler	B-21
Nadeleinfädlerhebel	B-2
Nähfuß auswechseln	A-5
Nähmaschinen-Oberfläche reinigen	A-2
Netzbuchse	B-2
Netzschalter	B-2

Ö

Obere Abdeckung	B-2
Oberfaden	B-19
Oberfaden-Garnrolle	B-19
Optionales Zubehör	B-6
Ordner „bPocket“	E-33

P

Pfeiltasten	E-6, E-13
Pflege	A-2
Probetaste	B-35

R

Reinigen	
Greifergehäuse	A-2
LCD-Bildschirm	A-2
Nähmaschinen-Oberfläche	A-2

S

Schneiden/Fadenspannungstaste	E-26
Signalton	A-4
Spiegelbildtaste	E-7
Spule	
Unterfaden aufgebraucht	E-23
Spule einsetzen	B-17

Spulenschabdeckung	B-3, B-17
Spulenkapsel	B-3, B-28
Spulenkapsel herausnehmen	A-2
Spulennetz	B-15
Stichdichte	E-7
Stichplatte	B-3
Stichplattenabdeckung	B-3
Stickeinheit	B-3
abnehmen	B-27
anbringen	B-26
Wagen	B-26
Sticken	B-36
automatische Fadenabschneide-Funktion (FARBENENDE ABSCHNEIDEN)	E-28
Borten oder Bänder	B-32
Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung	E-24
Garnfarbenanzeige	B-37
Kanten oder Ecken	B-32
kleine Stoffteile	B-32
wieder von vorne beginnen	E-24
Sticken Schritt für Schritt	B-25
Stickmuster	B-36
abrufen	E-33, E-34
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters	E-20, E-21
Ausrichten der Position	E-15
auswählen	E-2
editieren	E-5
kombinieren	E-13
speichern	E-32, E-33
Stickmuster, die Applikationen enthalten	E-18
Überprüfen der Position	B-35
Stickmusterarten	B-34
Stickmustersauswahl	B-34
Stickrahmen	
abnehmen	B-33
Benutzung der Stickschablone	B-31
Stoff einspannen	B-30
Typen	B-30
Stickrahmen-Anzeige	E-28
Stickschablone	B-31
Sticktaste	B-4, E-8
Summer	A-4

T

Taste „Buchstabenabstand ändern“	E-10
Taste „Einstellungen“	B-4
Taste „Fadenabschneider“	B-4
Taste „Nächste Seite“	B-4
Taste „Nadelposition“	B-4
Taste „Nähfuß-/Nadelwechsel“	B-4
Taste „Start/Stopp“	B-4
Taste „Vorherige Seite“	B-4
Taste „Zurück“	B-4
Tastenfunktionen	
Muster editieren	E-5
Schriftart editieren	E-9
Stickeinstellungen	E-15
Teilebezeichnungen & Funktionen	B-2
Ton	A-4
Touch Pen	B-4, B-12
Touchscreen	B-4
Tragegriff	B-2

Ü

Unterlegmaterial	B-29
USB-Anschlussbuchse	B-2
für Medien	E-33
USB-Medium	
laden	E-34
speichern	E-33
verwendbar	E-31

V

Vorderansicht	B-2
Vorwärts-/Rückwärtstaste	E-24

W

Wartung	A-2
---------	-----

Z

Zubehör	
mitgeliefertes Zubehör	B-5
optionales Zubehör	B-6

Weitere Informationen finden Sie unter <http://support.brother.com/>
für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).

German
888-G80/G82
Printed in Vietnam



XG0385-001